

Triodos  Bank

Geschäftsbericht 2020



Die Triodos Bank ist Mitbegründerin der Global Alliance for Banking on Values, einem Netzwerk der führenden Nachhaltigkeitsbanken - mehr Informationen auf www.gabv.org

Wichtige Termine für Shareholder der Triodos Bank und für Inhaber Aktienähnlicher Rechte.

Hauptversammlung	21 Mai 2021
Ex-Dividenden-Tag	25 Mai 2021
Dividendenzahlung	28 Mai 2021

Jahresbericht 2020

Triodos Bank NV

Seite

Kennzahlen	4
Unser Ziel: Ein bewusster Umgang mit Geld	6
Vorstandsbericht	8
1.1 Unsere Stakeholder und wesentliche Themen	18
1.2 Strategische Ziele	30
1.3 Wirkung und Finanzergebnisse	39
1.4 Wirkung greifbar gemacht	64
1.5 Mitarbeiterbericht	74
1.6 Umweltbericht	81
1.7 Risiko und Compliance	86
Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020	92
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	94
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für 2020	95
Kennzahlen nach Geschäftseinheiten der Bank und Geschäftsbereichen	96
Kreditvolumen 2020 nach Sektoren nach konzerninternen Verrechnungen	100

Die Versicherung, die diesem Jahresbericht beigelegt ist, bezieht sich ausschließlich auf die englische Originalversion des Jahresberichts. Die englische Ausgabe enthält auch den englischen Jahresabschluss, der von PwC Accountants N.V. geprüft wurde. Wir verweisen auf den englischsprachigen Geschäftsbericht 2020.

Kennzahlen

Beträge in Mio. EUR	2020	2019	2018	2017	2016
Finanzielles					
Eigenkapital	1.208	1.201	1.112	1.013	904
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	11.747	10.694	9.564	8.722	8.025
Forderungen an Kunden	9.157	8.209	7.267	6.598	5.708
Bilanzsumme	13.888	12.082	10.867	9.902	9.081
Verwaltetes Vermögen ¹	6.362	5.671	4.673	4.604	4.373
Geschäftsvolumen insgesamt	20.250	17.753	15.540	14.506	13.454
Erträge insgesamt	305,1	292,2	257,1	240,3	217,6
Betriebliche Aufwendungen	-245,4	-234,4	-204,3	-190,2	-171,9
Wertminderungen auf Finanzinstrumente	-24,2	-3,7	-6,4	-1,8	-5,7
Risikoversorge Beteiligungen	-	-	-	1,3	-1,5
Ergebnis vor Steuern	35,5	54,1	46,4	49,6	38,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8,3	-15,1	-11,2	-12,2	-9,3
Ergebnis nach Steuern	27,2	39	35,2	37,4	29,2
Eigenkapitalquote insgesamt	18,80%	17,90%	17,50%	19,20%	19,20%
Kernkapitalquote	18,70%	17,90%	17,50%	19,20%	19,20%
Verschuldungsquote	8,80%	8,50%	8,90%	8,90%	8,80%
Eigenkapitalrendite in %	2,30%	3,40%	3,30%	3,50%	5,50%
Gesamtkapitalrentabilität in %	0,20%	0,30%	0,30%	0,30%	0,50%
Betriebliche Aufwendungen/Erträge insgesamt	80%	80%	79%	79%	79%
Forderungen aus der Finanzierung der Realwirtschaft/Bilanzsumme ²	75%	76%	77%	80%	81%
Forderungen im Einklang mit dem Drei-Säulen-Modell/Bilanzsumme ²	74%	75%	76%	75%	77%

* Seit dem 1. Januar 2018 werden die von der EU eingeführten IFRS angewendet. Die Kennzahlen für 2020, 2019 und 2018 sind somit nach IFRS ausgewiesen. Die Kennzahlen für 2017 und 2016 sind nach den in den Niederlanden allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP) ausgewiesen.

1 Einschließlich Vermögen, das von verbundenen, aber nicht in den Konsolidierungskreis einbezogenen Unternehmen verwaltet wird.

2 Forderungen im Einklang mit dem Drei-Säulen-Modell beziehen sich auf Projekte, die nicht allein auf einen wirtschaftlichen Nutzen ausgelegt sind, sondern auch auf eine positive Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt. Unseres Erachtens lässt sich an diesem Wert die Nachhaltigkeitsorientierung einer Bank am besten ablesen. Die Forderungen und Erträge aus der Finanzierung der Realwirtschaft und die Forderungen und Erträge im Einklang mit dem Drei-Säulen-Modell für das Jahr 2016 wurden nicht geprüft. Die Zahlen für 2019 und 2018 wurden an die IFRS-Berichterstattung angepasst.

Beträge in Mio. EUR	2020	2019	2018	2017	2016
Je Aktie (in EUR)					
Kurswert zum 31. Dezember 2020	85	83	82	83	82
Ergebnis nach Steuern ³	1,91	2,8	2,73	3,19	2,83
Dividende ⁴	0,65	-	1,95	1,95	1,95
Anzahl Inhaber von Aktienähnlichen Rechten	43.614	44.401	42.416	40.077	38.138
Anzahl Konten – Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	867.377	830.816	839.242	808.090	759.738
Anzahl Konten – Forderungen an Kunden	81.726	77.984	68.751	60.339	50.765
Anzahl Kunden	728.056	721.039	714.887	681.082	651.945
Soziales					
Anzahl Mitarbeiter/-innen zum 31. Dezember 2020	1.592	1.493	1.427	1.377	1.271
Mitarbeiterfluktuation	8%	10%	9%	9%	8%
Prozentualer Anteil von Frauen im Management	39%	44%	39%	44%	40%
Verhältnis Spitzengehalt zum mittleren Einkommen	5,5	5,6	5,6	5,7	5,7
Umwelt					
Emissionen der Triodos Bank, 100% Kompensation (in kTonnen CO ₂)	1	2,9	2,8	3,1	3,1
Netto-Emissionen aus ausgegebenem Kreditvolumen und Kapitalanlagen (in kTonnen CO ₂) ⁵	358	293	152	-	-
Eingesparte Emissionen aus Krediten und Kapitalanlagen im Bereich erneuerbare Energien (in kTonnen CO ₂) ⁶	-933	-963	-985	-	-

3 Seit dem 1. Januar 2018 werden die von der EU eingeführten IFRS angewendet. Die Kennzahlen für 2020, 2019 und 2018 sind somit nach IFRS ausgewiesen. Die Kennzahlen für 2017 und 2016 sind nach den in den Niederlanden allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP) ausgewiesen.

4 Der im Jahresabschluss 2019 veröffentlichte Dividendenvorschlag vom 18. März 2020 wurde angepasst. Damit kam die Bank der Empfehlung der Europäischen Zentralbank (EZB) und der niederländischen Zentralbank (De Nederlandsche Bank, DNB) vom 27. März an alle Banken nach, in der Coronapandemie keine Dividenden auszuschütten und stattdessen durch die Kreditvergabe an Kunden die Realwirtschaft stärker zu stützen. Für das Jahresergebnis 2020 schlägt die Triodos Bank eine Ausschüttung von 0,65 EUR je Aktie vor. Dies entspricht einer Auszahlungsquote (Prozentsatz des als Dividende ausgeschütteten Ergebnisses nach Steuern) von 15% des akkumulierten Gewinns für 2019 und 2020 und ist damit konform mit den jüngsten Empfehlungen der DNB, die sich an der entsprechenden Aufforderung der EZB orientieren.

5 Das Verhältnis von Spitzengehalt zum mittleren Einkommen (ausgenommen Spitzengehalt) richtet sich nach den GRI-Richtlinien und wird als Best Practice angesehen. Alle Gehälter wurden auf Vollzeitbasis berechnet.

6 2018 erfolgte die Berichterstattung erstmalig anhand der Methodik der Platform for Carbon Accounting Financials (PCAF). Rund 68% des von uns ausgegebenen Kreditvolumens und der Fondsanlagen wurden bewertet.

Unser Ziel: Ein bewusster Umgang mit Geld

Die Triodos Bank will die Würde des Menschen und den Umweltschutz fördern und legt dabei den Schwerpunkt ganz allgemein auf eine Verbesserung der Lebensqualität. Zentrale Faktoren sind in diesem Zusammenhang ein wirklich verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln, Transparenz und ein bewusster Einsatz von Kapital. Bei der Triodos Bank ist wertebasiertes Banking nicht nur ein Lippenbekenntnis. Wir möchten Sparer und Anleger mit sozialverantwortlichen Unternehmen zusammenbringen und auf dem Fundament eines bewussten Umgangs mit Geld gemeinsam eine nachhaltige und sozial integrative Gesellschaft aufbauen.

Die Mission der Triodos Bank ist es:

- zur Entstehung einer Gesellschaft beizutragen, welche die Lebensqualität von Menschen fördert und für die die Achtung der Menschenwürde an oberster Stelle steht;
- Personen, Organisationen und Unternehmen in die Lage zu versetzen, ihr Geld bewusster einzusetzen, damit Menschen und Umwelt davon profitieren und eine nachhaltige Entwicklung begünstigt wird;
- ihren Kunden nachhaltige Finanzprodukte und hochwertige Dienstleistungen anzubieten.

Markt und Kerngeschäft

Die Mission der Triodos Bank als Nachhaltigkeitsbank hat drei Dimensionen.

Die Triodos Bank als wertebasierter Dienstleister

Bankkunden wollen nicht nur nachhaltige Produkte und Dienstleistungen, sondern auch faire Preise und einen verlässlichen Service. Die Triodos Bank bietet Produkte und Dienstleistungen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Und wir wollen Kundenbeziehungen, die geprägt sind von Vertrauen und Transparenz.

Die Triodos Bank als Beziehungsbank

Das Konzept der Triodos Bank als Dienstleister besteht darin, Kundenbeziehungen über die Jahre wachsen zu lassen und zu vertiefen. Die Triodos Bank pflegt die Beziehungen zu ihren Kunden über verschiedene Kanäle online und offline, über Filialen, in denen der Kunde direkten Kontakt zu unseren Mitarbeitern hat, aber auch über Kundenveranstaltungen.

Ziel der Triodos Bank ist eine breite Kundenbasis aufzubauen, die eng mit ihr verbunden ist – eine Kombination aus Privat- und Geschäftskunden, die sich bewusst für eine Zusammenarbeit mit der Triodos Bank entschieden haben. Beim Aufbau dieser Kundenbasis gehen die einzelnen Geschäftseinheiten unterschiedliche Wege. Die daraus resultierenden Divergenzen im Angebotspektrum sind teilweise dadurch bedingt, dass noch nicht alle Geschäftseinheiten den gleichen Entwicklungsstand haben.

Die Triodos Bank als Vorreiter in Sachen verantwortungsvolles Banking

Die Triodos Bank setzt sich für einen bewussten Umgang mit Geld ein – sowohl innerhalb des eigenen Unternehmens als auch in der Finanzbranche als Ganzes. Als Vorreiter in Sachen wertebasiertes Banking fördert sie den öffentlichen Diskurs zu Themen wie der Etablierung von sozialer Verantwortung (Corporate Social Responsibility), um so einen Wandel in der Wirtschaft herbeizuführen. Und die Stakeholder der Triodos Bank bestärken die Bank darin, ihren Fokus auf diese Vorreiterrolle zu legen.

Mit ihrer 40-jährigen Erfahrung im Bereich des wertebasierten Banking zählt die Triodos Bank zu den Mitbegründern der Global Alliance for Banking on Values, einem globalen Zusammenschluss von mehr als 60 gleichgesinnten Banken, die sich dem Ziel verschrieben haben, einen positiven Wandel im Bankensektor herbeizuführen.

Mit ihrer Vision und ihrem Ansatz hat die Triodos Bank international Anerkennung gefunden. Mit ihrer gesellschaftlichen Präsenz, häufig in Form von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, die sie selbst organisiert oder mitträgt, macht die Triodos Bank nach außen deutlich, für welche Werte sie steht und bezieht Stellung zu wichtigen gesellschaftlichen Entwicklungen. Die Identität der Triodos Bank ist in diesem Zusammenhang ein zentraler Faktor zur Stärkung ihrer Marke und ihrer Reputation.

Der Bericht in Kürze

Der Vorstandsbericht bietet einen Überblick über den Blickwinkel der Triodos Bank auf die globalen Zusammenhänge, in denen sie agiert, ihre Wirkung und ihre Geschäftsaktivitäten im Jahr 2020 sowie die Aussichten für die Zukunft. Dieses Kapitel wurde zum einfacheren Navigieren unterteilt:

Der erste Abschnitt umfasst einen erläuternden Teil mit einer allgemeinen Betrachtung der globalen Zusammenhänge, in denen wir agieren, und der Position der Triodos Bank in dieser Welt. Er ist zu finden in „2020 – ein einzigartiges Jahr“ (Seite 8).

Der zweite Abschnitt enthält eine Analyse wichtiger oder wesentlicher Themen: Diese werden von unseren Stakeholdern und der Triodos Bank festgelegt und im gesamten Geschäftsbericht behandelt, insbesondere in Kapitel 1.1. Sie bilden die Grundlagen unserer strategischen Ziele, die ebenfalls in diesem Abschnitt beschrieben werden, ebenso wie die Fortschritte in Bezug auf unsere Zielvorgaben sowie unsere Pläne für die Zukunft (Kapitel 1.2).

Im dritten Abschnitt geht es um unsere Ergebnisse 2020 im Hinblick auf unsere finanzielle Entwicklung, die Wirkung, die wir mit unseren Finanzierungen ermöglichen, und die daraus folgenden Konsequenzen für unsere Umwelt (Emissionen). Anschließend legen wir unter dem Schlagwort „Wirkung greifbar gemacht“ dar, was wir uns unter Impact Management vorstellen und mit welchen Maßnahmen wir konkret dafür Sorge tragen, dass unsere nachhaltigkeitsorientierte Mission ihre Wirkung entfalten kann.

Im vierten und letzten Teil sind unser Ansatz und unsere Ergebnisse, d. h. unsere direkte Wirkung als Unternehmen, zusammenfassend dargelegt. Dieser Teil enthält einen Mitarbeiter- und einen Umweltbericht sowie wichtige Informationen zu Risiko und Compliance in.

2020 – ein einzigartiges Jahr

2020 ist mit keinem Jahr in unserer bisherigen Geschichte vergleichbar und wird uns wohl auf lange Zeit in Erinnerung bleiben. Ausgehend von den Ergebnissen für 2019 ging die Triodos Bank mit der Erwartung einer stabilen Entwicklung in das Jahr 2020. Außerdem stand die Feier zum Firmenjubiläum ins Haus, denn seit ihrer Gründung im Jahr 1980 ist die Triodos Bank nun seit 40 Jahren am Markt aktiv – 40 Jahre, in denen sie durch den richtigen Einsatz von Kapital kontinuierlich auf einen positiven Wandel hingewirkt hat.

Doch Ende Februar stürzte das neuartige Coronavirus die Welt in eine der größten Krisen der jüngeren Geschichte. Mit der zunehmenden Verbreitung des Virus schränkte die Politik die Bewegungsfreiheit immer stärker ein, bis schließlich die Weltgesundheitsorganisation WHO am 11. März 2020 den Pandemiezustand ausrief.

Zwar sorgte der Sommer für eine kleine Atempause, doch im Herbst wurden weite Teile Europas von einer zweiten Infektionswelle samt Lockdown-Maßnahmen erfasst, bevor kurz vor Jahresende gar eine dritte Welle mit noch strikteren Einschränkungen für die Bürger einsetzte.

Wie massiv die Coronakrise unsere Lebensweise und unsere Wirtschaft auf den Kopf gestellt hat, sucht in der jüngeren Vergangenheit seinesgleichen. Mit der Ausweitung der Krise auf den ganzen Globus trübten sich die Konjunkturaussichten ein, und an den Finanzmärkten machte sich starke Volatilität breit. Auch unsere Kunden und unser Geschäft konnten sich den Auswirkungen nicht entziehen.

Für unsere Kunden da sein – auch in ungewöhnlichen Zeiten

Nur wenn wir unsere Geschäftstätigkeit am Laufen halten, können wir unseren Kunden den gewohnten Service bieten. Bei Ausbruch des Coronavirus zu Beginn des Jahres wurde der Krisenmanagementausschuss der Bank einberufen, um die Lage zu analysieren und Vorkehrungen für alle Triodos-

Geschäftseinheiten in den einzelnen Ländern zu treffen.

Fast alle Mitarbeiter konnten innerhalb weniger Tage ihren Arbeitsplatz nach Hause verlagern, und auch unsere IT-Infrastruktur hielt der Belastung ohne größere Probleme stand.

Vom ersten Moment der Pandemie an galt unsere Aufmerksamkeit den Kunden, vor allem unseren Kreditkunden. So standen wir mit den meisten Geschäftskunden das ganze Jahr über in engem Kontakt, um zu sondieren, welcher Handlungsbedarf sich bei ihnen direkt aus der Pandemie ergibt. Auch in Diskussionen mit anderen Banken, Vertretern aus Politik und Aufsichtsbehörden über potenzielle Unterstützungsmaßnahmen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), haben wir uns eingebracht.

So unterschiedlich die Hilfspakete der verschiedenen Länder im Einzelnen auch ausgestaltet waren, gab es doch einen gemeinsamen Nenner: Überall wurden enorme Geldsummen mobilisiert, um die Finanzlage von Unternehmen und Bürgern durch Zuschüsse oder erleichterte Kreditaufnahmen zu verbessern. Auch die Triodos Bank hat ihre Kunden nach Kräften unterstützt und sie damit krisenfester gemacht. So wurden in den einzelnen Ländern 1.042 coronabedingte Garantien und – auf dem Höhepunkt im September 2020 – 800 Tilgungsstundungen gewährt.

Eigentümerstruktur der Triodos Bank

Bei der Gründung der Bank im Jahr 1980 wurden Prinzipien für die Eigentumsverhältnisse festgelegt, die sich direkt aus der Mission und der Identität der Bank ergeben. Erstens darf demnach mit der Bereitstellung von Kapital an die Bank keine Kontrolle über sie einhergehen, weshalb die Aktien einer Stiftung gehören, die Aktienähnliche Rechte an Investoren ausgibt. Zweitens greift bei den Aktienähnlichen Rechten ein eigener Preismechanismus: Statt nach Angebot und

Nachfrage der Investoren richtet sich der Preis nach dem Buchwert der Aktiva der Triodos Bank abzüglich des Buchwerts ihrer Verbindlichkeiten. Und schließlich möchte die Triodos Bank Menschen dabei unterstützen, mit ihrem Geld bewusster umzugehen. Das Wesen der Bank steht und fällt mit der persönlichen Einsatzbereitschaft ihrer wichtigsten Stakeholder – mit dem Engagement der Menschen für die Mission der Bank. Hierzu müssen die Interessengruppen aktiv in das Geschehen eingebunden sein. Aus diesem Grund hat sich Triodos dafür entschieden, eine breite Basis an Inhabern Aktienähnlicher Rechte aufzubauen und dabei Menschen ins Boot zu holen, die bereit sind, die Entwicklung der Bank mit einer langfristigen Kapitaleinlage mitzutragen.

Außergewöhnliche Umstände erfordern außergewöhnliche Entscheidungen

Die coronabedingte Unsicherheit in weiten Teilen der Wirtschaft, darunter im Finanzsektor, erfasste auch das Anlegerverhalten weltweit und machte in der ersten Pandemiewelle auch vor dem Handel mit Aktienähnlichen Rechten an Aktien der Triodos Bank nicht halt. So sah sich die Triodos Bank am 18. März 2020 zu dem außergewöhnlichen Schritt veranlasst, den Kauf und Verkauf von Aktienähnlichen Rechten der Triodos Bank auszusetzen. Nachdem ein neuer Prospekt veröffentlicht und die Anzahl an Aktienähnlichen Rechten, die Investoren in einer Einzeltransaktion verkaufen können, begrenzt worden war, wurde der Handel am 13. Oktober 2020 wieder aufgenommen. Trotz dieser Vorkehrungen pendelte sich das Kauf- und Verkaufsmuster der Aktienähnlichen Rechte nicht wieder so ein wie erwartet. Die anhaltende Unsicherheit rund um die Coronakrise mit ihren längerfristigen wirtschaftlichen Auswirkungen ist mitnichten gewichen. Im Gegenteil: Die letzten beiden Monate des Jahres 2020 waren von neuerlichen Lockdown-Maßnahmen und anderen Restriktionen weltweit geprägt. Die beobachtete Tendenz bei den Transaktionen nährt Zweifel daran, ob der Handel mit Aktienähnlichen

Rechten im jetzigen wirtschaftlichen Umfeld überhaupt wieder ins Gleichgewicht zurückfindet. Zudem stellt sich die Frage, wie wir den Handel wieder in ausgewogene Bahnen lenken können. Schließlich müssen wir nun davon ausgehen, dass die Handelsmuster, wie wir sie früher gewohnt waren, kurzfristig unrealistisch sind. Darum wurde der Handel am Dienstag, dem 5. Januar 2021, wieder ausgesetzt.

Eine weitere außergewöhnliche Entscheidung war die Abkehr vom Dividendenvorschlag für 2019. Angesichts der Ungewissheit über die weiteren Auswirkungen der Coronapandemie auf die Gesellschaft und die Wirtschaft im Ganzen empfahlen die EZB und die DNB den Banken dringend, ihre Jahresgewinne einzubehalten, bis sich das Ausmaß der Krise abschätzen lässt. Damit sollte der Öffentlichkeit unmissverständlich signalisiert werden, dass die Banken alles in ihrer Macht Stehende unternehmen, um ihre Kreditvergabe am Laufen zu halten. Der Triodos Bank als Mitglied des niederländischen und europäischen Finanzsektors war bewusst, dass sie sich dieser Forderung nicht entziehen konnte. Der Vorstand beschloss am 1. April 2020, seinen im Geschäftsbericht 2019 ausgewiesenen Dividendenvorschlag zurückzunehmen, der ursprünglich eine Ausschüttung von 50% des Gewinns 2019 vorgesehen hatte.

Dividende

Am 15. Dezember 2020 hat die DNB entsprechend der Empfehlung der Europäischen Zentralbank die ihrer Aufsicht unterstehenden Großbanken aufgefordert, äußerste Zurückhaltung bei Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufen walten zu lassen. Die Empfehlung steht im Zusammenhang mit den derzeit außergewöhnlichen Umständen und ist bis Ende September 2021 gültig. Sofern es nicht zu wesentlichen nachteiligen Entwicklungen kommt, geht die DNB davon aus, zu diesem Zeitpunkt die Kapital- und Ausschüttungspläne der Banken dann wieder auf der Grundlage der

Ergebnisse des regulären Aufsichtszyklus bewerten zu können.

Banken, die dennoch Dividendenzahlungen planen, sollten vor Unterbreitung eines Dividendenvorschlags Kontakt zu den Aufsichtsbehörden aufnehmen. Dividendenzahlungen sollten nicht mehr als 15% des akkumulierten Gewinns für 2019 und 2020 ausmachen und bezogen auf die harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) 20 Basispunkte nicht übersteigen. Banken, die Dividendenzahlungen planen, müssen profitabel sein und eine robuste Kapitalentwicklung aufweisen.

Außergewöhnlich war auch unsere Entscheidung, erstmals in der Geschichte der Bank an gezielten längerfristigen Refinanzierungsgeschäften (Targeted Longer-Term Refinancing Operations – TLTRO) teilzunehmen. Die erste TLTRO-Serie wurde 2014 von der EZB eingeführt. TLTRO bieten Banken langfristige Finanzierung zu günstigen Konditionen und sollen dazu beitragen, dass die Kreditvergabe im privaten Sektor erleichtert wird und verstärkt Bankkredite an die Realwirtschaft ausgegeben werden. Als europäische Bank untersteht die Triodos Bank der direkten Aufsicht durch die DNB und ist somit Teil des Eurosystems. Das Eurosystem hat Vor- und Nachteile. Bislang haben die Triodos Bank und ihre Kunden vor allem die Schattenseiten zu spüren bekommen. Zu nennen sind hierbei Auswirkungen von Negativzinsen und Quantitative Easing-Maßnahmen auf die Renditekurve von Finanzinstituten. Die Triodos Bank sieht es als ihre Pflicht an, aktiv dazu beizutragen, dass die Coronakrise überwunden wird und die Wirtschaft zu alter Stärke zurückfindet. Die Teilnahme an dem TLTRO-Programm erhöht unseren Spielraum für die Vergabe von Krediten an Unternehmer, die einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten, ohne die eine Erholung der Wirtschaft nicht möglich ist. Im Rahmen des TLTRO-Tender III.5 wurden der Triodos Bank 750 Mio. EUR zugeteilt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des 2020

lancierten ehrgeizigen Kostensenkungsprogramms war die Entscheidung, unsere Arbeitsweise strukturell zu verändern. Begonnen wurde mit dieser Umstellung in den Niederlanden und Spanien. Auch nach dem Ende der Coronapandemie sollen in diesen Ländern alle Mitarbeiter weiterhin teilweise von zu Hause aus arbeiten. Dieser Schritt bedeutet, dass in den Niederlanden alle Aktivitäten der Bank in dem neuen Bürogebäude auf dem Landgut De Reehorst bei Driebergen gebündelt werden. In Bezug auf Spanien haben wir uns dazu entschieden, eines der beiden Gebäude am Sitz in Madrid zu vermieten.

Neustart für die Wirtschaft – und die Rolle des Finanzsektors

Die Coronapandemie fördert immense Probleme zutage und offenbart all die strukturellen Schwächen des von globalen Lieferketten und ökonomischer Monokultur geprägten Weltwirtschaftssystems. Klimawandel und schwindende Biodiversität haben das Verhältnis des Menschen zur Natur zerstört. Zudem trägt die Krise dazu bei, dass soziale Gräben noch tiefer werden. So trifft die Pandemie bestimmte Bevölkerungsgruppen schwerer als andere, sei es in wirtschaftlicher, sozialer oder gesundheitlicher Hinsicht. Jetzt rächt sich, dass wir die Wirtschaft in unserem unerbittlichen Streben nach Wachstum in die falsche Richtung gelenkt haben.

Wir sehen in der Coronakrise auch eine Chance für eine wirtschaftliche Zeitenwende. Indem der Stellenwert von sozialer Gerechtigkeit und Ökologie im Finanzsektor erhöht wird, lässt sich erreichen, dass die Konjunkturerholung auf festerem Boden steht. Statt zu alten Mustern zurückzukehren, haben wir jetzt die Chance, ein gerechteres und nachhaltigeres Wirtschaftsmodell zu etablieren. Die Triodos Bank hat im Juni ein Visionspapier mit dem Titel „Reset the Economy“ veröffentlicht, in dem betont wird, wie wichtig es ist, die Wirtschaft widerstandsfähiger, nachhaltiger und inklusiver zu gestalten. Dieses Visionspapier soll Wege aufzeigen, wie die Wirtschaft nach Überwinden der Coronakrise auf den Wachstumspfad zurückgeführt und gleichzeitig Resilienz und Inklusion gestärkt werden können.

Die Triodos Bank wirkt seit ihrer Gründung im Jahr 1980 aktiv an der Gestaltung dieser neuen Wirtschaftsordnung mit. Dabei stützt sich die Triodos Bank auf Kriterien wie Wirkung, Risiko und Rendite, um sich ein Gesamtbild von ihrer Entwicklung und ihrem Platz in der Welt zu machen. Dies geht nur, wenn man positiv, langfristig und ganzheitlich denkt. Wichtig ist aber auch, ganz bewusst zu entscheiden, in welche Sektoren investiert werden soll und welche es zu meiden gilt. Eine längerfristige Perspektive ergibt sich bei uns schon allein daraus, dass die Erzielung nachhaltiger Wirkung in sozialen, umweltpolitischen und kulturellen Bereichen stets im Vordergrund steht.

Chancen bieten sich für wirkungsorientierte Unternehmen und Initiativen, die erkennen, welche Lehren aus der Coronapandemie zu ziehen sind. So gilt es, auf nachhaltige und lokalere Nahrungsmittelproduktion zu setzen, mehr auf Biodiversität zu achten, soziale Inklusion voranzutreiben und neue Formen der Zusammenarbeit zu fördern, um entsprechende Strukturen zu schaffen. Die Zahl der Menschen, die erkennen, dass nun die Zeit für tiefgreifende Veränderungen ist, und die bereit sind, in wirtschaftlichen und sozialen Fragen neue Wege zu gehen, wächst. Dies beobachten wir vor allem in den Gemeinden und Gemeinschaften, in denen wir engagiert sind.

Triodos Regenerative Money Centre

Das Triodos Regenerative Money Centre (TRMC) ist darauf ausgerichtet, durch Spenden und wegweisende Investments den bewussten Einsatz von Geld zu fördern. Ziel der Initiative ist die Förderung einer regenerativen Wirtschaft, die den Menschen dient und die Ökosysteme unseres Planeten schützt.

Zur Umsetzung dieser Ziele werden Initiativen unterstützt, die auf neue Geschäftsmodelle setzen, um auf sozialen Wandel und die Rettung unseres Planeten hinzuwirken. Hierbei handelt es sich um Initiativen, die das Potenzial haben, die Zukunft neu zu gestalten und eine wegweisende Rolle zu spielen. Jede Spende und jedes wegweisende Investment zielt darauf ab, das Bewusstsein für bestimmte Themen zu schärfen und neue Perspektiven zu aktuellen Fragestellungen in Themengebieten aufzuzeigen, für die herkömmliche Banken und Investmentprodukte aus unterschiedlichen Gründen keine Antwort bereithalten.

Diversität und Inklusion

Triodos möchte an der Speerspitze des gesellschaftlichen Wandels stehen, der Voraussetzung für einen echten Richtungswechsel ist. Dabei gilt es zu erkennen, dass es nicht damit getan ist, die Wirtschaft wieder auf Kurs zu bringen. Vielmehr muss auch die Chance genutzt werden, das Thema soziale Inklusion konsequenter voranzutreiben. Die „Black Lives Matter“-Bewegung hat 2020 heftige Diskussionen über Rassismus und Privilegien in unserer Gesellschaft ausgelöst, indem fest verwurzelte Verhaltensmuster angeprangert wurden. Auch in unserem Unternehmen wurde viel über dieses Thema diskutiert. Wie in unserer Strategie festgeschrieben, schwebt uns eine Gesellschaft vor, in der die Würde des Menschen oberste Priorität hat. Wir mussten uns also die Frage stellen, ob wir diesem Anspruch wirklich gerecht werden, wenn wir nicht mit Sicherheit sagen können, dass sich all unsere Mitarbeiter wahrgenommen und respektiert

fühlen. Damit wir hierauf nächstes Jahr eine klare Antwort haben, stehen Diversität und Inklusion nun ganz oben auf der Liste der Themen, denen sich die Bank künftig besonders widmen möchte.

Wandel in der Finanzwelt

Seit unserer Gründung vor vierzig Jahren verfolgen wir die Mission, den nationalen und globalen Finanzsektor von Grund auf zu verändern und Geld so einzusetzen, dass ein positiver Wandel herbeigeführt wird. Dieses Thema hat nun zusätzlich an Brisanz gewonnen, seit nach Wegen gesucht wird, die Wirtschaft aus der Coronakrise zu führen und gleichzeitig stärker auf Klimaschutz und Gerechtigkeit zu setzen. Wir sehen den Finanzsektor als wichtigen Teil der Gesellschaft, der der Realwirtschaft verpflichtet sein sollte. Es bedarf daher geeigneter Vorschriften und eines wirksamen Kontrollrahmens, damit positive Wirkung, Diversität und Transparenz fest im Finanzsektor verankert werden. Wenn dies gelingt, kann die Branche einen wesentlichen Beitrag leisten, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und positive Wirkung in der Welt zu erzielen. Alleine lässt sich dieses Ziel indes nicht erreichen. Daher arbeiten wir mit einer ganzen Reihe europäischer und internationaler Organisationen und Vereinigungen wie der Global Alliance for Banking on Values (GABV), dem Club of Rome oder dem Sustainable Finance Lab sowie staatlichen Einrichtungen und Bankenverbänden zusammen. Gemeinsam ist es uns gelungen, einen Wandel in der Finanzwelt – Change Finance – anzustoßen und voranzutreiben.

Fundament unseres Change Finance-Konzepts bilden die drei großen strategischen Themenbereiche der Triodos Bank: Energie und Klima, Lebensmittel und Landwirtschaft sowie soziale Inklusion. In Deutschland haben wir beispielsweise die Initiative ergriffen, die Finanzbranche zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens zu verpflichten. Auch die Veröffentlichung unseres Visionspapiers „Reset the Economy“ mit starkem Schwerpunkt auf sozialer Inklusion und die Unterzeichnung des Versprechens zur Finanzierung der Biodiversität sind wichtige Schritte in diese Richtung.

Der Verlust der biologischen Vielfalt ist eine der größten Herausforderungen für das Leben auf der Erde.

Ein beträchtlicher Teil des Schadens ist auf unsere Lebensweise, insbesondere die Landwirtschaft, zurückzuführen. Wir sind an dem Punkt angelangt, dass wir nicht über die Verringerung der Schäden an der biologischen Vielfalt sprechen sollten, sondern über die Regeneration. Das Thema ist auch für den Finanzsektor von elementarer Bedeutung. Dabei denkt die Triodos Bank weiter und beschränkt ihren Blick nicht auf die wirtschaftlichen Risiken, die Finanzinstitute bei der Finanzierung von Unternehmen eingehen, deren Geschäftsaktivitäten von Ökosystemdienstleistungen abhängen oder der biologischen Vielfalt erheblich schaden. Aus diesem Grund hat die Triodos Bank 2020 das Versprechen zur Finanzierung der Biodiversität unterzeichnet. Damit ist die Selbstverpflichtung verbunden, gemeinsam daran zu arbeiten und sich dafür einzusetzen, dass dieses Thema konsequenter angegangen wird. Die Unterzeichner verpflichten sich, ihre eigenen Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu messen, sich bis spätestens 2024 in Bezug darauf Ziele zu setzen und Bericht darüber zu erstatten. Die Triodos Bank ist auch Teil der Partnership for Biodiversity Accounting Financials (PBAF), die an einem harmonisierten Biodiversitäts-Accounting-Ansatz für die Branche arbeitet.

Aus unserer Sicht bedarf es klarer Vorschriften und Regelungen auf nationaler und europäischer Ebene, um die Finanzbranche zum Umdenken zu bewegen und zu erreichen, dass positive Wirkung stärker wiegt als Rendite. Aus diesem Grund investieren wir auf nationaler und europäischer Ebene viel Zeit und Energie auf unser Ziel, den rechtlichen Rahmen für alle Finanzinstitute und Märkte anzupassen. Es sind bereits erste Erfolge zu verzeichnen. So begrüßen wir die überarbeitete Strategie der Europäischen Kommission für eine nachhaltige Finanzwirtschaft (Renewed Sustainable Finance Strategy), da sie nicht

nur ehrgeizige Ziele formuliert, sondern auch dem Zusammenwirken von sozialer Resilienz, ökologischem Gleichgewicht und Finanzstärke besondere Bedeutung beigemessen wird. Für eine nachhaltige Erholung der Wirtschaft nach der Coronakrise braucht es einen nachhaltigen Finanzsektor.

Einfluss auf internationaler, nationaler und sogar regionaler Ebene auszuüben, ist jedoch nicht einfach. Doch trotz unserer vergleichsweise geringen Größe ist es uns – häufig im Schulterschluss mit anderen Akteuren – gelungen, durch Beharrlichkeit Entscheidungsträger dazu zu bewegen, den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu fördern, indem ein entsprechender Rechtsrahmen geschaffen wurde, der gleichzeitig Möglichkeiten und Anreize für die Finanzbranche bietet, sich aktiv an dieser Entwicklung zu beteiligen.

Wirkung messbar machen

Die Triodos Bank zählt zu den 16 Finanzinstituten, die im Rahmen der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) gemeinsam den sogenannten Global GHG Accounting and Reporting Standard entwickelt haben. Banken, Vermögensverwalter und Investoren haben nun Zugang zu einer kostenlosen, standardisierten, soliden und klaren Methode zur Messung und Berichterstattung von Treibhausgas-Emissionen (THG), die an Kredit- und Investmentportfolios gebunden sind.

Die Triodos Bank unterstützt den weltweiten Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft und klimafreundlichen Zukunft und ist damit dem Ziel des Pariser Klimaabkommens verpflichtet, die Erderwärmung auf höchstens 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Auch die Finanzinstitute können hier einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie sich ein genaues Bild vom CO₂-Fußabdruck ihrer Kredite und Kapitalanlagen machen. Wenn Finanzinstitute ihre Emissionen kennen, können sie auch Transparenz in Bezug auf ihre Klimawirkung bieten, was wiederum hilft, eigene Klimaziele zu formulieren und Entscheidungen entsprechend auszurichten.

Die Triodos Bank möchte sicherstellen, dass alle Aktivitäten und die damit verbundenen Emissionen in Einklang mit dem Ziel eines globalen Temperaturanstiegs von höchstens 1,5 Grad Celsius stehen. Zu diesem Zweck hat die Triodos Bank 2018 damit begonnen, auf rund 68% des Portfolios die PCAF-Methodik anzuwenden. 2019 wurde die Messung der CO₂-Emissionen auf das gesamte Kredit- und Direktanlagenportfolio ausgeweitet. Auch im Jahr 2020 sind wir eine der wenigen Banken, die umfassend Rechenschaft über die CO₂-Intensität des Portfolios ablegen können.

Angesichts unserer Mission und des Fokus unserer Finanzierungstätigkeit lässt sich mit Gewissheit sagen, dass wir im Vergleich zu den Emissionen der traditionellen Banken gut abschneiden. Durch Taxonomie der Emissionen können wir in unserem Portfolio Kredite und Kapitalanlagen mit vergleichsweise hohen THG-Emissionen identifizieren und erhalten so Aufschluss darüber, inwieweit wir unsere (langfristige) Strategie anpassen müssen, um dem Pariser Klimaabkommen Rechnung zu tragen. Bei der Entwicklung von Klimazielen geht es uns darum, das Ziel zu erreichen, ohne darüber hinauszuschießen.

Als Vorreiter im Bereich Sustainable Banking sehen wir uns in der Pflicht, mit unserer Finanzierungsarbeit den Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen. Dies kann auch bedeuten, dass der CO₂-Fußabdruck unseres Portfolios mitunter schlechter wird, wenn wir uns entscheiden, mehr Unternehmen zu finanzieren, die den Übergang noch vor sich haben, statt sie auszuschließen. Kurzfristig mag dies nicht unseren Zielen dienen, trägt längerfristig aber dazu bei, dass wir Klimaneutralität erreichen. Wir beschäftigen uns intensiv mit der Frage, wie schnell wir als eine der ersten Banken ein klimaneutrales Portfolio (oder gar ein Portfolio mit positiver CO₂-Bilanz) werden vorweisen können. Hierzu bedarf es einer kritischen Prüfung unseres Portfolios. Dabei möchten wir mit Bedacht vorgehen und nicht riskieren, voreilig willkürliche Ziele zu setzen. Wir werden unseren Plan zur Bewältigung des Klimawandels mit lang- und kurzfristigen Zielen

bis zur 26. UN-Klimakonferenz im November 2021 vorlegen.

Vom Nischenanbieter zum Vorreiter

Seit einigen Jahren bemüht sich die Finanzbranche verstärkt, in Geschäftsmodellen und Strategien auch Nachhaltigkeitsaspekte zu berücksichtigen. Vor vierzig Jahren, als die Triodos Bank an den Start ging, galt Nachhaltigkeit noch als Nischenthema. Inzwischen redet jeder von Nachhaltigkeit, auch wenn der Finanzsektor als Ganzes hier noch einiges an Arbeit vor sich hat.

Im Laufe der letzten vier Jahrzehnte ist die Triodos Bank von einem Nischenanbieter zu einem Vorreiter in diesem Bereich avanciert. Von Anfang an sind wir unserer Mission treu geblieben, Geld bewusst so einzusetzen, dass sich die Gesellschaft zum Positiven verändert und dabei stets die Würde des Menschen im Zentrum steht. Nicht nur in der breiten Öffentlichkeit, auch innerhalb der Finanzbranche fand und findet dieses Konzept großen Anklang.

In einem sich verschärfenden Wettbewerbsumfeld konnten wir unsere Vorreiterrolle nutzen, um unsere drei wirkungsbezogenen Themen zur Lösung der drängendsten Probleme unserer Gesellschaft weiterzuentwickeln: Energie und Klima, Lebensmittel und Landwirtschaft sowie soziale Inklusion.

Auch das schwierige Geschäftsklima während der Coronapandemie hat uns 2020 nicht davon abgehalten, weiterhin neue Projekte und Kunden aus den Bereichen Energie und Klima sowie Lebensmittel und Landwirtschaft zu finanzieren (siehe hierzu unsere im letzten Jahr veröffentlichten Visionspapiere). Der dritte Themenbereich unserer Strategie im Hinblick auf die Wirkung ist das Thema soziale Inklusion. Das zugehörige Visionspapier wird derzeit intern und extern geprüft und soll im ersten Halbjahr 2021 veröffentlicht werden.

Die Herausforderungen im Bankgeschäft

Das Bankgeschäft ist heute wesentlich komplexer als zur Zeit der Gründung der Triodos Bank im Jahr 1980. Die Bereitstellung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen und die gleichzeitige Erfüllung zunehmender aufsichtsrechtlicher Anforderungen wie die Durchführung kundenbezogener Sorgfaltspflichtprüfungen und die wirksame Überwachung von Transaktionen ist zeit- und ressourcenaufwändig. Unser Ausgangspunkt ist die langfristige Erzielung einer größeren Wirkung, und unbedingte Voraussetzung dafür ist finanzielle Stabilität und der kontinuierliche Aufbau eines qualitativ hochwertigen Kreditportfolios.

Die Triodos Bank ist durch die niedrigen Zinsen weiter stark unter Druck, da das Einlagenvolumen schneller wächst als das Kreditportfolio. Die Überschussliquidität wird bei der Europäischen Zentralbank (EZB) zu einem negativen Zinssatz platziert und verursacht so Kosten für die Triodos Bank. Das Niedrigzinsumfeld ermutigt Kreditnehmer zudem, sich zu niedrigeren Zinssätzen zu refinanzieren und ihre Kredite früher als geplant zurückzuzahlen. Diese beiden Trends setzten sich 2020 fort und sorgten für schrumpfende Nettozinsmargen, was die finanzielle Entwicklung der Triodos Bank unmittelbar beeinträchtigt hat.

Angesichts rückläufiger Margen mussten wir selektiver bei der Auswahl von Projekten in den von uns finanzierten Sektoren und der Vergabe neuer Kredite in den Ländern, in denen wir aktiv sind, vorgehen. Wir haben die Produkte und Dienstleistungen, die wir unseren Kunden anbieten, kritisch beleuchtet. Unser Fokus liegt dabei auf der Vergabe von Krediten, die sowohl finanzielle Vorteile mit sich bringen als auch eine positive Wirkung erzielen. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass sich dies auf das Wachstum im Kreditgeschäft auswirken wird.

Effizienzsteigerung durch digitale Lösungen und schlankere Prozesse mit optimierter Customer Journey ist für die finanzielle Stabilität ebenso wichtig wie faire Preise für die angebotenen Dienstleistungen. Die steigenden Kosten im

Zusammenhang mit einer immer strengerer Regulierung stellen uns vor neue Schwierigkeiten und wirken sich auf unsere Gesamtrentabilität aus.

Hieraus ergeben sich wichtige Fragen für die Triodos Bank. Wir arbeiten unermüdlich daran, Antworten auf diese Fragen zu finden. Um die rückläufigen Margen im Kreditgeschäft auszugleichen, nehmen wir wo immer möglich Kosteneinsparungen vor und steigern unsere Gebühreneinnahmen – insbesondere durch den Ausbau unseres Leistungsspektrums bei Triodos Investment Management und unseres kostenpflichtigen Bankgeschäfts.

2020 haben wir neue Zinssätze und Gebühren für unsere Bankkunden eingeführt, um die Preise für unsere Produkte fairer und transparenter zu machen. In den Niederlanden haben wir als erste Bank einen negativen Einlagenzins für Privatkunden mit Einlagen über 100.000 EUR und eine Kontoführungsg Gebühr von 2 EUR für alle Sparkonten eingeführt. In Belgien haben wir eines unserer regulierten Sparkontoprodukte, bei denen die auf Zinsen erhobene Quellensteuer aufsichtsrechtlich geregelt ist, eingestellt, da es aufgrund des vorgeschriebenen Mindestzinssatzes von 0,11% nicht mehr tragbar war.

Zudem arbeiten wir weiter proaktiv an der Entwicklung von IKT- und Digitalisierungslösungen, um das Kundenerlebnis zu verbessern und Abläufe effizienter und damit kostengünstiger zu gestalten.

Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS)

Dieser Geschäftsbericht ist der erste von uns veröffentlichte Bericht, der nach den IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt wurde – abgesehen von dem am 3. Juli 2020 veröffentlichten Pro-forma-Jahresabschluss 2019. Mit der Umstellung auf IFRS hat sich die Struktur des Berichts entsprechend geändert. Eine bedeutende Änderung im Vergleich zur früheren Rechnungslegungsmethode (niederländische GAAP) ist die obligatorische Anwendung des Modells der erwarteten Kreditverluste (expected credit loss model – ECL-Modell). Entsprechend den neuen

Rechnungslegungsstandards wurde das ECL-Modell gemäß IFRS 9 angewendet. Dieses Modell erfordert die Einbeziehung und Bewertung zukunftsgerichteter makroökonomischer Faktoren (wie BIP-Wachstum, Arbeitslosigkeit), die dem Einfluss der Coronapandemie unterliegen. Die makroökonomischen Faktoren gelten ausschließlich für die Stufen 1 und 2. 2020 bezog sich die gebildete ECL-Risikovorsorge hauptsächlich auf diese zukunftsgerichteten Faktoren, rund 62% der ECL-Wertminderungen 2020. Die Wertminderungen der Stufe 3 waren weitaus weniger betroffen, was für die Widerstandskraft unseres Portfolios spricht. Dies wird näher beschrieben in Abschnitt 1.4.

Gatekeeper-Funktion

Am 6. März 2019 erteilte die Aufsicht der Triodos Bank eine Anweisung bezüglich festgestellter Defizite in den Prozessen ihrer kundenbezogenen Sorgfaltspflichtenprüfungen und der Überwachung von Kundentransaktionen im Zeitraum bis 2018. Die Triodos Bank hat diese Anweisung akzeptiert und setzt Abhilfemaßnahmen um. Im Dezember 2020 belegte die Aufsicht die Triodos Bank bezüglich dieser erfolgten Anweisung mit einer Geldbuße. Die Triodos Bank akzeptiert diese Entscheidung und hat die Geldbuße in Höhe von 475.000 EUR vollständig bezahlt.

Wechsel an der Führungsspitze

Am 22. September haben wir bekannt gegeben, dass unser Vorstandsvorsitzender Peter Blom beschlossen hat, sich nach vierzig Jahren im Dienst von Triodos zurückzuziehen. Er wird die Triodos Bank nach der diesjährigen Hauptversammlung am 21. Mai 2021 verlassen. Am 9. Februar 2021 gab die Triodos Bank die Entscheidung von Jellie Banga bekannt, mit Wirkung zum 1. Mai 2021 als stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Leiterin des operativen Geschäfts (COO) zurückzutreten. Daraufhin wurde entschieden, die bisherige Funktion von Jellie Banga in eine auf das operative Geschäft der Bank ausgerichtete COO-Funktion und eine für die geschäftlich-strategische Seite zuständige Chief

Commercial Officer (CCO)-Funktion aufzuteilen. Dadurch erhöht sich die Zahl der Vorstandsmitglieder auf fünf. Der Aufsichtsrat hat das Bewerbungsverfahren für beide Positionen eingeleitet.

Externes Rating

Fitch Ratings (Fitch) gab am 16. Februar 2021 bekannt, für die Triodos Bank ein langfristiges Emittentenausfallrating von „BBB“ mit stabilem Ausblick sowie ein Viability Rating von „bbb“ zu vergeben. Die Rating-Analyse durch Fitch erfolgte im Auftrag der Triodos Bank. Das Rating verleiht der Triodos Bank eine bessere Positionierung an den Finanzmärkten, falls dies einmal erforderlich sein sollte. Es erleichtert die Fremdkapitalaufnahme bei institutionellen Kapitalgebern und reduziert gegebenenfalls die Refinanzierungskosten. Damit ist es ein Baustein zur Unterstützung einer soliden Finanzlage der Bank.

Die Triodos Bank im Jahr 2021

Ein vorrangiger Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Bewältigung der strategischen Herausforderung, die sich aus der Aussetzung des Handels mit Aktienähnlichen Rechten an Stammaktien und deren Auswirkungen auf die Inhaber Aktienähnlicher Rechte und unsere Kapitalstrategie im Allgemeinen ergibt.

Das Volumen- und Gewinnwachstum hängt von externen Faktoren, unserer Fähigkeit, auf diese externen Entwicklungen zu reagieren, sowie von einer proaktiven Nutzung sich bietender Chancen zur Erfüllung der mit der Mission der Bank verbundenen Ziele bei gleichzeitiger Wahrung eines soliden Risiko-Rendite-Profils ab. Unsere Kapital- und Liquiditätsausstattung wird voraussichtlich solide und belastbar bleiben – im Rahmen unserer internen Zielvorgaben und weit über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen.

Der Bankensektor muss weiterhin die Herausforderungen einer strengeren Regulierung und dauerhaft niedriger Zinsen bewältigen. Wir haben die schrumpfenden Zinsmargen zum Teil durch die

Einführung von Servicegebühren und negativen Zinssätzen ausgeglichen. Unsere geänderte Preispolitik bei Krediten wurde konsequent umgesetzt, was auch 2021 weiter der Fall sein wird.

Unser Kreditportfolio profitiert insgesamt von einer geografischen Diversifizierung und birgt ein moderates Kreditrisiko für eine nachhaltige Gewinngenerierung und geringe Ertragsvolatilität. Angesichts der weiter andauernden Coronapandemie wird die Bildung der ECL-Risikovorsorge gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards und der vorsichtigen Geschäftsausrichtung der Bank im Verlauf des Jahres 2021 weitergehen. 2020 nahmen wir am TLTRO-Tender III.5 teil. Auch künftig werden wir eine Teilnahme an weiteren TLTRO-Tendern in Betracht ziehen.

Auf kurze Sicht werden Kunden mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, besonders wenn die coronabedingte staatliche Unterstützung ausläuft. Mittel- und langfristig jedoch sehen wir unsere Kunden – und damit auch die Triodos Bank – gut gewappnet, um an der erwarteten, verstärkt auf Nachhaltigkeit und soziale Inklusion ausgerichteten Erholung der Wirtschaft teilhaben zu können.

Die Triodos Bank geht davon aus, dass sie ihre Gebühreneinnahmen im Laufe der Zeit durch den Ausbau der Geschäftsaktivitäten von Triodos Investment Management und des kostenpflichtigen Bankgeschäfts steigern wird. Zudem sind wir bestrebt, durch eine moderate Ausweitung der Bilanzsumme der Bank bei gleichzeitig stabilem Kredit/Einlagen-Verhältnis eine größere Wirkung zu erzielen. Wir werden unser Geschäftsmodell weiter anpassen, um angesichts der äußerst niedrigen Zinsen in Europa künftig weniger von Zinsmargen abhängig zu sein und steigende aufsichtsrechtliche Kosten mit effizienzsteigernden Maßnahmen auszugleichen.

Die Bank wird sich darauf konzentrieren, eine positive Wirkung zu erzielen, faire Renditen zu erwirtschaften und das Risiko bei Krediten und Kapitalanlagen moderat zu halten. Die Triodos Bank

wird Partnerschaften mit jenen eingehen, die Vorreiter in ihren Bereichen sind, und Unternehmer finanzieren, die die nachhaltigen Branchen der Zukunft aufbauen.

Um diese Bestrebungen aktiv voranzutreiben, wird die Triodos Bank wissenschaftsbasierte Ziele für die wichtigsten von ihr abgedeckten Sektoren setzen. Damit soll bei der Entwicklung des Portfolios ein aktiver Beitrag der Bank zu einer klimaneutralen Wirtschaft gewährleistet werden.

Unsere Priorität ist im Jahr 2021, die Bank und unsere Kunden durch die Coronapandemie zu lotsen und uns auf die effektive Ausführung unserer Unternehmensstrategie zu konzentrieren. Dabei möchten wir unsere Rolle als Vorreiter im Bereich Responsible Finance erfüllen und im Einklang mit unseren Zielen maximale Wirkung sowie stabile Gewinne bei moderatem Risiko erzielen.

Zeist, 17. März 2021
Vorstand der Triodos Bank

Peter Blom, Vorsitzender
Jellie Banga, Stellvertretende Vorsitzende
André Haag
Carla van der Weerd

1.1 Unsere Stakeholder und wesentliche Themen

Die Stakeholder der Triodos Bank tragen entscheidend dazu bei, wie Schwerpunkte und Ausrichtung der Bemühungen der Bank festgelegt werden. In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Stakeholder-Gruppen und die für sie wichtigsten Themen bei der Triodos Bank beschrieben. Auf diese Themen konzentriert sich unsere Berichterstattung.

Dialog mit den Stakeholdern: kontinuierlicher Austausch

Die Triodos Bank sucht fortwährend den Austausch mit ihrem Umfeld. Dieser ist entscheidend, wenn wir weiterhin eine relevante Rolle spielen, uns weiterentwickeln und unseren Vorreiterambitionen gerecht werden wollen. Alle unsere geschäftlichen und finanziellen Entscheidungen haben Auswirkungen auf unsere Stakeholder. Die von unseren Stakeholdern eingebrachten gesellschaftlichen Themen wiederum haben Einfluss darauf, was wir tun und wie wir es tun. Unser innerer Kern, der definiert, was wir sind, bildet den Ausgangspunkt unseres Dialogs mit der Stakeholder Community im weiteren Sinne. Wie wir diese Essenz durch unser Handeln zum Ausdruck bringen, ist sehr stark von der Interaktion mit unseren wichtigsten Stakeholdern und den Entwicklungen in der Gesellschaft insgesamt geprägt.

Seit Jahren gehen von der in verschiedenen Formaten stattfindenden offenen Diskussion mit unseren Stakeholdern positive Impulse aus. Wir laden NGOs und Bürger zu abendlichen Gesprächsrunden ein, führen Befragungen durch und organisieren regelmäßige Versammlungen für Inhaber Aktienähnlicher Rechte. Unsere Mitarbeiter auf Gruppenebene, bei Triodos Investment Management und in unseren Geschäftseinheiten in den verschiedenen Ländern engagieren sich regelmäßig bei diesen und anderen Aktivitäten.

Neben den zahlreichen, auf allen Ebenen unseres Unternehmens im Laufe des Jahres stattfindenden Gesprächen haben wir einen formalen Prozess entwickelt, um zu analysieren, welche Themen sowohl für unsere Stakeholder als auch für unser Unternehmen ganz oben auf der Tagesordnung stehen (Wesentlichkeitsanalysen). Diese Themen binden wir in unsere Managementziele ein. Unsere Berichterstattung über die Fortschritte bei diesen Zielen erfolgt anhand der Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Weitere Informationen zur Zusammenarbeit der Triodos Bank mit ihren Stakeholdern finden Sie unter www.triodos.com/stakeholders.

Wesentlichkeitsanalyse

Die Triodos Bank unterscheidet drei allgemeine Stakeholder-Kategorien:

- Stakeholder, die in einer wirtschaftlichen Beziehung zu dem Unternehmen stehen
- Stakeholder ohne wirtschaftliche Beziehung, aber mit einem starken gesellschaftlichen Interesse an der Triodos Bank
- Stakeholder mit einer neuen Sicht auf die Dinge und fachlicher Expertise

Jede Kategorie haben wir in spezifische Stakeholder-Gruppen unterteilt und uns dabei auch nach ihrem Einfluss auf die Triodos Bank und ihren an uns gerichteten Erwartungen orientiert. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten Stakeholder und die thematischen Schnittstellen.

Übergeordnete Kategorie	Stakeholder	Definition	Relevanteste Themen
Stakeholder, die in einer wirtschaftlichen Beziehung zur Triodos Bank stehen	Kunden	Kunden erwarten exzellente Bank- und Finanzdienstleistungen. Sie erwarten, dass ihre Interessen von der Triodos Bank priorisiert werden. Kunden spielen eine entscheidende Rolle bei der Erfüllung unserer Mission.	• Schutz der Kundendaten • Kundenbeziehungen • Zusammenarbeit mit Gemeinschaften • Soziale Inklusion • Nachhaltige Investments • Thought Leadership • Produkte mit Wirkung • Integration von Mission/Strategie • Neue nachhaltige Geschäftsideen
	Inhaber Aktienähnlicher Rechte	Einfluss auf und Erwartungen an die Triodos Bank, das richtige Gleichgewicht zwischen Rendite und sozialem, umwelt-bezogenem und kulturellem Nutzen zu finden.	• Soziale Inklusion • Widerstandsfähiges Finanzinstitut • Thought Leadership • Integration von Mission/Strategie • Neue nachhaltige Geschäftsideen
	Mitarbeiter	Einfluss auf und Erwartungen an die Fähigkeit der Triodos Bank, ein inspirierendes und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich jeder wohlfühlt. Erwartungen an einen und Beitrag zu einem Arbeitsplatz, der jedem Mitarbeiter Raum bietet, sich mit den wichtigen Fragen unserer Zeit zu befassen, und an dem jeder Einzelne effektiv im Einklang mit der Mission und den Werten arbeiten kann.	• Angemessene Vergütung • Lernende Organisation • Verantwortungsvoller Arbeitgeber/Diversität • Zusammenarbeit mit Gemeinschaften • Soziale Inklusion • Nachhaltige Investments • Thought Leadership • Integration von Mission/Strategie • Neue nachhaltige Geschäftsideen
	Lieferanten	Erwarten, dass die Triodos Bank ein verantwortungsvoller und verlässlicher Geschäftspartner ist. Sind Partner im Rahmen unserer Mission zur Schaffung einer nachhaltigeren Welt.	• Nachhaltige Lieferanten • Zusammenarbeit mit Gemeinschaften • Soziale Inklusion • Verantwortungsvoller Arbeitgeber • Integration von Mission/Strategie

Übergeordnete Kategorie	Stakeholder	Definition	Relevanteste Themen
Stakeholder mit starkem Interesse an der Entwicklung der Triodos Bank	Nichtregierungsorganisationen (NGOs)	Einfluss auf und Erwartungen an die Fähigkeit der Triodos Bank, ihre Mission auf verantwortungsvolle und ethische Weise und mit positiver Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt umzusetzen.	• Angemessene Vergütung • Soziale Inklusion • Nachhaltige Investments • Verantwortungsvoller Arbeitgeber
	Regierungen und Aufsichtsbehörden	Einfluss auf und Erwartungen an die Fähigkeit der Triodos Bank, ihre Mission auf verantwortungsvolle und ethische Weise umzusetzen Erwarten, dass wir Gesetze und Vorschriften befolgen.	• Angemessene Vergütung • Schutz der Kundendaten • Widerstandsfähiges Finanzinstitut • Thought Leadership • Integration von Mission/Strategie
	Lokale Gemeinschaften	Erwarten einen Nutzen aus unseren Finanzaktivitäten.	• Zusammenarbeit mit Gemeinschaften • Thought Leadership • Produkte mit Wirkung • Soziale Inklusion • Integration von Mission/Strategie
	Finanzsektor	Der Finanzsektor ist von entscheidender Bedeutung für die Umsetzung unserer Mission, die positive Wirkung der Finanzierung auf Gesellschaft und Umwelt zu steigern (einen Wandel in der Finanzwelt herbeizuführen).	• Soziale Inklusion • Widerstandsfähiges Finanzinstitut • Thought Leadership • Integration von Mission/Strategie
	Medien	Die Medien beeinflussen, wie die Triodos Bank und die für unsere Mission relevanten Themen in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.	• Alle Themen können relevant sein
Stakeholder, die Einblicke und Fachkompetenz einbringen	Berater und Einflusspersonen	Regen uns dazu an, Dinge zu hinterfragen, alte Positionen zu überdenken und neue Wege zu gehen.	• Zusammenarbeit mit Gemeinschaften • Soziale Inklusion • Thought Leadership • Integration von Mission/Strategie

Wesentliche Themen und aktuelle Entwicklungen

2019 haben wir eine umfassende Analyse zu unseren wesentlichen Themen durchgeführt und uns darüber mit unseren Stakeholdern ausgetauscht. Dabei wurden 14 wesentliche Themen identifiziert und Themenverantwortliche bestimmt. Dabei handelt es sich um führende Mitarbeiter der Triodos Bank mit besonderer Verantwortung für ein bestimmtes Thema, die in diesem Zusammenhang in regelmäßigem Dialog mit den Stakeholdern stehen.

Nach sorgfältiger Analyse sind wir letztes Jahr zu dem Schluss gekommen, die wesentlichen Themen 2020 unverändert zu belassen. Allerdings hat sich gezeigt, dass sich zwei neue Entwicklungen in der Gesellschaft durchaus auch auf die Triodos Bank auswirken. Zum einen die Coronapandemie, die die Gesellschaft als Ganzes und auch unsere Stakeholder vor ungeahnte Schwierigkeiten gestellt hat. Und zum anderen die „Black Lives Matter“-Bewegung, die offenbart, wie dringend notwendig es ist, für mehr Diversität und Inklusion in der Gesellschaft zu sorgen. Diese Entwicklungen wurden im Laufe des Jahres intern und extern ausgiebig mit unseren Stakeholdern diskutiert.

Wir haben das Jahr genutzt, um einzelne Themenverantwortliche zu den Entwicklungen zu befragen beziehungsweise ihnen die Möglichkeit zu geben, die in ihrem Themenbereich 2020 erzielten Fortschritte zu präsentieren. Die ausgewählten Themenverantwortlichen stehen jeweils für ein Thema, das bei der zentralen Stakeholder-Versammlung 2019 diskutiert wurde: Thought Leadership, soziale Inklusion, verantwortungsvoller Arbeitgeber und nachhaltige Lieferanten. Die Ergebnisse dieser Gespräche sind in die nachstehenden Ausführungen zu den jeweiligen Themenbereichen eingeflossen.

Stakeholder-Versammlung und Umfrage

Die 14 wesentlichen Themen sowie die Themenkomplexe Coronapandemie und Förderung von Diversität und Inklusion waren Gegenstand der jährlichen Stakeholder-Befragung, an der Vertreter

der einzelnen Stakeholder-Gruppen in allen Ländern, in denen wir als Bank tätig sind, teilgenommen haben. Dabei wurden die Stakeholder auch gebeten, andere, noch nicht auf der Tagesordnung stehende Themen aufzubringen, die von Interesse sein könnten.

Die Befragung und die Wesentlichkeitsmatrix haben uns wichtige Informationen für die diesjährige Wesentlichkeitsanalyse geliefert. Aber auch das Feedback bei der Hauptversammlung und Erkenntnisse aus der Beteiligung an verschiedenen globalen strategischen Organisationen sind in die Analyse eingeflossen. Berücksichtigung fanden auch die Beiträge der Themenverantwortlichen und die Erkenntnisse aus mehreren Stakeholder-Veranstaltungen und Gesprächen im Laufe des Jahres, u. a. branchenspezifische Veranstaltungen in verschiedenen Ländern.

Coronabedingt wurde die jährliche Stakeholder-Versammlung der Triodos Bank 2020 erstmals in der Firmengeschichte virtuell abgehalten. Durch die insgesamt 25 Teilnehmer waren alle Stakeholder-Gruppen vertreten. Auch mehrere Themenverantwortliche brachten sich in die Gespräche zu ihren Themenbereichen ein.

Im Plenum wurde zuerst die öffentliche Rolle der Triodos Bank während der Pandemie diskutiert. Unsere Stakeholder haben uns geraten, eine Plattform für den Informationsaustausch einzurichten und so eine Art Online-Community zu etablieren, wo sich Stakeholder austauschen können und wir unsere Einschätzung zu Themen wie Nachhaltigkeit und soziale Inklusion mit Blick auf den Aufschwung nach der Coronakrise kundtun können.

Die zweite Plenarrunde widmete sich Initiativen, die für eine Finanzierung durch Triodos Bank infrage kommen und das Potenzial besitzen, die soziale Inklusion voranzutreiben. Ein interessanter Punkt, der vorgebracht wurde, war, dass die Triodos Bank soziale Inklusion nicht als isolierten Themenbereich behandeln, sondern vielmehr versuchen sollte,

diesen Aspekt in andere Themenbereiche wie Lebensmittel und Landwirtschaft oder Energie und Klima zu integrieren.

Im Rahmen einer kleineren Diskussionsrunde zum Umgang der Triodos Bank mit Diversität und sozialer Inklusion wurde von Stakeholdern wiederholt betont, wie wichtig sie stärkere Diversität innerhalb der Bank finden. Eine weitere Runde galt dem Thema

Digitalisierung in der Gesellschaft und dem damit verbundenen Dilemma für die Triodos Bank, zum Beispiel rund um den Datenschutz. Viele Stakeholder brachten zum Ausdruck, dass die Triodos Bank ihren Kunden mehr Wahlmöglichkeiten in Bezug auf digitale Zahlungssysteme einräumen sollte. Voraussetzung muss jedoch sein, dass hinreichend über Risiken und Kosten aufgeklärt wird.

Wesentlichkeitsmatrix 2020



- Wen wir finanzieren und wie wir nachhaltige Finanzleistungen anbieten
- wie wir als nachhaltiges Institut agieren
- * Einfluss auf die Beurteilungen und Entscheidungen der Stakeholder
- ** Bedeutsamkeit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen für die Triodos Bank

Wesentliche Themen

Bereits seit Gründung der Bank im Jahr 1980 war unsere Vision und unser Leitbild maßgeblich von dem Ziel geprägt, mehr Fairness und Gerechtigkeit in der Gesellschaft und im Finanzsektor zu erreichen. Ausgerüstet mit festen Werten und Prinzipien haben wir unseren inneren Kern definiert: eine wertebasierte Bank, die Kapital bewusst und verantwortungsvoll einsetzt. Diesem Anspruch versuchen wir in allen Bereichen gerecht zu werden, sei es in unseren Geschäftsaktivitäten oder innerhalb unseres eigenen Unternehmens. Die wesentlichen Themen bilden das Fundament unserer Strategie und dienen als Grundlage für unsere Managementziele. Seit der ersten Stunde arbeiten wir mit den wichtigsten Stakeholdern zusammen, um unsere Ziele zu erreichen. Immer wieder hören wir von unseren Stakeholdern, dass sie die von uns identifizierten wesentlichen Themen ebenfalls als am wichtigsten ansehen.

Alle in der Wesentlichkeitsmatrix identifizierten Themen beziehen sich direkt oder indirekt auf den Zweck der Triodos Bank als integrierte nachhaltige Bank, die Geld dafür einsetzt, einen positiven Wandel herbeizuführen. Bei den blauen Punkten handelt es sich in der Regel um Themen mit externem Wirkungskreis. Sie werden durch unsere Geschäftsstrategie und die Art unserer Kundenbeziehungen bestimmt. Der Wirkungskreis der grün markierten wesentlichen Themen ist eher intern. Sie beschreiben, wie wir selbst als verantwortliches Unternehmen agieren. Auf diese Themen können wir direkt Einfluss nehmen, beispielsweise durch die Auswahl unserer Lieferanten oder durch unsere Vergütungspolitik.

Vision, Mission und Strategie der Triodos Bank stehen voll und ganz im Zeichen verantwortungsvollen und nachhaltigen Bankings. Dementsprechend werden vom Management auch keine gesonderten Pläne zu wesentlichen Themen formuliert. Vielmehr fließen diese explizit und implizit in die Strategiepläne und -ziele der Triodos Bank ein.

Analog zum Leitbild der Global Reporting Initiative (GRI), nachhaltige Entscheidungen zu treffen, stehen wir im ständigen Austausch mit unseren Stakeholdern, um deren Vision zu verstehen und zu berücksichtigen. Unser Ziel ist es, die Ergebnisse aus dem Dialog mit unseren unterschiedlichen Stakeholdern (auch aus der Befragung und den Diskussionsrunden) in unsere Vision, unsere Strategie und unsere Richtlinien zu integrieren und auch im Tagesgeschäft zu verankern.

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsmatrix legen nahe, dass die Stakeholder der Triodos Bank sich wünschen und erwarten, dass Triodos weiter eine Vorreiterrolle im Bereich Sustainable Finance übernimmt, mit einer Strategie, die die Mission der Bank widerspiegelt und dieser verpflichtet ist. Die Triodos Bank misst der Widerstandsfähigkeit als Finanzinstitut eine ebenso große Bedeutung bei wie dem Schutz von Kundendaten und der Zusammenarbeit mit nachhaltigen Lieferanten.

Die wesentlichen Themen werden nachstehend und in den entsprechenden Abschnitten dieses Berichts ausführlicher behandelt.

Nachhaltige Investments

Nachhaltige Investments bilden den Kern der Tätigkeit der Triodos Bank. Durch Finanzierung nachhaltiger Initiativen in wichtigen Sektoren möchte die Triodos Bank zum Wandel beitragen. Die gemeinsame Wirkung dieser Initiativen verleiht der Triodos Bank die notwendige Glaubwürdigkeit, um Veränderungen im Finanzsektor herbeizuführen. Unseren wachsenden Einfluss können wir nutzen, um einen positiven systemischen Wandel im Bankensektor voranzutreiben.

Die Mission der Triodos Bank sowie ihre Unternehmensgrundsätze und Mindeststandards geben den Rahmen für unsere nachhaltigen Investments vor. Diese Investments haben eine direkte Wirkung auf Unternehmer, Unternehmen, Sektoren und Gesellschaft, wie näher in den entsprechenden Abschnitten () dieses Geschäftsberichts behandelt. Die Definition nachhaltiger Investments wird durch

die Kreditvergabe- und Investmentkriterien vorgegeben und basiert auf ausgewogenen Entscheidungen der Experten in den Kreditvergabe- und Investmentteams der Triodos Bank, die über die Finanzierung eines potenziellen Kunden entscheiden.

Die Geschäftsleiter sind mit Unterstützung der Risikomanager für die Durchführung von Verfahren zur Bewertung und Überwachung von Risiken innerhalb des europäischen Filialnetzes zuständig. Weitere Erläuterungen zu diesem Prozess finden sich im Abschnitt

Risiko und Compliance

Die Kundenbetreuer der Triodos Bank stehen in diesem Zusammenhang mit unseren Kreditkunden persönlich in Kontakt, und alle Vermögenswerte der Bank werden sowohl auf positive als auch auf negative umweltbezogene und soziale Aspekte hin überprüft.

Neue nachhaltige Geschäftsideen

Neue nachhaltige Geschäftsideen betreffen innovative neue Unternehmen, die sich mit einem oder mehreren der wichtigsten Probleme unserer Gesellschaft auseinandersetzen. Der Übergang zu einer regenerativen Wirtschaft ist für die Triodos Bank eines der bedeutendsten neuen Projekte und gibt den Rahmen für dieses wesentliche Thema vor. Das Triodos Regenerative Money Centre (TRMC) ist darauf ausgerichtet, durch Spenden und wegweisende Investments den bewussten Einsatz von Geld zu fördern. Ziel der Initiative ist die Förderung einer regenerativen Wirtschaft, die den Menschen dient und die Ökosysteme unseres Planeten schützt. Zur Umsetzung dieser Ziele werden Initiativen unterstützt, die auf neue Geschäftsmodelle setzen, um auf sozialen Wandel und die Rettung unseres Planeten hinzuwirken. Im Fokus stehen Initiativen, die das Potenzial haben, wegweisend an der Neugestaltung der Zukunft teilzuhaben. Jede Spende und jedes wegweisende Investment zielt darauf ab, das Bewusstsein für bestimmte Themen zu schärfen und neue Perspektiven zu aktuellen Fragestellungen

in Themengebieten aufzuzeigen, für die herkömmliche Banken und Investmentprodukte aus unterschiedlichen Gründen keine Antwort bereithalten.

Ein Beispiel hierfür ist die Initiative „Aardpeer“, mit der ökologische Landwirtschaft in den Niederlanden gefördert werden soll, um ein Umdenken in der Agrarwirtschaft und Lebensmittelindustrie zu bewirken. Im Rahmen der Initiative werden landwirtschaftliche Flächen angekauft, damit regenerativ arbeitende Landwirte diese zu fairen Preisen nutzen und sie so für zukünftige Generationen erhalten können. Ein weiteres Finanzierungsprojekt des TRMC war 2020 das Start-up „Paper on the Rocks“, das den Wandel in der Papierindustrie vorantreiben möchte, indem die holzfreie Herstellung von Papier gefördert wird.

TRMC bündelt vier Initiativen (Triodos Foundation, Triodos Sustainable Finance Foundation, Triodos Renewable Energy for Development Fund und Triodos Ventures). Durch die zentrale Verwaltung wird eine breitere Finanzierungsbasis geschaffen und Synergien zwischen den verschiedenen beteiligten Teams können besser genutzt werden.

Integration von Mission und Strategie

Seit ihrer Gründung setzt die Triodos Bank auf die Integration von Mission und Strategie. Im Gegensatz zu vielen anderen Banken hat die Triodos Bank schon immer Risiken, Rendite und Wirkung im Blick.

Die Wirkung ist folglich ein wesentliches Thema für die Triodos Bank und gibt den Rahmen für ihre gesamte Geschäftstätigkeit vor.

Die Integration von Mission und Strategie wirkt sich auf das gesamte Handeln des Unternehmens aus – von der Organisation der Unternehmensführung, die die Mission der Bank wahrt, bis hin zum ausschließlichen Fokus auf nachhaltige Investments. Vorreiterin im Bereich Responsible Finance zu sein und unseren Zweck umzusetzen sind zwei der drei zentralen strategischen Ziele der Triodos Bank, die explizit ihre Mission widerspiegeln. Das dritte strategische Ziel, als eine neu gestaltete, reaktionsfähige und solide

Bank zu agieren, bezieht sich auf die langfristige Widerstandsfähigkeit, was einen wichtigen Grundsatz des wertebasierten Bankings darstellt.

Thought Leadership

Die Analyse zeigt, dass unsere Stakeholder großen Wert darauf legen, dass die Triodos Bank als Vordenkerin agiert. Indem die Bank eine Vorreiterrolle im Bankensektor einnimmt, kann sie auch an anderer Stelle Veränderungen anstoßen. Dies gilt sowohl für von uns in bestimmten Sektoren finanzierte Aktivitäten als auch für den Diskurs darüber, wie das Bankensystem der Gesellschaft besser dienen und den Herausforderungen der heutigen Zeit gezielter begegnen kann. Ein gutes Beispiel für dieses Vorgehen ist die federführende Rolle der Bank bei der Selbstverpflichtung mehrerer Finanzinstitute in Deutschland zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens.

In ihrer Vorreiterrolle will die Triodos Bank über ihre unmittelbaren Tätigkeiten zur Finanzierung nachhaltiger Sektoren hinaus den Wandel im Bankensektor beschleunigen. Ein grundlegendes Element unserer Mission ist die Veränderung unseres Finanzsystems, um den Menschen besser zu dienen und gleichzeitig für die Umwelt, von der wir abhängig sind, Sorge zu tragen. Aus diesem Grund stellt dies ein wesentliches Thema für die Triodos Bank dar. Hierzu müssen wir sowohl im traditionellen Bankengeschäft als auch bei der Finanzierung bestimmter Nachhaltigkeitsbranchen Experten unseres Fachs sein. Daher werden im Rahmen dieses Themas sektorspezifische Kenntnisse mit unserem Fachwissen im Bereich nachhaltige Finanzierungen vereint.

2020 haben wir uns intensiv mit den 2019 veröffentlichten Visionspapieren zu den strategischen Themenbereichen Lebensmittel und Landwirtschaft sowie Energie und Klima auseinandergesetzt. Außerdem haben wir ein Visionspapier veröffentlicht, das sich der Frage widmet, wie die Wirtschaft nach der Pandemie aus der Krise geführt werden kann, und gleichzeitig den wichtigen Aspekt der sozialen Inklusion beleuchtet. Quintessenz des Papiers ist die

These, dass die Coronakrise erhebliche Mängel im aktuellen Wirtschaftssystem und in der Gesellschaft zutage gefördert hat und nun die Zeit für einen Neustart der Weltwirtschaft ist. Die Triodos Bank macht dabei konkrete Vorschläge für Politik und Wirtschaft sowie den Finanzbereich, wie die Welt künftig vor Pandemien mit ähnlich desaströsen wirtschaftlichen Auswirkungen bewahrt werden kann. So plädieren wir beispielsweise für mehr Einsatz im Kampf gegen den Klimawandel und andere Umweltkrisen sowie für mehr Inklusion in der Gesellschaft.

Auf europäischer Ebene sind wir an Gesprächen über einen Aktionsplan für nachhaltige Finanzierungen, insbesondere in Bezug auf die Taxonomie, sowie über die EU-Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen beteiligt. Über unsere Beteiligung an der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) haben wir an der Entwicklung eines globalen Standards zur Messung des CO₂-Fußabdrucks von Krediten und Kapitalanlagen mitgewirkt und arbeiten im Rahmen der Partnership for Biodiversity Accounting Financials (PBAF) an einem harmonisierten Accounting-Ansatz zur Messung der Wirkung des Finanzsektors mit. Zudem haben wir uns durch Unterzeichnung des Versprechens zur Finanzierung der Biodiversität dazu verpflichtet, einen positiven Beitrag zur Verbesserung der biologischen Vielfalt zu leisten.

Verantwortlich für unsere Arbeit in diesem Bereich sind der Chefökonom der Triodos Bank und ein kleines Team in der Unternehmenszentrale sowie das Senior Management der Geschäftseinheiten der Triodos Bank in den einzelnen Ländern und von Triodos Investment Management. Die wichtigste Ressource, die in diese Arbeit fließt, ist die Arbeitszeit unserer Mitarbeiter, beispielsweise im Rahmen von Gesprächen oder bei der Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen oder Kooperationen.

Produkte mit Wirkung

Dieses Thema deckt all unsere Produkte ab, da sie alle einen Beitrag zu der Entwicklung nachhaltiger Sektoren leisten. Produkte mit Wirkung spielen bei unseren strategischen Bemühungen zur Umsetzung unseres Zwecks eine wichtige Rolle. Auf diese Weise steigt unsere Relevanz für Kunden und Gesellschaft. Die von uns angebotenen Produkte sollen unsere Kunden zum Handeln anregen. So gewähren wir Privatkunden der Triodos Bank in den Niederlanden, Spanien und Belgien einen Abschlag auf ihren Hypothekenzins, wenn sie die Energiebilanz ihrer Häuser optimieren, und setzen so Anreize für eine Verbesserung der Energieeffizienz. Für die Entwicklung und Verwaltung von Produkten sind Experten auf Geschäftsbereichsebene zuständig. Plattformen auf Gruppenebene bieten außerdem die Möglichkeit, sich geschäftsbereichsübergreifend zu wichtigen neuen Produkten abzustimmen, sich über Best Practices auszutauschen und den Erfolg der Produkte zu bewerten. So ist sichergestellt, dass wir lokalem Bedarf mit geeigneten Produkten und Dienstleistungen begegnen können, die sich an unserer Mission orientieren.

Kundenbeziehungen

Kundenbeziehungen sind ebenfalls ein wesentliches Thema, was unter anderem daran liegt, dass sich durch starke Kundenbeziehungen die Wahrscheinlichkeit verringert, dass Kredite und Kapitalanlagen scheitern. Sollten dann doch einmal Probleme auftreten, lassen sich diese zusammen mit den Kunden besser meistern. Dies gilt insbesondere im Falle wertebasierter Banken, die mit den von ihnen finanzierten Personen und den Sektoren, in denen sie tätig sind, in enger Beziehung stehen.

Bei einer Bank, deren Fokus eher auf den Stakeholdern als auf den Anteilseignern liegt, betrifft unsere Wirkung in diesem Bereich unterschiedliche Arten von Privatkunden. Im Rahmen dieser Herangehensweise gilt unser besonderes Interesse der Verbesserung der Kundenerfahrung. Die Pflege unserer Beziehungen ist ein zentrales strategisches Ziel und ein wesentlicher Bestandteil des Geschäfts-

modells der Triodos Bank. Zu den Kennzahlen für unser Engagement zu diesem Thema zählen die Net Promoter Scores, ein Mechanismus, anhand dessen sich bestimmen lässt, wie positiv oder negativ unsere Kunden ihre Beziehungen zur Triodos Bank wahrnehmen. Darüber hinaus ist ein Beschwerdemechanismus für alle Arten von Kunden vorhanden.

Soziale Inklusion

Nachhaltigkeit ist mehr als nur Umweltfreundlichkeit. Sie hat auch eine soziale Dimension und muss Antworten auf Fragen der sozialen Inklusion und der sozialen Ungerechtigkeit finden, die die Gesellschaft zunehmend spalten. Die Triodos Bank hat sich zum Ziel gesetzt, auf eine Gesellschaft hinzuwirken, die die Lebensqualität für alle bewahrt und fördert und dabei die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Wir unterstützen alle, die ihren Beitrag zum Gedeihen einer Gemeinschaft und Gesellschaft auf Grundlage gegenseitiger Hilfsbereitschaft auf diesem Planeten leisten. Die sozialen und ökologischen Veränderungen, die uns bevorstehen, sind untrennbar miteinander verknüpft. Dadurch erhält das Thema gesellschaftliche Teilhabe eine wesentliche strategische Tragweite. Die Triodos Bank verstärkt ihre Bemühungen, um soziale Inklusion in die Praxis umzusetzen – für unsere Kunden, unsere Interessengruppen und innerhalb unseres Unternehmens (siehe auch Seite 55). Weitere Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Verantwortungsvoller Arbeitgeber“ und im Mitarbeiterbericht.

Die Coronapandemie hat unter anderem offengelegt, dass gesellschaftliche Teilhabe und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen. Wir können und dürfen diese beiden Werte nicht separat voneinander betrachten. Die Pandemie trifft jede und jeden Einzelnen auf unserem Planeten, allerdings mit höchst unterschiedlicher Wucht. Unser Visionspapier „Reset the Economy“, das wir 2020 veröffentlicht haben, hat deutlich gemacht, wie wichtig es ist, dass die Erholung grün und gerecht verläuft, um der Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken.

Widerstandsfähiges Finanzinstitut

Als Finanzinstitut widerstandsfähig zu sein ist für alle Banken wichtig und stellt einen ausdrücklichen Grundsatz des wertebasierten Banking dar – dies ist das Fundament, auf das sich wertebasierte Banken stützen, um eine positive Wirkung zu erzielen. Ein wirkungsvoller Ansatz beim Risikomanagement ist ein zentraler Faktor, um die langfristige Widerstandsfähigkeit der Triodos Bank zu gewährleisten.

Wie wichtig die Widerstandsfähigkeit eines Finanzinstituts ist, ist 2020 durch die negativen Auswirkungen der Coronapandemie auf die Kunden stärker in den Blickpunkt gerückt.

Auch wurde der Handel mit den Aktienähnlichen Rechten der Triodos Bank wegen der coronabedingten Unsicherheit in weiten Teilen der Wirtschaft, darunter im Finanzsektor, im Jahresverlauf vorübergehend ausgesetzt. In Webinaren und persönlichen Treffen sind wir hierzu mit den Inhabern Aktienähnlicher Rechte sowohl 2020 als auch 2021 verstärkt in den Dialog getreten. Den richtigen Umgang mit den strategischen Herausforderungen der Handelsaussetzung zu finden gehört 2021 mit zu unseren dringlichsten Aufgaben.

Die finanzielle Widerstandsfähigkeit ist ein Punkt, der in diesem Geschäftsbericht immer wieder aufgegriffen wird, beispielsweise in den Kapiteln über Wirkung und Finanzergebnisse, Risiko und Compliance und Jahresabschluss.

Schutz der Kundendaten

Der Schutz der Kundendaten ist sowohl für die Stakeholder der Triodos Bank als auch für das Unternehmen selbst wichtig. Die Triodos Bank ist überzeugt, dass nicht nur Geld dazu beitragen kann, die Welt zu verändern, sondern dass auch Daten etwas bewirken können. Daten können dazu dienen, sowohl die Welt als auch die Menschen besser zu verstehen. Dieses Verständnis lässt sich nutzen, um Verschwendung zu vermeiden, Kosten zu senken und Vorteile für die Gesellschaft zu schaffen. Mithilfe von Daten kann sich die Triodos Bank zu einer besseren

Bank entwickeln, indem wir unser Serviceangebot und unsere Geschäftsaktivitäten verbessern. Mit Daten lassen sich Risiken und Betrug aufdecken oder vorhersagen und die Zuverlässigkeit unserer Dienstleistungen erhöhen. Die Triodos Bank ist sich der Tatsache bewusst, dass die von ihr verarbeiteten (personenbezogenen) Daten sensibel sein können und zwecks Wahrung der Privatsphäre von Kunden und Mitarbeitern geschützt werden müssen. Schutz der Privatsphäre und Datenschutz haben für uns darum höchste Priorität.

In diesem Zusammenhang vertritt die Triodos Bank die Auffassung:

- dass Daten eine Abstraktion, Reduktion der Realität und Interpretation von Verhalten verkörpern. Die Welt lässt sich nicht durch Abstraktionen erfassen. Menschen sollten nicht auf die über sie eingeholten Daten reduziert werden. Da sich Daten auf die Vergangenheit beziehen, sind sie nicht immer ein zuverlässiger Indikator für die Zukunft.
- dass jeder Einzelne das Recht hat, in verschiedenen Situationen, in anderen Rollen oder zu unterschiedlichen Zeiten anders zu sein.
- dass jeder Einzelne die Macht und Kontrolle über sein eigenes Leben, einschließlich personenbezogener Daten, behalten sollte. Dies erfordert Wahlfreiheit, Fairness und Transparenz bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten.
- dass Daten wertvoll sind und die Triodos Bank daher in der Pflicht ist, die Richtigkeit, Sicherheit und Vertraulichkeit der von ihr verwahrten Daten zu gewährleisten.

Neben den hier beschriebenen Punkten haben wir zudem eine umfassende Datenschutzrichtlinie zum Schutz von Privatsphäre und personenbezogenen Daten veröffentlicht unter www.triodos.com/download-centre.

Angemessene Vergütung

Trotz anhaltender öffentlicher Diskussion über Vergütung spielt dieses Thema für unsere Stakeholder und die Bank keine sehr große Rolle. Diese Haltung spiegelt die Zufriedenheit mit dem aktuellen Vergütungsansatz der Triodos Bank wider und lässt darauf schließen, dass unsere dahinterstehende Politik offenbar richtig verstanden wird. Die Vergütungspolitik der Triodos Bank basiert auf dem Grundsatz, dass die Ergebnisse, die die Bank erzielt, die gemeinsame Leistung aller Mitarbeiter sind. Wie die Mitarbeiter der Triodos Bank bezahlt werden, bemisst sich nach objektiven Gesichtspunkten, ohne Ansicht des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, des Alters, der sexuellen Orientierung oder der Distanz zum Arbeitsmarkt. Die Triodos Bank bietet keine Bonuszahlungen. Überdies ist der Unterschied zwischen dem mittleren und dem höchsten Gehalt vergleichsweise gering. Für weitere Einzelheiten zur Vergütungspolitik und zu unserer Leistung als verantwortungsvoller Arbeitgeber verweisen wir auf den Vergütungsbericht dieses Geschäftsberichts.

Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber sieht es die Triodos Bank als ihre Aufgabe an, ein inklusives Umfeld zu schaffen, in dem sich die Belegschaft wohlfühlt. Wir sind der Überzeugung, dass jeder Einzelne zählt. Jede und jeder soll sich in unserem Unternehmen willkommen, wertgeschätzt, sicher und respektiert fühlen.

Die Geschehnisse im vergangenen Jahr haben uns noch deutlicher vor Augen geführt, wie wichtig Gesundheit und Wohlergehen sowohl für uns selbst und als auch für unsere Freunde, Familien und Kollegen sind. Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sind für die Triodos Bank ein wichtiges Anliegen, dem wir uns im vergangenen Jahr intensiv gewidmet haben, wie beschrieben im Mitarbeiterbericht auf Seite 74.

In einigen Ländern gibt es je nach lokalen Gepflogenheiten einen Gesundheits- und Sicherheitsausschuss.

Darüber hinaus wirkt sich eine vielfältige Belegschaft positiv auf die Effizienz und Vitalität der Triodos Bank aus. Darum müssen wir uns unserer eigenen (unterbewussten) Vorurteile und ihrer Auswirkungen auf unsere Kultur und unser Verhalten bewusst sein. 2020 hat dieses Thema sowohl in der Triodos Bank als auch unter unseren Stakeholdern noch einmal besonders an Dringlichkeit gewonnen – ausgelöst durch die Black Lives Matter-Bewegung.

Die Wahrnehmung der Rolle der Triodos Bank als verantwortungsvoller Arbeitgeber obliegt dem Leiter Personal in der Unternehmenszentrale der Bank sowie den Experten in den einzelnen Geschäftsbereichen, die die Hauptverantwortung und die Mittel besitzen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen seinen Aufgaben als verantwortungsvoller Arbeitgeber gerecht wird. Hierzu gehören auch die Förderung der Dynamik und der Weiterentwicklung der Mitarbeiter und eine Kultur, die zur Verwirklichung unserer Ambitionen und unserer Mission beiträgt. Unterstützt werden diese Funktionen durch verschiedene Richtlinien, beispielsweise zum Thema Vergütung, und Beschwerdemechanismen. Zielvorgaben werden auf Gruppenebene im Mitarbeiterbericht des Geschäftsberichts und in der lokalen Planung auf Geschäftsbereichsebene festgelegt.

Zusammenarbeit mit Gemeinschaften

Durch den direkten Kundenkontakt zu Unternehmern, Privatkunden und Inhabern Aktienähnlicher Rechte mobilisiert die Triodos Bank Einlagen und Investitionen, die sie zur Finanzierung wertebasierter Unternehmer verwendet. Damit werden wir unserer Mission gerecht, den kulturellen, sozialen und ökologischen Wandel voranzubringen.

Die Zusammenarbeit mit Gemeinschaften ist ein wesentliches Thema, dessen Rahmen durch die positiven Kreditvergabekriterien der Triodos Bank abgesteckt ist. Durch diese Kriterien und unser allgemeines Geschäftsmodell ist sichergestellt, dass bei einem Großteil unserer Geschäftstätigkeit auch eine Zusammenarbeit mit Gemeinschaften

stattfindet. Außerdem tragen wir dafür Sorge, dass potenzielle Kreditnehmer und Unternehmen, in die investiert wird, einer Beurteilung im Hinblick auf soziale und ökologische Aspekte unterzogen werden. Da wir jedoch in den meisten Ländern, in denen wir tätig sind, nicht über ein eigenes Filialnetz verfügen, befinden sich viele dieser Gemeinschaften, für die wir arbeiten, nicht am selben Ort wie das jeweilige Geschäft. Aus diesem Grund betreiben wir auch keine größer angelegten Entwicklungsprogramme für Gemeinschaften.

Die Ergebnisse ihrer eigenen Beurteilungen in Bezug auf soziale, ökologische und kulturelle Aspekte veröffentlicht die Triodos Bank sowohl im Geschäftsbericht als auch in weiteren Berichten. Unterstützt werden diese Maßnahmen durch einen Plan zur Einbindung der Stakeholder, dem eine ausführliche Beschreibung der Stakeholder-Gruppen zugrunde liegt, wie dargelegt in der „Wesentlichkeitsanalyse“.

Zudem verfügt die Triodos Bank über einen Beschwerdemechanismus für Ansprüche Dritter.

Lernende Organisation

Eine „lernende Organisation“ zu sein zählt zu den strategischen Prioritäten der Triodos Bank. Kollektives Lernen setzt positive Energie frei, fördert die Innovationskraft, steigert unsere Effizienz und unser Vermögen, uns weiterzuentwickeln und zu verändern. Lernen und Weiterentwicklung ist – unabhängig von Funktion oder Hierarchieebene – für alle Mitarbeiter wichtig.

Gleichzeitig fordern uns unsere Stakeholder immer wieder auf, im Finanzierungsgeschäft eine Vorreiterrolle einzunehmen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden und unsere Mission konsequent mit Leben zu füllen, werden wir uns kontinuierlich weiterentwickeln. Wie dem Mitarbeiterbericht auf Seite 74 zu entnehmen ist, haben die Herausforderungen des Jahres 2020 – gekoppelt mit der notwendigen Virtualisierung der Arbeitsabläufe – auch den Einsatz hybrider Lernmodelle beschleunigt.

Jeder Group Director ist dafür zuständig, in seinem jeweiligen Zuständigkeitsbereich Fachkompetenzen und Fähigkeiten zu fördern. Der Group Director HR etwa verantwortet den Ausbau und die Verwaltung des gruppenweiten Lern- und Weiterentwicklungskonzepts samt der Triodos Akademie und der Förderung von Talenten und Führungskompetenzen. Ausführlichere Informationen zu diesem Thema sind dargelegt im Mitarbeiterbericht auf Seite 74.

Nachhaltige Lieferanten

Die Zusammenarbeit mit nachhaltigen Lieferanten ist ein wesentliches Thema für die Triodos Bank, bietet sie uns doch die Möglichkeit, unsere positive Wirkung zu entfalten. Unsere Rolle sehen wir darin, bei unseren Lieferanten das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie Handeln eine bessere Wirkung erzielen kann. Voraussetzung dafür ist aber, dass innerhalb der Bank bei der Auswahl und Pflege von Lieferantenbeziehungen das Bewusstsein für die Wechselwirkung zwischen Beschaffung und Nachhaltigkeit vorhanden ist. Hierauf wird 2021 einer unserer Arbeitsschwerpunkte liegen.

Wir sind bestrebt, zu unseren Lieferanten und Geschäftspartnern gute Beziehungen zu unterhalten. Auch den Kontakt zwischen den Lieferanten fördern wir, damit diese ihre Best Practices und Ideen darüber austauschen können, wie eine positive Wirkung erzielt werden kann. Auf unsere Lieferantenverträge hatte die Pandemie 2020 unserem Eindruck nach größtenteils keine gravierenden Auswirkungen. Dieses Thema und seine Wirkung werden ausführlicher im Umweltbericht dieses Geschäftsberichts behandelt.

1.2 Strategische Ziele

In diesem Abschnitt möchten wir ausführlich auf unsere strategischen Ziele für 2020 eingehen. Die Schlussfolgerungen, zu denen wir dabei kommen, geben zusammen mit einigen wichtigen Erkenntnissen aus unserer Wesentlichkeitsanalyse den Rahmen für unsere strategischen Ziele für das Jahr 2021 vor.

Grundlage unserer strategischen Ziele und Pläne sind unsere Mission und die Anliegen unserer internen wie auch externen Stakeholder. Von der Gesamtausrichtung her bleibt unser strategischer Plan für 2019-2021 unverändert, auch wenn – genau wie im Gesamtsektor – der Druck auf unser Geschäftsmodell wächst. So werden wir auch weiterhin darauf hinarbeiten, unsere langfristige

strukturelle Entwicklung im Einklang mit unserem strategischen Plan zu optimieren, und dabei auf unseren weitreichenden Maßnahmen von 2020 aufbauen.

Strategische Themenbereiche

Die hier dargelegten strategischen Ziele sind unserem Strategieplan für 2019-2021 entnommen. Insgesamt möchten wir auf drei Ebenen einen Wandel bewirken und Fortschritte erzielen – intern im Unternehmen; durch unsere Beziehungen und den Austausch mit unseren Kunden und Stakeholdern; und extern, indem wir über unser Unternehmen hinaus Einfluss nehmen. Diese Ebenen sind in unseren drei strategischen Themenbereichen erfasst.

Strategische Themenbereiche 2019-2021

1. Eine Bank	Neu gestaltet, reaktionsfähig und solide. Wir haben unser Geschäftsmodell optimiert, indem wir als eine Bank agieren. Wir führen einheitliche, digital unterstützte Prozesse ein, um das Kundenerlebnis und unsere Reaktionsfähigkeit auf Kundenbedürfnisse zu verbessern. Dies führt zu grundlegenden Veränderungen in Bezug auf Effizienz und Kontrolle in unserem Unternehmen.
2. Umsetzung unseres Zwecks	Einbindung unserer Kunden; Aktivierung unserer Gemeinschaften. Wir versetzen Kunden und Gemeinschaften in die Lage, mit ihrem Handeln eine Wirkung zu erzielen. Dies erreichen wir, indem wir unter anderem eine Referenzplattform für nachhaltige Finanzierung schaffen und eigene zweckgebundene Produkte und Impact Investment-Lösungen sowie handverlesene Produkte anderer Anbieter anbieten.
3. Vorreiter im Responsible Finance-Bereich	Mit gutem Beispiel vorangehen; innovative Finanzierung mit Wirkung. Wir möchten bei der Veränderung des Finanzsystems mit an vorderster Stelle stehen, indem wir eine Vorreiterrolle einnehmen.

1. Optimierung unseres Geschäftsmodells: Erhaltung unseres langfristig nachhaltigen Geschäftsmodells.

Unsere wichtigsten Ziele für 2020	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Profitables Kreditwachstum	Wachstum des Kreditportfolios durch sorgfältige Auswahl, wobei das Gleichgewicht zwischen einer größtmöglichen Umsetzung unserer Mission und der Notwendigkeit zur Erzielung einer Mindestrentabilität soweit wie möglich gewahrt werden soll.	●●●
Zinssätze und Gebühren	In allen Geschäftseinheiten der Bank wurden Maßnahmen ergriffen, um die Zinssätze und Gebühren an die wirtschaftliche Realität anzugleichen.	●●●
Vertrieb der Fonds von Triodos Investment Management (T-IM)	Das verwaltete Vermögen und das Wachstum der Zuflüsse entwickelten sich planmäßig, Neubewertungen und Volumenentwicklung wurden durch die Coronapandemie jedoch erheblich beeinträchtigt. Zudem mussten wir Vermögensverwaltungsmandate für institutionelle Kunden sowie neue Produkteinführungen verschieben. Trotz der coronabedingten Auswirkungen war der tatsächliche Gewinn höher als geplant, was diesbezüglichen Maßnahmen zur Kostenkontrolle und einem geringeren Gebührenrückgang zu verdanken ist, was für den Vertrieb relevant ist.	●●○
Managementinformationen	Unser Projekt zur Verbesserung der Qualität und Tiefe der Managementinformationen verläuft planmäßig, ist jedoch noch nicht abgeschlossen.	●●○
Tiefenanalyse des Geschäftsmodells	Deep Dives bei der Triodos Bank in Deutschland (TBDE) und Belgien (TBBE) abgeschlossen. Deep Dive in Spanien (TBES) und den Niederlanden (TBNL) begonnen; geplanter Beginn in Großbritannien (TBUK) im ersten Quartal 2021.	●●●

●●● Erreicht ●●○ Weitgehend erreicht ●○○ Teilweise erreicht ○○○ Nicht erreicht

2. Operative Optimierung: Verbesserung der Betriebsabläufe und Kultur in Zusammenhang mit der Notwendigkeit und Wichtigkeit von Optimierungsmaßnahmen.

Unsere wichtigsten Ziele für 2021	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Betriebsablauf	Domains übertrafen ihr KPI-Ziel von 10 Mio. EUR an Gewinnen – in einem Umfeld, in dem die staatlichen Coronamaßnahmen die Interaktion mit Kunden praktisch über Nacht änderten und Zugang, Onboarding, Kreditvergabe und Servicing vollständig auf Onlineverfahren umgestellt werden mussten.	●●●
Kontinuierlicher LEAN-Prozess	Weiterführung der Schaffung einer Verbesserungskultur, unter anderem durch Mitarbeiterschulung und bessere KPI-Steuerung für Geschäftsbereiche und Fachabteilungen.	●●●
Digitalisierung	Wir haben die konzeptionelle Gestaltung des digitalen Betriebsmodells (DOM) abgeschlossen und mit der Einführung begonnen, einschließlich der Umstellung auf die mobile App als Hauptkommunikationskanal für Einlagekunden.	●●●
Datenmanagement	Umsetzung der Data Governance und Prozesse in Bezug auf die Berichterstattung zur Datenqualität abgeschlossen. Reporting-Tool, Dashboard und Prozesse für die Datenqualität sind verfügbar und in Betrieb.	●●○

●●● Erreicht ●●○ Weitgehend erreicht ●○○ Teilweise erreicht ○○○ Nicht erreicht

3. Optimierung des Risikomanagements: Sicherstellung unserer Banklizenz und Steuerung der inhärenten Risiken des Bankgeschäfts, um im Rahmen unserer moderaten Risikotoleranz zu bleiben.

Unsere wichtigsten Ziele für 2021	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Stärkung der Compliance	Integrität (AML/CDD): Gruppenweit wurde eine gemeinsame Vision und ein gemeinsamer Maßnahmenplan bis 2023 definiert und genehmigt. In puncto Berichterstattung wurden Verbesserungen bezüglich der Portfoliorisikotransparenz und Transaktionsüberwachung erzielt.	● ● ●
Kontrolle durch das ICS	Im Mai 2020 wurde intern das In-Control-Statement (ICS) der Bank für 2019 freigezeichnet, mit zugrunde liegenden Kontrollzyklen und Freigaben für Bankgeschäftsbereiche und Funktionen auf Gruppenebene.	● ● ●

4. Optimierung des Finanzmanagements: Wirksame und effiziente Steuerung unserer Bilanz und Rentabilität.

Unsere wichtigsten Ziele für 2021	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Zinsrisiko und Liquidität	Maßnahmen für eine aktivere Steuerung der Gesamtliquidität der Bank wurden ergriffen, einschließlich eines erfolgreichen TLTRO-Antrags.	● ● ●
Kapitalstrategie	Weitere Prüfung zusätzlicher Tier-2-Kapitalinstrumente; die konkreten MREL-Anforderungen wurden uns noch nicht mitgeteilt.	● ● ○
Kosteneinsparungen	Erneute Überprüfung der Kostenbasis ergab Kosteneinsparungen in Höhe von 5 Mio. EUR durch entsprechende Maßnahmen und strukturelle Optimierungen.	● ● ●

● ● ● Erreicht ● ● ○ Weitgehend erreicht ● ○ ○ Teilweise erreicht ○ ○ ○ Nicht erreicht

Fortschritte beim strategischen Themenbereich „Umsetzung unseres Zwecks“

5. Referenzplattform für nachhaltige Finanzierung: Zuverlässiger Partner für Menschen und Gemeinschaften, die Geld bewusst einsetzen möchten, um etwas zu bewegen.

Unsere wichtigsten Ziele für 2021	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Tools zur Analyse von Beziehungen	Aggregator-Funktionalität (für Einlagekunden-Wirkung) und Impact Prism (Wirkung der Kreditvergabe) verlaufen weitgehend planmäßig.	●●○
Produkte anderer Anbieter – Kapitalanlagen	Das Investmentfonds-Angebot der TBES kann im ersten Halbjahr 2021 an den Start gehen: verschiedene Aktien-, Misch- und Anleihefonds der Anbieter Triodos Investment Management, Mirova und GLS. Pensionsplan der TBES: Zwei weitere Risikoprofile verfügbar, mit Mirova, GLS und Etica Sgr als Drittanbieter. TBDE hat GLS als weiteren Anbieter aufgenommen.	●●●

●●● Erreicht ●●○ Weitgehend erreicht ●○○ Teilweise erreicht ○○○ Nicht erreicht

6. Umsetzung unseres Zwecks über Produkte: Fokussierung auf zweckgebundene Angebote, die auf unsere Impact-Themen ausgerichtet sind; je Impact-Thema Entwicklung von Strategien für den Übergang sowie auf deren Grundlage Aufbau eines Business Lending- und Impact Investing-Angebots.

Unsere wichtigsten Ziele für 2021	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Impact-Thema	Publikation zum Thema „Lebensmittel und Landwirtschaft“ wurde im Juni 2020 veröffentlicht und ein Entwurf für eine Publikation zum Thema „soziale Inklusion“ wird derzeit überarbeitet.	●●○
Impact Investment-Lösungen	Ausweitung des Vertriebs in der DACH-Region und den nordischen Ländern; in Spanien und Frankreich Ausweitung auf 2021 verschoben. Auf der Produktseite wurden die Mischfonds erfolgreich aufgelegt und in Großbritannien ging am 1. November 2020 ein Anleihefonds an den Start.	●●●
Zweckgebundene Produkte	Die Neuproduktentwicklung ist nicht so weit vorangeschritten wie erhofft, da sich aufgrund der Coronapandemie Prioritäten geändert haben.	●○○

7. Resiliente und lebendige Mitarbeitergemeinschaft: Umsetzung einheitlicher Verfahren in lokalen Filialen im Einklang mit dem Strategieplan der Gruppe für 2019-2021; Förderung einer Führungskultur auf allen Ebenen, um wirkungsvollen Wandel voranzutreiben.

Unsere wichtigsten Ziele für 2021	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Überwachung des Governance-Projekts zur internationalen Harmonisierung	Wird mit besonderem Augenmerk auf Group Directors und Managementteams weiter umgesetzt, wobei die Auswirkungen der Coronakrise berücksichtigt werden.	●●○
Stärkung des wirkungsvollen Wandels	Die Coronakrise ist ein Stresstest für unseren wirkungsvollen Wandel. Wir haben gezeigt, dass wir den Geschäftsbetrieb aufrechterhalten und uns schnell an neue Arbeitsbedingungen anpassen können. Eine Online-Lernplattform mit derzeitigem Fokus auf rechtlich vorgeschriebene Schulungsinhalte wurde eingeführt.	●●●

Fortschritte im strategischen Themenbereich „Vorreiter im Bereich Responsible Finance“

8. Teilnahme am globalen Diskurs: Einflussnahme auf die öffentliche Wahrnehmung der Rolle von Geld mithilfe unserer Netzwerke und durch unsere Partnerschaften sowie Teilnahme am öffentlichen Diskurs zu Themen im Zusammenhang mit unserer Mission; nicht nur Veränderungen finanzieren, sondern auch die Finanzierung verändern.

Unsere wichtigsten Ziele für 2021	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Auf nachhaltige Netzwerke bauen	Durch unsere aktive Zusammenarbeit mit dem Club of Rome und unsere Unterstützung seines neuen Finance Impact Hub können wir noch stärker unser Engagement in Sachen nachhaltige Finanzierung unter Beweis stellen. Bezüglich unserer Aktivitäten als Vorreiter siehe.	●●●
Einflussnahme auf den öffentlichen Diskurs	Unser Visionspapier zur Coronapandemie mit dem Titel „Reset the Economy“ sowie unsere Reaktion auf die Vorschläge der Renewed Sustainable Finance Strategy der Europäischen Kommission sind auf starkes Interesse gestoßen und haben uns Gelegenheit gegeben, uns für unsere Ziele einzusetzen.	●●●
Crowdfunding	Die Crowdfunding-Plattform in Großbritannien macht Fortschritte. Die Anlegerbasis wird aufgebaut und die Plattform optimiert.	●●○
Förderung lokaler Initiativen	Angesichts der Pandemieentwicklung im Jahr 2020 wurden vergleichsweise wenige Initiativen verwirklicht.	●○○

●●● Erreicht ●●○ Weitgehend erreicht ●○○ Teilweise erreicht ○○○ Nicht erreicht

9. Triodos Regenerative Money Centre (TRMC): stärkere Wirkung durch das TRMC, einer neuen Geschäftseinheit neben der Triodos Bank und Triodos Investment Management.

Unsere wichtigsten Ziele für 2021	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Stärkere Wirkung durch das TRMC	Das TRMC hat sein Programm veröffentlicht und erste Kapitalanlagen mit transformativer Wirkung gemäß den 2019 definierten KPIs getätigt. Darüber hinaus wurden die Strategie bezüglich Geldspenden fertiggestellt und die Schwerpunktbereiche für Kapital mit regenerativer Wirkung definiert.	● ● ●

Strategische Ziele für 2021

Die strategischen Ziele für 2021 sollen sicherstellen, dass wir im letzten Jahr unseres Strategieplans für 2019-2021 die Dreijahresziele erreichen. Wir haben 13 zentrale Ziele identifiziert, die nachstehend in unseren drei strategischen Themenbereichen zusammenfassend dargestellt werden. Wir beabsichtigen, bei jedem dieser Themenbereiche Fortschritte und Veränderungen zu erreichen, indem wir diese Ziele umsetzen.

Eine Bank: neu gestaltet, reaktionsfähig und solide

Wir optimieren unser Geschäftsmodell, indem wir als eine Bank agieren, und verbessern das Kundenerlebnis und unsere Reaktionsfähigkeit auf Kundenbedürfnisse mittels einheitlicher, digital unterstützter Prozesse, was zu grundlegenden Veränderungen in Bezug auf Effizienz und Kontrolle führt.

Innerhalb dieses Themenbereichs hat die Bewältigung der möglicherweise weitreichenden Auswirkungen der Coronakrise auf unser Geschäftsmodell derzeit Priorität. Betroffen sind Erträge, Risikoversorge, Kostenerwägungen und Kapital. Zudem müssen wir uns auch weiterhin auf das längerfristige Geschäftsmodell konzentrieren, da sich die zugrundeliegenden Faktoren – niedrige Zinssätze und hohe aufsichtsrechtliche Kosten – nicht geändert haben. Für 2021 wurden acht zentrale Ziele formuliert:

1. Starker Fokus auf profitables Kreditwachstum und strenge Überwachung des Kreditportfolios.
2. Erhöhung des verwalteten Vermögens und der damit verbundenen Gebühreneinnahmen durch profitables Wachstum von T-IM und Einführung der Vertriebsstrategie der Bank für Kapitalanlagen.
3. Erzielung eines ausgewogenen Wachstums bei Hypothekenkrediten unter sorgfältiger Berücksichtigung von Wirkung, Risiko und Rendite.
4. Reduzierung übermäßiger Mittelzuflüsse.
5. Investitionen zwecks:
 - Digitalisierung des Bankgeschäftsmodells
 - Sicherstellung unserer Banklizenz
 - Verbesserung des Kundenerlebnisses
 - Kosteneinsparungen.
6. Steigerung der Effektivität und Kostensenkung durch Zentralisierung und Effizienzmaßnahmen.

7. Optimierung der Kapitalstrategie der Gruppe auf der Grundlage jüngster wirtschaftlicher Entwicklungen, mit Aktienähnlichen Rechten als zentralem Baustein.
8. Weitere Verbesserung unserer Prozesse zur Überwachung der Kundenintegrität.

Umsetzung unseres Zwecks: Einbindung unserer Kunden; Aktivierung unserer Gemeinschaften

Wir gestalten unser Angebot gegenüber den Kunden zweckorientierter, indem wir es expliziter auf Wirkung ausrichten. Dadurch versetzen wir Kunden und Gemeinschaften in die Lage, mit ihrem Handeln diese Wirkung zu erzielen.

Wir möchten die Referenzplattform für nachhaltige Finanzierung werden, indem wir eigene zweckgebundene Produkte und Impact Investment-Lösungen sowie handverlesene Produkte anderer Anbieter anbieten.

Für das Jahr 2021 haben wir drei Ziele festgelegt:

1. Entwicklung des Prototyps einer Plattform für nachhaltige Finanzierung, einschließlich Value Case und Umsetzungs-Roadmap sowie Beginn der Umsetzung.
2. Entwicklung skalierbarer Geschäftsideen auf der Grundlage unserer Vision des gesellschaftlichen Wandels in Bezug auf die einzelnen Impact-Themen (Energie und Klima, Lebensmittel und Landwirtschaft, soziale Inklusion), insbesondere für die Bank und Triodos Investment Management.
3. Investition in die Messung, Verwaltung und Erschließung von Wirkungsinformationen.

Vorreiter im Responsible Finance-Bereich: mit gutem Beispiel vorangehen; innovative Finanzierung mit Wirkung

Wir möchten in diesem Wandel des Finanzsystems mit an vorderster Stelle stehen, indem wir uns von einem Nischenanbieter zum Vorreiter entwickeln.

Bezüglich dieses Themenbereichs haben wir die folgenden beiden zentralen Ziele formuliert:

1. Umsetzung unserer „Change Finance“-Strategie für 2020-2022
2. Positionierung des Triodos Regenerative Money Centre zur Steigerung unserer Wirkung

1.3 Wirkung und Finanzergebnisse

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Ergebnisse im Jahr 2020 auf Gruppenebene und für die einzelnen Geschäftsbereiche der Triodos Bank, ihre Produkte und Dienstleistungen, deren breitere Wirkung im Sinne der Nachhaltigkeit sowie die Aussichten für die nächsten Jahre aufgeführt. Da die wertebasierte Mission und die Strategie miteinander verknüpft sind, geben diese Ergebnisse sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Geschäftserfolge wieder. Sie geben Aufschluss darüber, wie erfolgreich unsere Mission und unsere strategische Zielsetzung im Jahr 2020 waren.

Zunächst präsentieren wir die konsolidierten Finanzergebnisse. Anschließend werden die Ergebnisse nach Geschäftsbereichen aufgeschlüsselt, einschließlich eines Überblicks über unser Kredit- und Anlageportfolio. Danach wird die Wirkung der Kredite und Kapitalanlagen dargestellt, wobei sowohl die positive Wirkung als auch eine etwaige negative Wirkung durch zusätzliche Emissionen aus finanzierten Aktivitäten berücksichtigt werden.

IFRS 9 und das Modell der erwarteten Kreditverluste

Mit der erstmaligen Anwendung der IFRS für das Geschäftsjahr 2020 musste die Triodos Bank Grundsätze für die erstmalige Bewertung und Folgebewertung im Einklang mit dem zugrunde liegenden IFRS-Rahmenwerk anwenden. Folglich ersetzte die Triodos Bank für alle Kredite und Schuldverschreibungen das Kreditrisikovorsorgemodell nach den niederländischen GAAP durch das Modell der erwarteten Kreditverluste (expected credit loss model – ECL-Modell) gemäß IFRS 9. Beim ECL-Modell werden die Kreditrisikokosten anhand der für spätere Perioden erwarteten Verluste bei nicht notleidenden Krediten (Stufen 1 und 2) und notleidenden Krediten (Stufe 3) ermittelt. Die dem Modell zugrunde liegenden Berechnungsparameter und die gesamte ECL-Risikovorsorge werden genau überwacht und monatlich aktualisiert. Die für die ECL-Stufen 1 und 2 berechneten potenziellen zukünftigen (noch nicht eingetretenen) Kreditverluste hängen besonders stark von zukunftsgerichteten makroökonomischen Faktoren wie Bruttoinlandsprodukt, Arbeitslosenquote, Immobilienpreise etc. für die Länder ab, in denen die Triodos Bank tätig ist.

1.3.1 Konsolidierte Finanzergebnisse

IFRS

2020 wurde von der Bilanzierung nach den in den Niederlanden allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP) auf Bilanzierung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) umgestellt. Das anhaltende Wachstum und die zunehmende Internationalisierung der Triodos Bank sowie der Wunsch, uns an die Entwicklung der Berichterstattung im Bankensektor anzupassen, waren die ausschlaggebenden Faktoren für diese Entscheidung.

Im Jahr 2020 verschlechterten sich die wirtschaftlichen Aussichten aufgrund der Coronapandemie. Die künftigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich entsprechend geändert. Daraus ergab sich eine höhere ECL-Risikovorsorge, die sich negativ auf die Rentabilität der Bank auswirkte. Die 2020 gebildete ECL-Risikovorsorge ist hauptsächlich auf den Einfluss dieser zukunftsgerichteten makroökonomischen Faktoren bei den ECL-Stufen 1 und 2 zurückzuführen. Die Erhöhung der Risikovorsorge für 2020 in Stufe 1 und Stufe 2 aufgrund erwarteter zukünftiger Verluste macht einen Anteil von 57% unserer Erhöhung der ECL-Risikovorsorge insgesamt aus, während nur 43% auf die eingetretenen Verluste in Stufe 3 entfallen. Das Risikoprofil unseres Portfolios impliziert außerdem, dass jede Verbesserung der zukunftsgerichteten

makroökonomischen Faktoren – etwa aufgrund besserer wirtschaftlicher Bedingungen nach der Coronakrise als erwartet – zu einer Auflösung der ECL-Risikovorsorge der Triodos Bank führen könnte. Nähere Informationen hierzu sind in den nachstehenden Abschnitten zu unseren Finanzergebnissen enthalten.

Konsolidierte Finanzergebnisse

Ausgehend von den Ergebnissen für 2019 ging die Triodos Bank mit der Erwartung einer stabilen Entwicklung in das Jahr 2020. Schon Ende Februar wurde jedoch klar, dass dieses Jahr anders werden würde.

Am 11. März 2020 erklärte die Weltgesundheitsorganisation den Ausbruch des Coronavirus zu einer Pandemie. Die massiven Auswirkungen auf das Leben und die Existenz der Menschen sowie auf unser Geschäft waren beispiellos. Als das Ausmaß der globalen Krise deutlich wurde, trübten sich die Konjunkturaussichten ein und an den Finanzmärkten machte sich Volatilität breit. Die Triodos Bank musste einige außergewöhnliche Entscheidungen treffen:

Am 18. März 2020 stimmte der Vorstand für die Aussetzung des Handels mit Aktienähnlichen Rechten der Triodos Bank. Nachdem ein neuer Prospekt veröffentlicht und die Anzahl an Aktienähnlichen Rechten, die Investoren in einer Einzeltransaktion verkaufen können, begrenzt worden war, wurde der Handel am 13. Oktober 2020 wieder aufgenommen.

Trotz dieser Vorkehrungen pendelte sich das Kauf- und Verkaufsmuster der Aktienähnlichen Rechte nicht wieder so ein wie erwartet. Die anhaltende Unsicherheit rund um die Coronakrise mit ihren längerfristigen wirtschaftlichen Auswirkungen ist mitnichten gewichen. Im Gegenteil: Die letzten beiden Monate des Jahres 2020 waren von neuerlichen Lockdown-Maßnahmen und anderen Restriktionen weltweit geprägt. Die beobachtete Tendenz bei den Transaktionen nährt Zweifel daran, ob der Handel mit Aktienähnlichen Rechten im jetzigen wirtschaftlichen Umfeld überhaupt wieder ins Gleichgewicht zurückfindet. Zudem stellt sich die

Frage, wie wir den Handel wieder in ausgewogene Bahnen lenken können. Schließlich müssen wir nun davon ausgehen, dass die Handelsmuster, wie wir sie früher gewohnt waren, auf absehbare Zeit unrealistisch sind. Darum wurde der Handel am Dienstag, dem 5. Januar 2021, wieder ausgesetzt.

Am 1. April 2020 beschloss der Vorstand, seinen im Geschäftsbericht 2019 ausgewiesenen Dividendenvorschlag zurückzunehmen. Damit kam die Bank der Empfehlung der Europäischen Zentralbank (EZB) und der niederländischen Zentralbank (DNB) vom 27. März an alle Banken nach, in der Coronapandemie keine Dividenden auszuschütten und stattdessen durch die Kreditvergabe an Kunden die Realwirtschaft stärker zu stützen.

Wir konzentrierten uns zunächst auf die Auswirkungen der weltweiten Pandemie auf unsere Kunden, insbesondere unsere Kreditkunden. Mit den meisten unserer Geschäftskunden standen wir in engem Kontakt, um deren kurzfristigen Bedarf zu ermitteln und zu decken. Auch im Rahmen von Initiativen mit anderen Banken, Vertretern aus Politik und Aufsichtsbehörden zur Beschleunigung von Unterstützungsmaßnahmen für – insbesondere kleine und mittlere – Unternehmen haben wir uns eingebracht. Die Triodos Bank hat ihr Möglichstes getan, um ihre Kunden krisenfester zu machen, indem sie in den einzelnen Ländern Tilgungsstundungen und Zahlungsaufschübe gewährt hat. Wir haben anderen Unternehmen und Organisationen mit staatlich garantierten Krediten und anderen speziellen Vereinbarungen geholfen, den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen werden die konsolidierten Finanzergebnisse im Folgenden zusammengefasst.

Wirkung ist in unserem „Wirkung-Risiko-Ertragsmodell“ der wichtigste Faktor

Im Wesentlichen strebt die Triodos Bank ein Höchstmaß an Nachhaltigkeit an. Rentabilität ist dabei ebenfalls ein wichtiger Aspekt, jedoch nur Mittel zum Zweck, um letztlich Nachhaltigkeit zu erreichen. Der Gewinn kann als Messlatte betrachtet werden. Er zeigt, dass ein Unternehmen effizient arbeitet, sagt aber nichts über den Inhalt und die Wirkung seiner Aktivitäten aus.

Die Triodos Bank trifft Kredit- und Kapitalanlageentscheidungen in einem dreistufigen Verfahren, das mit der inhaltlichen Bewertung einer Aktivität beginnt und sich auf deren nachhaltige Wirkung konzentriert. Die erste Überlegung ist: „Wie trägt dies zu positiven sozialen, ökologischen und kulturellen Veränderungen bei?“; als nächstes fragen wir: „Ist es tragfähig?“ Und schließlich: „Ist die Idee in der Gesellschaft verankert, d. h. wird sie von den Menschen im Umfeld des Unternehmers unterstützt?“ Liegen wir mit dieser fachlichen Beurteilung richtig, sollte der finanzielle und soziale Gewinn fast automatisch folgen.

Erträge

Die Gesamterträge der Triodos Bank wuchsen 2020 um 4% auf 305 Mio. EUR (2019: 292 Mio. EUR). Der Geschäftsbereich Triodos Investment Management trug mit einem Anteil von 45 Mio. EUR zu diesem Ergebnis bei (2019: 51 Mio. EUR). Zuzuschreiben war das Ertragswachstum der Triodos Bank in erster Linie dem Wachstum des Kreditportfolios, das im aktuellen Niedrigzinsumfeld und in Anbetracht der wirtschaftlichen Auswirkungen der ersten, zweiten und dritten Welle der Coronapandemie besonders bemerkenswert ist. Der Provisionsüberschuss belief sich 2020 auf 35% der Gesamterträge (2019: 36%) und entsprach damit unseren Erwartungen. Außerdem wurden der Triodos Bank im Rahmen des TLTRO-Tender III.5 von der EZB 750 Mio. EUR zugeteilt. Daraus ergeben sich für 2020 zusätzliche Erträge von 1,9 Mio. EUR.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Triodos Bank erhöhte sich dank des im Jahresverlauf in allen Geschäftseinheiten verzeichneten erheblichen Anstiegs der Einlagen und Kredite um 15% auf 13,9 Mrd. EUR (2019: 12,1 Mrd. EUR). Ursprünglich war von einem Wachstum zwischen 5% und 10% ausgegangen worden. Das verwaltete Vermögen stieg um 12% auf 6,4 Mrd. EUR (2019: 5,7 Mrd. EUR).

Es gelang – auch wenn sich die drei Coronawellen bemerkbar machten und trotz niedriger Zinsen und Renditen –, durch kontinuierliches Wachstum in der Kreditvergabe, im Einlagengeschäft und beim Eigenkapital unter Beweis zu stellen, dass das Bekenntnis der Triodos Bank zu einem wertebasierten Banking für Menschen und Unternehmen, die sich für eine bewusstere Wahl im Hinblick auf ihre Bank und einen nachhaltigen Beitrag ihres Kapitals zur Wirtschaft entscheiden, nach wie vor wichtig ist.

Kunden

Die Gesamtzahl der Kunden der Triodos Bank stieg im Jahresverlauf um 1% und beläuft sich damit nun auf 728.000 Kunden (2019: 721.000). Ein Liquiditätsüberschuss führte 2020 zu einer Reduzierung der Marketingausgaben. Unser Hauptaugenmerk galt der Unterstützung unserer Kreditkunden bei der Bewältigung der Coronakrise sowie der Verbesserung der Datenqualität. Durch diese Prioritäten wurde das Kundenwachstum über das Jahr hinweg vermutlich etwas ausgebremst.

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen 2020 um 5% auf 245,4 Mio. EUR (2019: 234,4 Mio. EUR). Die Kostenbasis konnte durch technologische Verbesserung und Effizienzsteigerungen weiter optimiert werden. Allerdings wurden die Kostensenkungen durch externe Faktoren, auf die die Triodos Bank wenig direkten Einfluss hat, wieder aufgezehrt. Schärfere aufsichtsrechtliche Vorgaben, das Einlagensicherungssystem und die Steuerung der Verfahren zur Feststellung der Kundenidentität (Know Your Customer, KYC), zur kundenbezogenen Sorgfaltspflichtprüfung (Customer Due Diligence, CDD) und zur Bekämpfung von Geldwäsche (Anti-

Money Laundering, AML) haben die Kostenbasis dieses Jahr zusätzlich belastet. Zudem war wegen der neuen Arbeitsstrukturen mit einer Kombination von Heim- und Büroarbeit eine Abschreibung in Bezug auf das Bürogebäude in Zeist notwendig. Dies führte zu Einmalkosten in Höhe von 5 Mio. EUR.

Zum Jahresende 2020 stand bei den Regulierungskosten ein Anstieg um 2,2 Mio. EUR auf 16,6 Mio. EUR zu Buche, der vor allem den durch das deutliche Einlagenwachstum bedingten höheren Kosten im Zusammenhang mit dem Einlagensicherungssystem zuzuschreiben ist. Auch bei den Compliance-Kosten war ein Anstieg zu verzeichnen, da zusätzliche Mitarbeiter für CDD- und AML-Verbesserungen abgestellt wurden und in diesem Zusammenhang weitere IT-Investitionen notwendig waren.

Das Ergebnis vor Steuern ging 2020 auf 35,5 Mio. EUR zurück (2019: 54,1 Mio. EUR).

Die Quote der betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zu den Erträgen lag unverändert bei 80% (2018: 80%). Dies ist in einem Jahr wie diesem, in dem wir wegen des coronabedingt schwächeren Kreditwachstums unsere ehrgeizigen Ertragsziele nicht zu 100% umsetzen konnten, als besonderer Erfolg zu werten. Unvermeidbare Kostensteigerungen konnten wir durch Einsparungen an anderer Stelle und Effizienzverbesserungen kompensieren. Unter dem Strich stand somit 2020 ein stabiles Aufwand/Ertrag-Verhältnis. Effizienzsteigerungen sind weiterhin ein Schwerpunktthema der Bank. Gerade mit Blick auf die Herausforderungen in diesem Bereich freuen wir uns besonders über die trotz der Auswirkungen der Coronakrise angemessene Eigenkapitalrendite.

Risikovorsorge und Wertminderungen nach dem ECL-Modell

Die Coronapandemie hat massive Auswirkungen auf das aktuelle Konjunkturmilieu und somit auch auf das Kreditrisiko von Finanzinstrumenten, was sich wiederum in Veränderungen der erwarteten Kreditverluste (expected credit loss, ECL)

niederschlägt. Für die Anwendung des ECL-Modells gemäß IFRS 9 stützen wir uns auf zukunftsgerichtete makroökonomische Faktoren. Diese wurden angepasst, um den Auswirkungen der Coronapandemie Rechnung zu tragen. So schlägt sich die Krise zum Beispiel im BIP-Wachstum und der Arbeitslosenquote nieder – im ECL-Modell zwei der wichtigsten Faktoren für die Risikovorsorge in Stufe 1 und Stufe 2.

Die Berechnung des ECL erfolgt anhand verschiedener Beurteilungen und Schätzungen. Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze und das ECL-Modell stehen in Einklang mit dem nach IFRS erstellten Pro-forma-Konzernabschluss 2019. Gleichwohl hatte die Coronakrise durchaus Auswirkungen auf die dem ECL-Modell zugrunde liegenden Beurteilungen und Schätzungen. Die Triodos Bank hat ihre zukunftsgerichteten makroökonomischen Szenarien an die aktuelle Konjunkturlage angepasst, indem auf externe Marktdaten und ergänzende interne Informationen zu bestimmten Einzelfragen zurückgegriffen wurde. Das Kreditrisiko wird maßgeblich durch das BIP-Wachstum beeinflusst. Der Abschnitt zum Jahresabschluss enthält die verschiedenen von der Triodos Bank vorgezeichneten Szenarien und die daraus resultierenden Prognosen.

Die Triodos Bank verwendet für die ECL-Klassifizierung von Finanzinstrumenten das dreistufige ECL-Modell. Der Stufe 1 sind alle Finanzinstrumente zugeordnet, deren Kreditrisiko seit ihrem erstmaligen Ansatz in der Bilanz nicht signifikant gestiegen ist. Der ECL wird in dieser Kategorie anhand der erwarteten Kreditverluste in den kommenden zwölf Monaten ermittelt. Die Stufe 2 umfasst alle Finanzinstrumente mit einem signifikanten Anstieg des Kreditrisikos seit ihrem erstmaligen Ansatz in der Bilanz. Für die ECL-Analyse wird dabei die gesamte Restlaufzeit der Finanzinstrumente betrachtet. In Stufe 1 und Stufe 2 erfolgt die Bestimmung des ECL anhand eines auf verschiedenen Kennzahlen beruhenden Modells. Zum Teil handelt es sich dabei um kundenspezifische Größen, zum Teil stützen sie sich aber auch auf makroökonomische Szenarien.

In Stufe 3 werden alle ausgefallenen Finanzinstrumente zusammengefasst. Auch in dieser Kategorie wird der ECL über die gesamte Restlaufzeit betrachtet, die Berechnung erfolgt jedoch individuell unter Berücksichtigung ausfallspezifischer Szenarien.

In den makroökonomischen Szenarien trägt die Triodos Bank dem Umstand Rechnung, dass einige Sektoren von der Coronapandemie besonders betroffen sein dürften. Aus diesem Grund wurden bestimmte Sektoren im Laufe des Jahres 2020 vollständig in Stufe 2 übergeleitet.

Die Auswirkungen der Coronakrise haben sich 2020 wesentlich in der ECL-Risikovorsorge niedergeschlagen. Es wurde eine Neuberechnung der ECL-Risikovorsorge entsprechend den Folgebewertungsgrundsätzen nach IFRS 9 vorgenommen. In diese Bewertung flossen zukunftsgerichtete makroökonomische Faktoren wie das BIP-Wachstum und die Arbeitslosenquote in Europa ein. Die in der Bilanz ausgewiesene ECL-Risikovorsorge stieg 2020 um 18,7 Mio. EUR auf 53,3 Mio. EUR. 57% dieses Anstiegs entfallen auf die Stufen 1 und 2, die potenzielle Kreditverluste in der Zukunft antizipieren und weniger tatsächlich eingetretene Verluste abbilden. Diese Risikovorsorge wird kontinuierlich angepasst, um den veränderten künftigen makroökonomischen Parametern, neuen Rahmenbedingungen durch Hilfsprogramme der Regierungen oder Aufsichtsbehörden und der Veränderung der Bonität unserer Kunden im Kreditportfolio Rechnung zu tragen.

Wertminderungen

In der Gewinn- und Verlustrechnung spiegelt sich die Erhöhung der ECL-Risikovorsorge in höheren Wertminderungen bei den Finanzinstrumenten wider. Diese stiegen deutlich von 3,7 Mio. EUR im Jahr 2019 auf 24,2 Mio. EUR, was 0,27% des durchschnittlichen Kreditbuchs entspricht (2019: 0,05%). Diese relativ hohe Wertberichtigungsquote ist in erster Linie auf die Erhöhung der Risikovorsorge in Stufe 1 und Stufe 2 infolge der pandemiebedingt schlechteren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zurückzuführen. Der Anstieg der ECL-Wertminder-

ungen hat sich erheblich auf den Gewinn gegenüber dem Vorjahr ausgewirkt. Zudem war wegen der neuen Arbeitsstrukturen mit einer Kombination von Heim- und Büroarbeit eine Abschreibung in Bezug auf das Bürogebäude in Zeist notwendig. Dies führte zu Einmalkosten in Höhe von 5 Mio. EUR.

Gewinn und Eigenkapitalrendite

Trotz der Auswirkungen der Coronakrise auf unser Kreditbuch, die Erträge und die Wertminderungen konnte die Triodos Bank ein Ergebnis nach Steuern von 27,2 Mio. EUR erzielen (2019: 39,0 Mio. EUR), was einem Rückgang um 30% entspricht. Dieser ist in erster Linie auf Wertminderungen in Höhe von 24,2 Mio. EUR bei Finanzinstrumenten im Jahr 2020 (2019: 3,7 Mio. EUR) aufgrund der Verschlechterung der für das ECL-Berechnungsmodell relevanten makroökonomischen Faktoren zurückzuführen. Die Verschlechterung dieser Rahmenbedingungen wiederum ist der Coronapandemie und ihren wirtschaftlichen Folgen geschuldet. Das Ergebnis dieser Entwicklungen war eine positive Eigenkapitalrendite von 2,3% im Jahr 2020 (2019: 3,4%). Die Triodos Bank betrachtet eine Eigenkapitalrendite von 3-5% als realistisches mittelfristiges Ziel für die Art der Bankgeschäfte, die die Triodos Bank betreibt. Dies hat sich angesichts der jüngsten Entwicklung nicht geändert. Die Triodos Bank wird weiter an der Verbesserung ihrer Rentabilität arbeiten und zugleich eine solide Eigenkapitalbasis und Kapitalquote sowie einen deutlichen Liquiditätsüberschuss wahren. Die Bank ist sich darüber im Klaren, dass diese risikoaverse Strategie ihre Eigenkapitalrendite einschränkt. Das Ergebnis je Aktie, das auf Basis der durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien im Geschäftsjahr berechnet wird, lag bei 1,91 EUR (2019: 2,80 EUR). Dies entspricht einer Verringerung um 32% gegenüber dem Vorjahr. Die Triodos Bank schlägt vorbehaltlich der Empfehlungen und Leitlinien der EZB und/oder DNB eine Ausschüttung von 0,65 EUR je Aktie vor. Der verbleibende Gewinn fließt in die Gewinnrücklagen der Bank, die wiederum in den Nettovermögenswert der Bank einfließen, der die Grundlage für den Wert der Aktienähnlichen Rechte darstellt.

Aktienähnliche Rechte

Die Anzahl der privaten Inhaber von Aktienähnlichen Rechten ist 2020 insgesamt zurückgegangen.

Die Anzahl der Inhaber von Aktienähnlichen Rechten sank von 44.401 auf 43.614, obwohl der Handel mit Aktienähnlichen Rechten 2020 für einen erheblichen Zeitraum ausgesetzt war.

Der Preis der Aktienähnlichen Rechte für Aktien der Triodos Bank (der Ausgabepreis) basiert auf einem Finanzmodell, wonach der Quotient aus dem berechneten Nettovermögenswert (NAV) der Triodos Bank und der Anzahl der Aktienähnlichen Rechte (NAV je Aktienähnlichem Recht) ermittelt wird. Ab dem 1. Januar 2020 wird der NAV der Triodos Bank nach IFRS berechnet.

Der nach niederländischen GAAP berechnete Ausgabepreis, angepasst um den geschätzten Effekt der IFRS-Umstellung, wurde am 3. Juli 2019 auf Grundlage des neuen Prospekts auf 82 EUR festgelegt und war damit 1,00 EUR niedriger als zum Zeitpunkt der Handelsaussetzung am 4. Juni 2019. Ende 2019 lag der Nettovermögenswert für jedes Aktienähnliche Recht nach Berücksichtigung des geschätzten Effekts der IFRS-Anwendung bei 83 EUR. In unserem am 3. Juli 2020 veröffentlichten Pro-forma-Konzernabschluss 2019 nach IFRS wurde der Nettovermögenswert zum 31. Dezember 2018 gemäß den neuen IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen von EUR 84 auf EUR 82 angepasst.

Eigenkapital

Die Triodos Bank erhöhte ihr Eigenkapital um 1% beziehungsweise 7 Mio. EUR von 1.201 Mio. EUR auf 1.208 Mio. EUR. In dieser Zahl enthalten sind sowohl das frische Kapital aus der Emission Aktienähnlicher Rechte als auch einbehaltene Gewinne.

Die Zunahme des Eigenkapitals sowie die Umsetzung von gemäß der Capital Requirements Regulation erforderlichen Maßnahmen und die starke Kapitalbasis der Triodos Bank stellten sicher, dass genügend Kapital vorhanden ist, um die aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen zu erfüllen.

Ende 2020 lag die Eigenkapitalquote bei insgesamt 18,8% (2019: 17,9%) und die Kernkapitalquote bei 18,7% (2019: 17,9%). Im Dezember 2020 emittierte die Triodos Bank Tier-2-Kapitalinstrumente im Volumen von 6,4 Mio. EUR. Die Triodos Bank strebt im aktuellen aufsichtsrechtlichen Umfeld eine Kernkapitalquote von mindestens 15,5% an.

Dividende

Der Vorstand beschloss am 1. April 2020, seinen im Geschäftsbericht 2019 ausgewiesenen Dividendenvorschlag zurückzunehmen, der ursprünglich eine Ausschüttung von 50% des Gewinns 2019 vorgesehen hatte. Angesichts der Ungewissheit über die weiteren Auswirkungen der Coronapandemie auf die Gesellschaft und die Wirtschaft im Ganzen empfahlen Aufsichtsbehörden (EZB und DNB) den Banken dringend, ihre Jahresgewinne einzubehalten, bis sich das Ausmaß der Krise abschätzen lässt. Damit sollte der Öffentlichkeit unmissverständlich signalisiert werden, dass die Banken alles in ihrer Macht Stehende unternehmen, um ihre Kreditvergabe am Laufen zu halten. Der Triodos Bank als Mitglied des niederländischen und europäischen Finanzsektors war bewusst, dass sie sich dieser Forderung nicht entziehen konnte. Wir halten weiterhin an unserer Dividendenpolitik fest, die unter normalen Bedingungen darauf abzielt, einen angemessenen Teil der erzielten Gewinne an die Inhaber Aktienähnlicher Rechte auszuschütten.

Für 2020 schlägt die Triodos Bank eine Ausschüttung von 0,65 EUR je Aktie (2019: 0,00 EUR) vor. Dies entspricht einer maximalen Auszahlungsquote (Prozentsatz des als Dividende ausgeschütteten Ergebnisses nach Steuern) von 15% des akkumulierten Gewinns für 2019 und 2020 und ist damit konform mit den jüngsten Empfehlungen der DNB, die sich an der entsprechenden Aufforderung der EZB orientieren.

Die Triodos Bank geht davon aus, dass die EZB ihre restriktiven Vorschriften für Dividendenzahlungen zu gegebener Zeit aufheben wird, wenn sich die Wirtschaft von der Coronapandemie erholt. Wir beabsichtigen, dann wieder zu unserer

langfristig angestrebten dauerhaften Auszahlungsquote von 70% zurückzukehren.

1.3.2 Geschäftsbereiche und Ergebnisse der Triodos Bank

Das Leistungsspektrum der Triodos Bank gliedert sich in drei Hauptgeschäftsbereiche: die Privatkunden- und die Geschäftskundensparte der Triodos Bank, Triodos Investment Management und Triodos Regenerative Money Centre (siehe Struktur der Triodos Bank-Gruppe, Seite X).

Der folgende Abschnitt bietet einen Überblick über jeden Geschäftsbereich für 2020, einschließlich einer kurzen Beschreibung der Arbeit in diesen Geschäftsbereichen, ihrer Entwicklung im Jahresverlauf und der Zukunftsaussichten. Der letzte Teil befasst sich eingehender mit unseren Krediten und Kapitalanlagen in unseren Schwerpunktsektoren. Eckpunkte:

Das Bankgeschäft für Privat- und Geschäftskunden, zu dem auch das Private Banking gerechnet wird, generierte 2020 76% des Gesamtergebnisses der Triodos Bank nach Steuern (2019: 70%).

Triodos Investment Management trug mit 24% des Gesamtergebnisses nach Steuern (2019: 30%) zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Das Triodos Regenerative Money Centre hat sich nach dem Start Mitte 2019 im Laufe des Jahres 2020 weiter etabliert. Sein Zweck besteht in der Verwaltung nicht konsolidierter Rechtsträger, die Kredite vergeben oder Investitionen oder Geldspenden tätigen, wobei dem Aspekt der Wirkung stets oberste Priorität eingeräumt wird und das Hauptziel darin besteht, bahnbrechende innovative Initiativen zu ermöglichen.

Dank Investoren und Einlagekunden kann die Triodos Bank neue und bestehende Unternehmen finanzieren, die zur Verbesserung der Umwelt beitragen oder Mehrwert im sozialen oder kulturellen Bereich schaffen.

Bankgeschäft für Privat- und Geschäftskunden: ein europaweites Netzwerk

Von den wertebasierten Finanzdienstleistungen der Triodos Bank profitieren mehrere Hunderttausend Unternehmen und Privatkunden in ganz Europa. Das Netzwerk ermöglicht uns, den Umfang und Einfluss des nachhaltigen Banking auszuweiten. Unsere Kunden und Mitarbeiter verbinden gleiche Wertvorstellungen. Gleichzeitig sind wir aber mit nicht unerheblichen nationalen beziehungsweise lokalen Unterschieden konfrontiert.

Rechtsvorschriften, Steuervergünstigungen und die nationale Politik beim Thema Nachhaltigkeit können sehr unterschiedlich sein. Auch die Kultur der einzelnen Länder und die Beziehungen zwischen Ländern beeinflussenden kulturellen Aspekten wirken sich darauf aus, wie die Triodos Bank ihre Arbeit machen kann.

Das Einlagengeschäft konnte 2020 weiter gesteigert werden, da weiterhin Privatpersonen und nachhaltige Unternehmen die Triodos Bank als Partner wählen.

Die Niederlassungen der Triodos Bank in den Niederlanden, Großbritannien und Belgien haben den Erwartungen entsprechend positiv zur Rentabilität der Gruppe beigetragen. Die Triodos Bank in Spanien hingegen musste wegen der pandemiebedingten Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die weitreichendsten Wertberichtigungen auf Kredite vornehmen. Hinzu kam dort eine schwache Kreditvergabe in Kombination mit einem nur moderaten Wachstum bei den Kundeneinlagen. In Deutschland wuchs die Triodos Bank 2020 trotz der Coronapandemie weiter, sodass auch dieses Land bald einen positiven Beitrag zur Gesamtrentabilität der Gruppe leisten wird. In Großbritannien dauerte die 2019 vollzogene Umwandlung der Niederlassung in eine Tochtergesellschaft auch 2020 noch an. Triodos Investment Management trug wesentlich zum Ergebnis der Gruppe bei. Zuletzt bleibt festzustellen, dass die Beendigung des Frankreich-Geschäfts vorangekommen ist. Dadurch konnte die 2019 gebildete Rückstellung über 3,4 Mio. EUR teilweise (zu 1,3 Mio. EUR) aufgelöst werden.

Forderungen im Einklang mit dem Drei-Säulen-Modell und aus der Finanzierung der Realwirtschaft

Als wertebasierte Bank lenkt die Triodos Bank ihre Kredite und Investments gezielt in die Realwirtschaft, weil sich dort eine positive Wirkung auf das Leben der Menschen und auf den Erhalt der Umwelt entfalten kann. Wir wenden die Scorecard der Global Alliance for Banking on Values (GABV) an, durch die mit Kennziffern wie den „Forderungen im Einklang mit dem Drei-Säulen-Modell“ und „Forderungen aus der Finanzierung der Realwirtschaft“ die Wirkung überwacht und in Zahlen gefasst wird. Weitere Informationen hierzu und die vollständige GABV-Scorecard finden sich im englischsprachigen Geschäftsbericht 2020.

Forderungen aus der Finanzierung der Realwirtschaft sollten in einer wertebasierten Bank einen relativ großen Anteil einnehmen. 2020 lag die Quote bei 75% (2019: 76%). Die Triodos Bank strebt für ihr Verhältnis von Krediten (an die Realwirtschaft) zu Einlagen einen Wert von 75% bis 85% an, um sicherzustellen, dass sie immer über ausreichende Mittel (d. h. Liquidität) verfügt, um ihre Kunden bei Verwerfungen am Markt unterstützen zu können. Der Prozentsatz des Gesamtkreditportfolios im Verhältnis zu den Einlagen betrug 2020 78% (2019: 77%).

Bei 74% (2019: 75%) der Bilanzsumme der Triodos Bank handelt es sich um Forderungen im Einklang mit dem Drei-Säulen-Modell. An diesem Wert lässt sich die Nachhaltigkeitsorientierung einer Bank am besten ablesen. Forderungen im Einklang mit dem Drei-Säulen-Modell beziehen sich auf Projekte, die nicht allein auf einen wirtschaftlichen Nutzen ausgelegt sind, sondern auch auf eine positive Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt.

In den Abschnitten zu den Themen Wirkung nach Sektoren und Klimawirkung unserer Kredite und Kapitalanlagen ist diese Wirkung für die wichtigsten (Teil-)Sektoren, in denen die Triodos Bank als Kreditgeber auftritt, beschrieben.

Gesamtkreditvergabe

Obwohl sich die Wachstumsentwicklung wegen der Coronakrise in allen Sektoren schwierig gestaltete, wuchs das Kreditportfolio 2020 um insgesamt 948 Mio. EUR (12%) an. Darin enthalten ist ein Plus von 762 Mio. EUR (39%) bei den Hypothekenkrediten für Wohnimmobilien. Die Zahl der Kredite an Geschäftskunden stieg um 3% (2019: 6%).

Das Niedrigzinsumfeld ermutigt Kunden, sich zu niedrigeren Zinssätzen zu refinanzieren und ihre Kredite früher als geplant zurückzuzahlen. Beide Entwicklungen haben sich auch 2020 fortgesetzt und für schrumpfende Zinsmargen gesorgt. Der erwartete Kreditverlust (expected credit loss, ECL) aus Forderungen an Kunden stieg um 18,7 Mio. EUR auf 53,3 Mio. EUR an. Hierin spiegelt sich auch die Coronapandemie mit ihren erheblichen Negativauswirkungen auf die für die ECL-

Berechnung herangezogenen makroökonomischen Faktoren wider.

Der Wettbewerb unter Banken am Kreditmarkt war 2020 stark, da auch immer mehr traditionelle Banken auf Nachhaltigkeit als Geschäftschance setzen und mit einer aggressiven Wettbewerbspolitik versuchen, von verfügbaren Kreditvergabemöglichkeiten zu profitieren.

Der Abschnitt x gibt Aufschluss über das relative Volumen unserer Kredite und Kapitalanlagen in den Sektoren, in denen die Triodos Bank schwerpunktmäßig tätig ist.

Einlagen

Immer mehr Menschen wollen ihr Geld bewusst dafür einsetzen, einen positiven Wandel herbeizuführen, und tätigen deshalb Einlagen und Kapitalanlagen bei der Triodos Bank. Dies spiegelt

einen breiteren gesellschaftlichen Trend und ein zunehmendes Interesse an Nachhaltigkeit im Allgemeinen sowie an nachhaltigen Finanzierungen im Besonderen wider. Einlagen, u. a. Spareinlagen, ermöglichen es der Triodos Bank, Unternehmen und Organisationen zu finanzieren, die zum Nutzen von Mensch und Umwelt oder im kulturellen Bereich tätig sind.

Die Geschäftseinheiten der Triodos Bank bieten eine ganze Reihe von nachhaltigen Finanzprodukten und -dienstleistungen zur Realisierung ihres strategischen Ziels, Kunden den Umstieg auf nachhaltige Finanzierungen zu ermöglichen.

2020 erlangte die Gruppe durch Analysen auf Basis des Net Promoter Score (NPS) detaillierte Einblicke in die Beurteilung durch Privat- und Geschäftskunden. Diese Methode ist ein branchenübliches Verfahren für die Kundenzufriedenheitsanalyse.

Der Gesamt-NPS für alle Indikatoren des Privatkundengeschäfts der Triodos Bank liegt bei 25 (2019: 28). Er fällt damit deutlich besser aus als der Durchschnittswert für Großbanken. Das Geschäftskundensegment erzielt einen NPS-Wert von 1 (2019: 12). Die Grundsätze der Triodos Bank als Nachhaltigkeitsbank sind der Hauptgrund für eine Weiterempfehlung. Der schlechtere NPS-Wert im Geschäftskundensegment ist in erster Linie darauf zurückzuführen, wie die Kunden die Kosten im Zusammenhang mit Bankgeschäften bei der Triodos Bank wahrnehmen. Die ausführlichen Ergebnisse werden nun als Leistungskennzahlen herangezogen, anhand derer die Triodos Bank fortlaufend die Meinungen ihrer Kunden einschätzen und einen besseren Einblick erhalten kann.

Insgesamt verzeichneten wir in allen Ländern, in denen die Triodos Bank tätig ist, anhaltendes Wachstum. Dies liegt zum Teil daran, dass wir von dem Nimbus eines wachsenden Unternehmens profitieren, unter anderem aber auch an der Einführung effizienterer, kundenfreundlicherer Prozesse zur Kontoeröffnung. Grundsätzlich bewegen wir uns angesichts des wachsenden Interesses der Menschen

an einem bewussteren Umgang mit Geld in einem günstigen Marktumfeld.

Aussichten für die Privat- und die Geschäftskundensparte

Die Triodos Bank geht von einer moderateren Ausweitung ihrer Bilanzsumme bei gleichzeitig stabilem Kredit/Einlagen-Verhältnis aus. Ziel ist es, ihre Gebühreneinnahmen insbesondere durch den Ausbau der Geschäftsaktivitäten von Triodos Investment Management zu steigern.

Im Mittelpunkt werden hierbei vor allem die Wirkung, Rentabilität und Diversifizierung ihres Kreditportfolios stehen. In diesem Zusammenhang werden wir unseren Schwerpunkt bei der Kreditvergabe verstärkt auf Unternehmen legen, die als Vorreiter die nachhaltigen Branchen der Zukunft aufbauen. Eine große Herausforderung stellen vor allem anhaltend niedrige Zinsen und steigende aufsichtsrechtliche Kosten dar. Gleichzeitig ergeben sich für die Triodos Bank als führende Bank im Responsible Finance-Bereich durchaus große Chancen. Eingebettet in eine kontrollierte Wachstumsstrategie streben wir eine maximale Wirkung und stabile Gewinne an.

Triodos Investment Management

Investmentangebote an Kunden erfolgen durch Investmentfonds oder Investmentgesellschaften, die von Triodos Investment Management (Triodos IM), einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Triodos Bank, verwaltet werden.

Triodos IM verwaltet 16 Fonds für Privatanleger und professionelle Anleger. Die Fonds investieren in nachhaltige Bereiche wie Inclusive Finance, Lebensmittel und Landwirtschaft, Energie und Klima sowie börsennotierte Unternehmen, die wesentlich zum Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft beitragen. Die Investmentfonds veröffentlichen ihre eigenen Jahresberichte, und die meisten Fonds halten eigene Jahreshauptversammlungen ab.

Entwicklungen im Jahr 2020

Die Coronapandemie hatte weltweit massive wirtschaftliche und soziale Auswirkungen und bedroht nahezu überall das Leben und die Existenz von Menschen. Die Bandbreite der Maßnahmen – von vollständigen Lockdowns bis hin zum Verzicht auf Lockdown-Maßnahmen – führte zu Störungen an den Rohstoffmärkten, des globalen Handels, in Lieferketten und im Reiseverkehr und letztlich zu einem Konjunkturreinbruch.

Zu Beginn der Pandemie unternahm Triodos IM Schritte, um das Wohlergehen und die Sicherheit seiner Mitarbeiter zu gewährleisten und den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, direkt gefolgt von Maßnahmen zum Erhalt der soliden Finanzlage des Unternehmens. Die Coronakrise wirkte sich auch auf die Kapitalanlagen aus – sowohl positiv als auch negativ. Positiv zu vermerken ist, dass die Investmentfonds von Triodos nicht so stark von der Abwertung der am stärksten von der Pandemie betroffenen Sektoren, wie z. B. der Öl- und Luftfahrtindustrie, betroffen sind, da diese aufgrund der Triodos-Anlagephilosophie von Kapitalanlagen ausgeschlossen sind. Infolgedessen zeigten die Fonds insbesondere zu Beginn der Krise eine relative

Outperformance im Vergleich zur Benchmark. Andererseits wurden einige Kapitalanlagen in Mitleidenschaft gezogen, da der Konjunkturabschwung das Kontrahentenrisiko erhöht und Unsicherheiten hinsichtlich der Erholung die Finanzmärkte beherrschten, was die Aktien- und Anleihenkurse unter Druck setzte. Um das höhere Risiko und die größere Volatilität mit geeigneten Maßnahmen abzumildern, hat Triodos IM die Überwachung aller Kapitalanlagen im Laufe des Jahres intensiviert.

Dank dieser Maßnahmen und des uns weiter entgegengebrachten Vertrauens unserer Anlegerbasis konnte Triodos IM einen Anstieg des verwalteten Vermögens um insgesamt 10% auf 5,4 Mrd. EUR erzielen (2019: 18%). Der Nettomittelzufluss betrug 8%. Insgesamt verzeichneten die Investmentfonds 2020 aufgrund von Aktienkursbewegungen einen Wertzuwachs von 3%.

In einem schwierigen Umfeld konzentrierte sich Triodos IM weiter auf die Umsetzung der Strategie und insbesondere die Erreichung des strategischen Ziels, zum Vermögensverwalter der Wahl für Anleger zu

5,4 Mrd. EUR

2020 stieg das von Triodos Investment Management verwaltete Vermögen auf 5,4 Mrd. EUR – das entspricht einem Wachstum von 10% (2019: 18%)

werden, die nach Lösungen für die Zusammenstellung eines Impact Investment-Portfolios suchen. Darüber hinaus hat Triodos IM seine Geschäftsaktivität an bestehenden Märkten ausgebaut und auf neue Märkte erweitert. Zudem wurden das Engagement und die Vertriebskapazitäten in den nordischen Ländern erhöht. Des Weiteren wurde der Triodos Sterling Bond Impact Fund als weiterer Pfeiler des Impact Investment-Portfolios von Triodos auf dem britischen Markt aufgelegt.

Die Einstellung der Geschäftsaktivitäten des Triodos Vastgoedfonds NV wurde im Januar 2020 mit einer finalen Auszahlung an die Fondsanleger abgeschlossen. Nach diesem letzten Schritt im Liquidationsprozess wurde die Eintragung im Handelsregister der Handelskammer gelöscht und der Fonds aus dem Fondsregister der niederländischen Finanzmarktaufsicht Autoriteit Financiële Markten gestrichen.

Ende 2020 hat Triodos IM zwei seiner Fonds umbenannt. Der Triodos Renewables Europe Fund wurde in Triodos Energy Transition Europe Fund und der Triodos Organic Growth Fund in Triodos Food Transition Europe Fund umbenannt. Mit diesen Namensänderungen wird der jeweilige Impact Investment-Ansatz effektiver und präziser vermittelt und die Ausrichtung der Fonds auf den sich beschleunigenden Wandel im Energie- und Lebensmittelbereich hervorgehoben.

Aussichten für Triodos Investment Management

2021 werden wahrscheinlich weiterhin die Herausforderungen im Mittelpunkt stehen, die sich aus der Coronapandemie ergeben. Auch wenn Impfungen letztlich zu einer Konjunkturbelebung führen dürften, gehen wir davon aus, dass die aus der Pandemie resultierenden globalen Herausforderungen für Gesellschaft und Wirtschaft auch das Jahr 2021 beherrschen werden. Die Coronakrise hat sich bisher als großer Rückschlag für die globale Nachhaltigkeitsagenda erwiesen, die in den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) manifestiert ist, und für die Verwirklichung dieser Ziele werden mehr denn je die Privatanleger gebraucht.

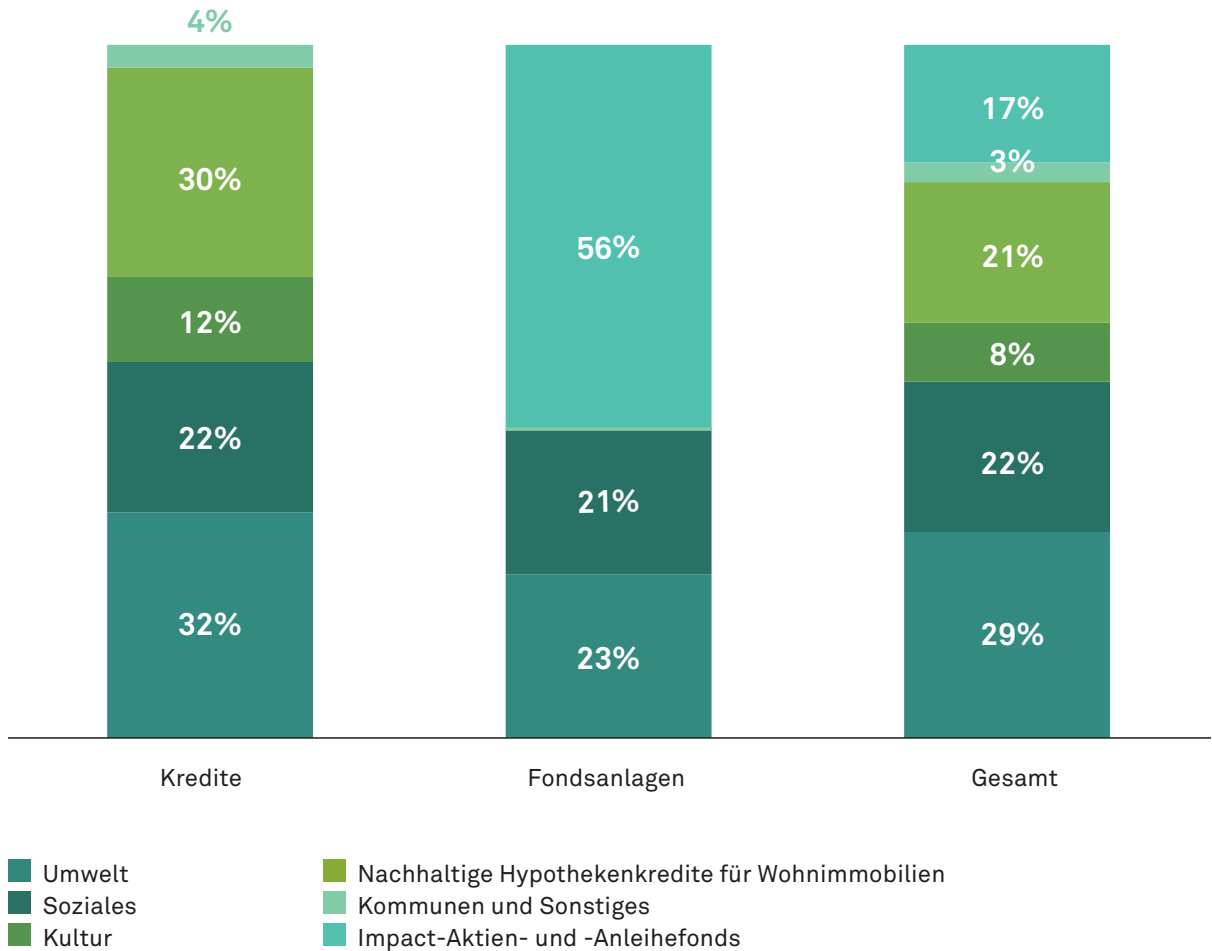
Vor diesem Hintergrund wird Triodos IM weiterhin auf sein seit mehr als 25 Jahren erfolgreiches Geschäftsmodell bauen, das Werte, Visionen und Ertragsorientierung in Einklang bringt, und so dazu beitragen, die europäische Nachfrage nach wertebasierten Anlagelösungen zu befriedigen, die auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Gesellschaft entscheidend sind. Die Fonds sind für Triodos IM ein Instrument, seine Wirkung in Bereichen, die für seine Mission und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung wichtig sind, weiter zu steigern. Der strategische Fokus von Triodos IM wird auch 2021 auf Privatanlegern (durch Vertriebsstellen), vermögenden Privatpersonen, Family Offices und (semi-)institutionellen Anlegern liegen. Impact-Mandate von institutionellen Anlegern, die Ausschau nach Investmentchancen mit positiver Wirkung halten, werden 2021 ein wesentlicher Schwerpunkt sein. Zudem wird Triodos IM durch die Aufnahme weiterer europäischer Märkte wie Frankreich und Spanien in sein Netzwerk seine internationale Vertriebsstrategie ausweiten.

Triodos Investment Management setzt auch in Zukunft auf Weiterentwicklung und Wachstum. Erreicht werden soll dies sowohl durch Expansion als auch durch den Ausbau bestehender Fonds und die Entwicklung neuer Produkte im Bereich Impact Investing.

Triodos Regenerative Money Centre

Das Triodos Regenerative Money Centre (TRMC) fungiert seit 2019 als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Triodos Bank und verwaltet sowohl Spenden als auch wegweisende Investments. Diese verwalteten Vermögenswerte werden nicht in die Bilanz der Triodos Bank einbezogen, sondern sind Teil der Gesamtsumme des verwalteten Vermögens. Im Jahr 2020 hatte das im Rahmen von wegweisenden Investments verwaltete Vermögen ein Volumen von 57 Mio. EUR. Das verwaltete Vermögen im Zusammenhang mit Spenden betrug 9 Mio. EUR. 2020 wurden 2,2 Mio. EUR an 156 Initiativen gespendet.

Ausgegebenes Kreditvolumen und Fondsanlagen nach Sektoren 2020



Der Hauptzweck des TRMC ist die Verwaltung von Rechtsträgern, die Kredite vergeben oder Investitionen oder Geldspenden tätigen und deren Hauptziel es ist, bahnbrechende innovative Initiativen zu ermöglichen. Für die Finanzierung eines umfassenden Wandels sind sowohl die Entwicklung von mehr Blended Finance- (und/oder mit höheren Risiken verbundenen) Finanzprodukten als auch Geldspenden erforderlich.

Als Teil des Centre sammelt die Stichting Triodos Foundation Spendengelder von ihren Kunden und

spendet diese an Initiativen, die auf die wichtigsten Übergangsthemen der Triodos Bank ausgerichtet sind. Wegweisende Investments erfolgen über drei Fonds, von denen die Triodos Sustainable Finance Foundation der größte Rechtsträger ist. Sie vergibt Kredite an und investiert in Initiativen, die sich für die Herbeiführung eines Wandels einsetzen und dabei dem Aspekt der Wirkung oberste Priorität einräumen.

TRMC ist ein relativ neuer Geschäftsbereich in der Triodos Bank. 2020 war daher ein Jahr der

strategischen Entwicklung, in dem wir in enger Zusammenarbeit mit der Triodos Bank und Triodos Investment Management optimale Wege für den Einsatz von Spendengeldern und wegweisenden Investments mit dem Ziel sozialen Wandels und der Rettung des Planeten definiert haben.

Das Hauptziel für 2021 besteht darin, die strategische Ausrichtung in die Praxis umzusetzen und die Zusammenarbeit mit der Triodos Bank und Triodos Investment Management zu optimieren, um unsere auf die Übergangsthemen von Triodos ausgerichteten Aktivitäten gemeinsam voranzutreiben.

Kredite und Fondsanlagen nach Sektoren

Die zunehmende Qualität und das Wachstum des Kredit- und Investmentportfolios sind wichtige Indikatoren für den Beitrag, den die Triodos Bank zu einer nachhaltigeren Wirtschaft leistet. Alle Sektoren, in denen wir uns engagieren, müssen unsere Anforderungen an ein nachhaltiges Wirtschaften erfüllen. Die Unternehmen und Projekte, die wir finanzieren, tragen zur Erfüllung der Mission der Triodos Bank bei.

Wir möchten sicherstellen, dass die Triodos Bank ausschließlich bereits nachhaltige oder auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmen und Projekte finanziert; wir bewerten potenzielle Kreditnehmer daher zunächst stets nach ihrem Mehrwert, den sie für Mensch und Umwelt schaffen. Anschließend wird die wirtschaftliche Machbarkeit eines zu vergebenden Kredits beurteilt und schließlich wird entschieden, ob es sich aus Sicht der Bank um eine zu verantwortende Finanzierungsmöglichkeit handelt. Die Kriterien und Leitlinien zur Bewertung von Unternehmen finden Sie im Internet unter www.triodos.com und www.triodos-im.com (Triodos Investment Management).

Der Schwerpunkt der Triodos Bank liegt weiterhin auf den bestehenden Bereichen, in denen sie bereits eine beträchtliche Expertise entwickelt hat und Potenzial für mehr Wachstum, Diversifizierung und Innovation sieht.

Wirkung, Risiko und Rendite

Banken konzentrieren sich traditionell auf Risiko und Rendite, und zwar vor allem mit dem Ziel, negative Ergebnisse zu vermeiden und Investoren die Einschätzung der Entwicklung des Instituts zu ermöglichen. Bei einem Institut, dessen Hauptziel die Maximierung der Rendite für die Aktionäre ist, wird im Hinblick auf Rendite und Risiko jedoch oft eine kurzfristige Perspektive eingenommen. Das Verhältnis des Unternehmens zu Gesellschaft und Umwelt und seine diesbezügliche Wirkung werden dabei außer Acht gelassen. Die Triodos Bank indes stützt sich auf drei Kriterien – Wirkung, Risiko und Rendite –, um sich ein Gesamtbild von ihrer Entwicklung und ihrem Platz in der Welt zu machen. Dieser Ansatz fördert eine langfristige Perspektive. Da wir sowohl nachhaltige Wirkung in den Bereichen Soziales, Umwelt und Kultur als auch Risiko und Rendite in den Mittelpunkt stellen, ist der Horizont automatisch längerfristiger ausgerichtet und es ergibt sich ein positiver, ganzheitlicher Ausblick.

Wirkung: Wir streben eine nachhaltige Wirkung an. Wenn wir über „Wirkung“ sprechen, bedeutet dies, dass wir uns Gedanken darüber machen, was unsere Handlungen – insbesondere die Finanzierungen und Investments – konkret für die Menschen bedeuten. Wirkung bedeutet Erzielung positiver Ergebnisse – nicht nur auf geschäftsbezogener Ebene, sondern auch auf sozialer und ökologischer Ebene.

Risiko: Ausgehend von unserem Ziel einer langfristig größeren Wirkung ist finanzielle Stabilität unerlässlich, weshalb wir konsequent auf hohe Qualität im Kreditportfolio achten. Ein wichtiger Baustein für die Schaffung dieser Stabilität ist dabei die moderate Risikotoleranz der Triodos Bank.

Rendite: Wir konnten über einen längeren Zeitraum stabile und faire Renditen erzielen. Für uns ist finanzieller Erfolg wichtig, weil ein widerstandsfähiges Finanzinstitut die Voraussetzung dafür ist, langfristige und nachhaltige Veränderungen bewirken zu können.

Umwelt 29% (2019: 31%)

Der Teilsektor „Energie und Klima“ beinhaltet Projekte auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien wie Wind- und Solarenergie und Wasserkraft sowie Projekte in den Bereichen Wärme-/Kältespeicherung und Energieeinsparung. Auch Umwelttechnologieprojekte, zum Beispiel bei Recyclingunternehmen, zählen dazu.

Im Teilsektor „Nachhaltige Immobilien“ finanzieren wir Neubauten und Sanierungsprojekte, um hohe Nachhaltigkeitsstandards zu erreichen. Auch Naturschutzprojekte gehören zu diesem Bereich. Der Teilsektor „Nachhaltige Lebensmittel und Landwirtschaft“ umfasst auch die ökologische Landwirtschaft und Projekte der gesamten zugehörigen Wertschöpfungskette in Europa und in Entwicklungs- und Schwellenländern – von landwirtschaftlichen Produktions- und Verarbeitungsbetrieben über den Großhandel und den nachhaltigen Handel bis hin zu Naturkostläden.

Soziales 22% (2019: 23%)

Dieser Sektor umfasst Finanzierungen über Kredite und Fondsanlagen für Unternehmen und (Non-Profit-) Organisationen mit klaren sozialen Zielen. Themen sind hier z. B. Sozialwohnungsbau und gesellschaftliche und soziale Inklusion. Er schließt auch die Bereiche Gesundheit und Altenpflege sowie Inclusive Finance und Fairer Handel ein.

Kultur 8% (2019: 9%)

Dieser Sektor umfasst Finanzierungen über Kredite und Fondsanlagen für Bildungseinrichtungen, Zentren für geistige und spirituelle Entwicklung, religiöse Gruppen, Freizeit- und Erholungseinrichtungen, kulturelle Zentren und Organisationen sowie Künstler.

Nachhaltige Hypothekenkredite für Wohnimmobilien 21% (2019: 17%)

Der auf Privatkunden entfallende Teil des Kreditbuchs besteht vorwiegend aus nachhaltigen Hypothekenkrediten für Wohnimmobilien sowie einer geringen Zahl an sonstigen Krediten an Privatpersonen und Überziehungskrediten auf Girokonten.

Kredite an Kommunen 3% (2019: 4%)

Dazu zählen Finanzierungen über Kredite und Fondsanlagen für lokale Gebietskörperschaften ohne spezifische Sektorklassifizierung sowie einige begrenzte kurzfristige Kredite an Kommunen. Diese Kapitalanlagen ähnelnden Kredite an den öffentlichen Sektor sind gemäß den Bilanzierungsvorschriften Bestandteil des Kreditportfolios.

Impact-Aktien- und -Anleihefonds 17% (2019: 16%)

Die von Triodos Investment Management verwalteten Impact-Aktien- und -Anleihefonds tätigen Direktanlagen in börsennotierte Aktien und Anleihen von Unternehmen, Institutionen und Projekten, die sich für eine nachhaltige Gesellschaft einsetzen. Jede im Rahmen unserer Impact-Strategie getätigte Anlage in Aktien oder Anleihen wurde hinsichtlich ihres Beitrags zu unseren Themen für den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft sorgfältig und unter Anwendung strenger Mindeststandards ausgewählt.

1.3.3 Wirkung nach Sektoren

Unser Ansatz in der Wirkungsanalyse macht deutlich, dass es uns vor allem darum geht, unser Leitbild lebendig werden zu lassen. Wir sind bestrebt, qualitative Belege für die Wirkung zu finden und sie bei Bedarf mit Zahlen zu untermauern. Eine Darstellung unserer Wirkung aus eher qualitativer Sicht können Sie unseren Fallstudien auf der Webseite entnehmen (www.annual-report-triodos.com). Der folgende Abschnitt fasst die positive Wirkung in Zahlen zusammen, die wir in unseren drei Hauptwirkungsbereichen (ökologische, soziale und kulturelle Wirkung) mit unseren Krediten und Kapitalanlagen erzielen.

Die Informationen zur Wirkung stammen in erster Linie aus dem Austausch unserer Relationship- und Investmentmanager mit ihren Kunden und Projekten. 2020 ging es in den betroffenen Sektoren bei diesem Austausch in erster Linie darum, den unmittelbaren aus der Coronapandemie resultierenden Bedarf der Kunden zu ermitteln. Wirkungsdaten zusammenzutragen war für unsere Kunden und Relationship Manager vor diesem Hintergrund schwierig. Die Pandemie führte zu signifikanten Veränderungen bei einigen Wirkungsindikatoren, hauptsächlich im Kultursektor und in begrenztem Maße im Sozialsektor. Nichtsdestotrotz sieht die Triodos Bank die durch unsere Finanzierungen ermöglichte Wirkung weiterhin positiv.

Der Ansatz der Triodos Bank zur Messung und Steuerung der Wirkung wird im Abschnitt „Wirkung greifbar gemacht“ erläutert. Unsere wichtigsten Wirkungsleitlinien für die einzelnen Sektoren lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

In unsere Berechnungen wurden nur Projekte mit direktem Bezug zu unserer Finanzierungs- oder Investmenttätigkeit einbezogen.

Bei den Wirkungsindikatoren wenden wir den sogenannten Contribution-Ansatz an, d. h. 100%ige Einbeziehung der Wirkung von Projekten, die von uns mitfinanziert werden, es sei denn, dies stellt Ergebnisse ungerecht dar.

Die Wirkungsdaten im Vorstandsbericht werden im Rahmen des Prüfverfahrens des unabhängigen Abschlussprüfers unter die Lupe genommen. Diese Prüfung unserer Wirkungsbilanz (begrenzte Prüfungssicherheit) ist ein logischer Schritt für ein integriertes Unternehmen, bei dem Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Finanztätigkeit steht.

Ausführlichere Informationen zur sektorbezogenen Messung der Wirkung finden Sie unter www.triodos.com/impact-themes.

Die Daten, die die Triodos Bank für den Abschnitt „Wirkung nach Sektoren“ erhebt, werden für die Anwendung der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) ab dem 10. März 2021 von wesentlicher Bedeutung sein. Mehr zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt „Wirkung greifbar gemacht“.

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung und die Triodos Bank

Im Jahr 2015 veröffentlichten die Vereinten Nationen ihre 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Bei den SDGs handelt es sich um allgemeine Zielsetzungen und Indikatoren, die die Länder dabei unterstützen sollen, Armut zu bekämpfen, den Planeten zu schützen und Wohlstand für alle sicherzustellen. Sie haben sich schnell zu einem bewährten Rahmenwerk für Unternehmen, Regierungen und die Zivilgesellschaft entwickelt. Die Ziele stehen stark im Einklang mit der Triodos Bank und unserer Identität als wertebasierte Bank. Bereits seit unserer Gründung im Jahr 1980 stehen entsprechende Ziele im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Verschiedene Stakeholder erwarten von der Triodos Bank, dass sie ihren Ansatz bezüglich der SDGs erläutert. In diesem Jahr bezieht die Triodos Bank die SDGs zum fünften Mal in ihre Berichterstattung ein. Wir tun dies auf drei verschiedene Arten:

- durch Verknüpfung relevanter Inhalte im gesamten Bericht mit bestimmten SDGs durch ein SDG-Symbol.
- über die Kartierungsübung in Anhang III (englische Originalversion des Jahresberichts), einschließlich Informationen zu konkreten Fortschritten in bestimmten Bereichen
- durch Festlegung einer Reihe konkreter, die SDGs unterstützender Ziele und diesbezügliche Berichterstattung.

Wir gehen zwar weiter unseren eigenen Weg hin zu einer nachhaltigen, emissionsarmen und inklusiven Zukunft, begrüßen jedoch ein Rahmenwerk, das uns eine bessere Verständigung mit all denen ermöglicht, die diesen Weg mit uns beschreiten. Ein ebensolches Rahmenwerk bieten die SDGs. Sie sind ein kraftvolles Sprachrohr für die Kommunikation integrierter Nachhaltigkeitsziele, die heutzutage dringlicher sind als je zuvor.

Umwelt, einschließlich Hypothekenkredite (50% des Gesamtportfolios)

Erneuerbare Energien



Um eine CO₂-arme Wirtschaft zu erreichen, muss sich ein grundlegender Wandel vollziehen. Durch Kreditvergabe und Kapitalanlagen zur Förderung von Solar-, Wind- und Wasserkraftprojekten treibt die Triodos Bank diesen Wandel voran. Wir finanzieren und kofinanzieren Projekte, die die Nutzung erneuerbarer Energiequellen erhöhen oder zur Senkung des Energiebedarfs oder Steigerung der Energieeffizienz beitragen.

Ende 2020 belief sich die Zahl der von der Triodos Bank und ihren Klima- und Energiefonds finanzierten Projekte im Energiesektor auf 561 (2019: 504). Dazu zählten:

- 484 nachhaltige Projekte zur Stromerzeugung mit Windkraft (201), Solarkraft (252), Wasserkraft (30) oder einer Kombination aus Wind- und Wasserkraft (1),
- 42 nachhaltige Energieprojekte in einer Bauphase,
- 35 Energieeffizienzprojekte, darunter 23 Wärme-/ Kältespeicherprojekte, 1 treibhausgasneutrales Biomasseprojekt und ein breites Spektrum an Energieeffizienzinitiativen.

Durch unsere Beteiligung an diesen Projekten im Bereich erneuerbare Energien wurden Emissionen in Höhe von rund 0,9 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent vermieden (2019: 0,9 Millionen Tonnen).

Die Projekte zur Stromerzeugung hatten eine Gesamtkapazität von 5.100 MW (2019: 3.900 MW), was dem Energiebedarf von 4,8 Millionen Haushalten beziehungsweise nach dem Attribution-Ansatz 0,7 Millionen Haushalten weltweit entspricht (2019: 0,7 Millionen).

Trotz einer um 30% höheren Gesamtkapazität hat sich die Menge der durch unsere Beteiligung vermiedenen Emissionen und die Anzahl der Haushalte nicht erhöht. Dies ist auf eine Änderung der Emissionsfaktoren (Umstellung von Internationaler Energieagentur auf International Financial Institution Framework), eine Aktualisierung des Umrechnungsfaktors für die Anzahl der Haushalte (World Energy Council) und Änderungen der Finanzierungs- und Zurechnungsprozentsätze bei den einzelnen Projekten zurückzuführen.

Ökologische Landwirtschaft und Naturentwicklung



Für uns sind die Erde und ihr Boden Teil eines übergeordneten Systems. Es ist nicht nachhaltig, landwirtschaftliche Anbauflächen als unerschöpfliche Rohstoffquelle zu betrachten. Stattdessen muss die Landwirtschaft als Teil eines natürlichen Systems

betrachtet werden. Dazu gehören Nährstoffe, Wasser, Biodiversität, Tierschutz und soziale Bedingungen.

Die Ernteleistung der von der Triodos Bank und Triodos Investment Management im Jahr 2020 finanzierten Betriebe der ökologischen Landwirtschaft entsprach 2020 33 Millionen Mahlzeiten beziehungsweise der nachhaltigen Ernährung von ca. 30.000 Menschen (2019: 28.000). Europaweit finanzierten sie rund 32.000 Hektar ökologisch bewirtschaftete Flächen. Damit kommen auf 14 Kunden landwirtschaftliche Flächen in der Größe eines Fußballfeldes, die jeweils ausreichend Nahrungsmittel für 610 Mahlzeiten pro Jahr produzieren.

Darüber hinaus haben wir 30.000 Hektar an Naturschutzgebiet finanziert (2019: 31.000 Hektar). Damit entspricht auf jeden Kunden ungefähr 400 m² Naturschutzgebiet. Dieses Land ist für die Bindung oder Absorption von CO₂ aus der Atmosphäre wichtig.

Mit den Exportfinanzierungen, die die Fonds von Triodos Investment Management für landwirtschaftliche Genossenschaften und Agrarunternehmen bereitstellen, wurden 2020 weltweit mehr als 35.000 Kleinbauern (2019: 98.000) in 8 Schwellenländern unmittelbar nach Ablieferung ihrer Ernte fair bezahlt. Der Rückgang der Anzahl an Kleinbauern ist darauf zurückzuführen, dass ein Unternehmen im Jahr 2020 keine Exportfinanzierung erhalten hat.

Die Ernten der Bauern brachten zehn verschiedene fair gehandelte und biologisch angebaute Produkte auf die internationalen Märkte, darunter Kakao, Kaffee, Reis und Quinoa. 2020 wurden von den Kunden der Fonds 56.000 Hektar zertifizierte ökologische Anbaufläche bewirtschaftet (2019: 64.000). Weitere 8.000 Hektar (2019: 6.000) werden auf ökologische Nutzung umgestellt – ein deutlicher Indikator für künftiges Wachstum, da es geraume Zeit in Anspruch nimmt, bis ein Biosiegel an konventionell bewirtschaftete Flächen vergeben werden kann.

Nachhaltige Immobilien und Hypothekenkredite für Privatpersonen



Wir bieten nicht nur grüne Hypotheken, die Anreize für Haushalte schaffen, ihren CO₂-Ausstoß zu senken; die Triodos Bank und Triodos Investment Management finanzieren auch Neubauten und Immobiliensanierungen, um hohe Nachhaltigkeitsstandards zu erreichen. Im Jahr 2020 finanzierten die Triodos Bank und Triodos Investment Management direkt über das Privatkundengeschäft und über nachhaltige Immobilien ca. 17.600 Häuser und Wohnungen (2019: 13.700) – ein Anstieg von 28%. Zudem finanzierten wir ca. 480 Gewerbeimmobilien (2019: 480) mit insgesamt etwa 830.000 m² an Büro- und sonstigen Gewerbeflächen (2019: 921.000 m²) sowie etwa 981.000 m² an Bauland und Brachflächen (2019: 1.022.000 m²).

Soziales (22% des Gesamtportfolios)

Gesundheitswesen



Die Triodos Bank ist davon überzeugt, dass eine gute körperliche und psychische Gesundheit und ein gutes Wohlbefinden grundlegende Voraussetzungen für mehr Lebensqualität sind. Deshalb finanzieren wir Gesundheitszentren, die ergänzende Gesundheitsleistungen sowie Pflege für Senioren und unheilbar Kranke erbringen.

In den 570 in ganz Europa von der Triodos Bank und Triodos Investment Management finanzierten Senioren- und Pflegeheimen waren 2020 ca. 45.000 Pflegebedürftige (2019: 43.000) untergebracht. Dies bedeutet, dass pro Kunde der Triodos Bank 22 Pflegeplätze finanziert werden.

Gemeinschaftsprojekte und sozialer Wohnungsbau



Unterstützung sozialer Inklusion ist einer der strategischen Themenbereiche der Triodos Bank. Wir finanzieren die Förderung benachteiligter Personen durch Unternehmen, die bestimmte soziale Ziele verfolgen, beispielsweise im Rahmen von gemeinnützigen Beschäftigungsprogrammen, Jugendhilfezentren, Integrationsprogrammen und

anderen Gemeinschaftsprojekten. Zudem vergeben wir Kredite an Organisationen, die bezahlbaren Wohnraum für die Bedürftigsten unserer Gesellschaft bereitstellen.

2020 finanzierten die Triodos Bank und Triodos Investment Management ca. 720 Gemeinschaftsprojekte (2019: 600) und 210 Projekte im sozialen Wohnungsbau, die direkt oder indirekt die Unterbringung von ca. 59.000 Menschen ermöglichen (2019: 58.000).



Finanzielle Inklusion

Wir sind überzeugt, dass finanzielle Inklusion automatisch zur Verbesserung der sozialen Inklusion beiträgt. Wir finanzieren weltweit wertebasierte Organisationen, die sich für finanzielle Inklusion einsetzen, indem sie Menschen und kleinen Unternehmen faire und transparente Finanzdienstleistungen anbieten. Die Öffnung des Finanzsystems für alle Menschen fördert die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung und trägt zur Erreichung gleich mehrerer SDGs bei.

Bis Jahresende 2020 wurden über die speziellen Fonds von Triodos Investment Management für Entwicklungs- und Schwellenländer 109 im Bereich Inclusive Finance tätige Organisationen (2019: 109) in 47 Ländern finanziert. Diese wertebasierten Organisationen reichen von sehr kleinen, in unterentwickelten Märkten tätigen NGOs bis hin zu vollwertigen Banken mit breitem Produktangebot, die Menschen und kleinen Unternehmen Zugang zu fairen und transparenten Finanzdienstleistungen bieten.

Zusammengenommen haben sie im Jahr 2020 rund 20,2 Millionen Menschen erreicht (2019: 19,2 Millionen), die für die Zukunft sparen. Die Corona-Krise und der damit einhergehende Konjunkturabschwung führten bei einigen Unternehmen zu Entzugsentnahmen. Der Anstieg der Anzahl der Einlegekunden insgesamt ist jedoch größtenteils auf eine begrenzte Anzahl von Instituten mit einer großen Einlagenbasis zurückzuführen, die trotz der schwierigen Umstände wachsen konnten.

Zudem konnten 18,2 Millionen Kreditnehmer (2019: 19,1 Millionen) erreicht werden, die die Mittel zur Gründung oder Ausweitung ihres Geschäfts, für Zwecke der Einkommensgenerierung und zur besseren Bewältigung ihres Alltags aufgenommen haben. Der Rückgang der Zahl der Kreditnehmer im Vergleich zum Vorjahr lässt sich dadurch erklären, dass sich Institute verstärkt auf die Verwaltung bestehender Kredite in der Krise und weniger auf die Vergabe neuer Kredite konzentrieren.

76% dieser Kreditkunden sind Frauen. Diese sind in vielen Entwicklungs- und Schwellenländern sozial benachteiligt. Frauen finanzielle Eigenständigkeit zu ermöglichen und damit in die Lage zu versetzen, ihre Familien zu unterstützen, stärkt ihre soziale Stellung.

Kultur (8% des Gesamtportfolios)

Kunst und Kultur



Kunst und Kultur sind für die persönliche Entwicklung eines Menschen und den Zusammenhalt der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung. Sie eröffnen neue Perspektiven und inspirieren und verbinden Menschen. Die Pandemie hat die Mobilität radikal eingeschränkt und für starke soziale Einschränkungen gesorgt. Infolgedessen wurden viele geplante Aktivitäten im Kunst- und Kulturbereich nach März 2020 schwierig oder unmöglich. Die Triodos Bank stand in engem Kontakt mit ihren Kunden, um deren unmittelbaren Bedarf zu ermitteln. Dies hatte für uns höhere Priorität als die Erfassung von Wirkungsdaten.

Daher wurden bei fehlenden tatsächlichen Wirkungsdaten die im Bericht ausgewiesenen Zahlen auf der Grundlage konservativer Schätzungen für diesen Sektor ermittelt. Die Zahlen wurden hauptsächlich aus den ersten drei Monaten des Jahres 2020 abgeleitet und liegen verständlicherweise in vielen Fällen unter den Zahlen für 2019, wenngleich es einigen wenigen Organisationen gelungen ist, Streamingangebote zu entwickeln und ihre Besucher- und Zuschauerzahlen sogar zu

steigern. In Spanien haben wir durch staatlich garantierte Kredite und andere spezielle Vereinbarungen im Kultursektor neue Kunden erreicht, denen wir geholfen haben, ihre Aktivitäten in dieser Krise fortzusetzen.

Durch ihre finanzielle Unterstützung in Form von Krediten und Kapitalanlagen hat die Triodos Bank dazu beigetragen, dass 8,4 Millionen Besucher (2019: 25,8 Millionen) kulturelle Veranstaltungen wie Kinos, Theater und Museen im Jahr 2020 genießen konnten, ein Rückgang von 67% im Vergleich zum dem Vorjahr. Das entspricht 11 kulturellen Veranstaltungen je Kunde der Triodos Bank.

Die Triodos Bank und Triodos Investment Management haben zudem mit ihrer Finanzierung etwa 4.100 Künstler und kreative Unternehmen im Kultursektor unterstützt (2019: 3.600) – beinahe 14% mehr als im Vorjahr und hauptsächlich mit neuen Krediten am spanischen Markt, die kreativen Unternehmen helfen, die Coronapandemie durchzustehen. Theater-, Musik- und Tanzproduktionen dieser kreativen Unternehmen wurden von 3,5 Millionen Menschen besucht oder über Streamingangebote angeschaut (2019: 1,7 Millionen Besucher). Mehr als 11 Millionen Zuschauer sahen Neuproduktionen von durch die Triodos Bank (vor allem in Spanien) finanzierten Unternehmen der Film- und Medienbranche (2019: 9 Millionen).

Die Triodos Bank und Triodos Investment Management haben zudem Organisationen finanziert, die 4.300 (2019: 4.600) bezahlbare Räumlichkeiten für kulturelle Aktivitäten wie Workshops und Musikurse zur Verfügung gestellt haben.

Bildung



Die Triodos Bank ist der Ansicht, dass Bildung die persönliche Entwicklung fördert und die Lebensqualität jedes Einzelnen verbessert. In der Gesellschaft wirkt sie sich positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung und den sozialen Zusammenhalt aus. Zu den Organisationen, die wir in diesem Bereich finanzieren, zählen Schulen, Ausbildungseinrichtungen und Konferenzzentren.

Etwa 623.000 Menschen (2019: 660.000) profitierten 2020 von der Arbeit von 600 durch die Triodos Bank finanzierten Bildungsinitiativen. Dies bedeutet, dass auf einen Kunden der Triodos Bank jeweils beinahe eine Person kommt, die dank eines Bildungsprogramms einer von uns finanzierten Einrichtung lernen und sich weiterbilden konnte.

1.3.4 Klimawirkung unserer Kredite und Fondsanlagen

Die Triodos Bank unterstützt den nachhaltigen und inklusiven Wandel unserer Volkswirtschaften und Gesellschaften im Einklang mit dem Ziel des Pariser Klimaabkommens, mit dem die Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau begrenzt werden soll.

In diesem Zusammenhang war die Triodos Bank auf der wegweisenden Pariser Klimakonferenz 2015 Mitunterzeichnerin der Dutch Carbon Pledge – einer CO₂-Erklärung, die vorsieht, dass sie ihre Treibhausgas- oder CO₂-Emissionen bestimmt und offenlegt sowie sicherstellt, dass diese Emissionen mit den Zielen des Pariser Abkommens in Einklang stehen. Im Rahmen dieser Initiative entstand die Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF), eine Zusammenarbeit zwischen niederländischen Finanzinstituten, die einen weltweit anerkannten Standard für die CO₂-Bilanzierung hervorgebracht hat. Die Triodos Bank war an diesen Entwicklungen federführend beteiligt und setzt sich weiterhin aktiv für die Weiterentwicklung und eine breite Akzeptanz der entwickelten Methodik ein.

Standard der Partnership for Carbon Accounting Financials

Da unsere Hauptwirkung auf die Wirtschaft und Gesellschaft von unseren Krediten und Kapitalanlagen ausgeht, konzentriert sich der harmonisierte Ansatz der PCAF zur CO₂-Bilanzierung auf die Messung des CO₂-Fußabdrucks der Kredite und Kapitalanlagen. Die Triodos Bank hat die PCAF-Methode erstmals 2018 umgesetzt und 2019 ihre CO₂-Bilanzierung auf 100% ihrer Kredite und Fondsanlagen ausgeweitet.

Durch Zuordnung der Emissionen zu den einzelnen Anlageklassen werden die aktuellen Schwachstellen innerhalb unseres Portfolios für uns sichtbar. Anhand dieser Daten können wir über die Science Based Targets Initiative (SBTi) eine (langfristige) Strategie fahren, die in Einklang mit den Pariser Klimaschutzzielen steht.

Für genauere Informationen steht auf unserer Webseite ein separater Methodenbericht über die Anwendung des PCAF-Standards auf dieses Portfolio zur Verfügung.

Eine weit verbreitete Anwendung des Standards wird es Stakeholdern ermöglichen, die THG-Emissionen von Banken und anderen Finanzinstituten zu vergleichen. Als eine der ersten Banken, die auf diese Weise berichtet, arbeiten wir aktiv mit unseren Partnern zusammen, um andere zu ermutigen, dasselbe zu tun.

Finanzierte Emissionen

2020 ist das zweite Jahr, in dem wir 100% unserer Vermögenswerte nach der PCAF-Methode bewertet haben. In Anlehnung an den globalen THG-Bilanzierungsstandard der PCAF für die Finanzbranche (Global GHG Accounting and Reporting Standard for the Financial Industry) und in Zusammenarbeit mit dem PCAF-Beratungsteam von Guidehouse haben wir folgende Berichterstattungs- und Bewertungsgrundsätze definiert:

- Obgleich THG-Emissionen mehr als nur Kohlenstoffdioxid umfassen, verwenden wir CO₂ im Rahmen unserer Berichterstattung zusammenfassend für alle THG-Emissionen. Diese werden in der Einheit Tonnen CO₂-Äquivalent (CO₂e) gemessen und in drei Hauptkategorien eingeteilt:
 - Erzeugte Emissionen: THG-Emissionen, die sich aus verschiedenen wirtschaftlichen Aktivitäten ergeben. Dies bezieht sich auf CO₂, das in die Atmosphäre abgegeben wird.
 - Gebundene oder absorbierte Emissionen: THG-Emissionen, die in Kohlenstoffsinken – z. B. Bäumen, Pflanzen, im Boden usw. – gespeichert sind. Damit wird der Atmosphäre tatsächlich Kohlenstoffdioxid entzogen.
 - Vermiedene Emissionen: aus der Krafterzeugung mit fossilen Brennstoffen entstehende THG-Emissionen, die durch erneuerbare Energien vermieden werden. Wenngleich die Vermeidung von

Emissionen sehr wichtig ist, lässt sich dadurch das bereits in die Atmosphäre gelangte Kohlenstoffdioxid nicht eliminieren. Aus diesem Grund stellen wir die vermiedenen Emissionen in unseren Grafiken und Tabellen unter den tatsächlichen Emissionen dar. In diesem Zusammenhang ist außerdem zu beachten, dass das Volumen unserer vermiedenen Emissionen letztlich sinken wird, auch wenn die Energieerzeugung im Rahmen der von uns finanzierten Projekte für erneuerbare Energien steigt. Dies liegt daran, dass das breitere Energiesystem insgesamt CO₂-ärmer wird. Die Energieerzeugung aus fossilen Energieträgern ist zurückgegangen und wird weiter zurückgehen, und die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen nimmt zu und führt zu einem nachhaltigeren Energiesystem.

- Bei der Bestimmung der finanzierten Emissionen wenden wir einen Attribution-Ansatz an. Dies heißt konkret, dass wir die Emissionen berechnen, die auf unseren Anteil an der Finanzierung eines Projekts oder der Bilanz eines Kunden entfallen. Wenn wir beispielsweise für die Hälfte der Finanzierung eines Projekts verantwortlich sind, setzen wir in unserer Berichterstattung die Hälfte der durch dieses Projekt erzeugten oder vermiedenen Emissionen an. Dieser Attribution-Ansatz spiegelt die Verantwortung der Triodos Bank für die aus ihrer Finanzierungstätigkeit resultierenden GHG-Emissionen genauer wider und steht im Einklang mit der PCAF-Methode. 2020 haben wir diesen Attribution-Ansatz auch auf unser Hypothekenkreditportfolio für Wohnimmobilien angewandt, indem wir die Beleihungsquote (LTV-Quote) verwendet haben. Dies steht im Einklang mit dem neuen globalen PCAF-Standard.

- Wir sind bestrebt, die Datenqualität für die Bewertung unseres CO₂-Fußabdrucks jedes Jahr insgesamt zu verbessern, um bessere Einblicke zu gewinnen und unseren Zielkurs nachjustieren zu können (siehe Abschnitt „Zielvorgaben: Ins Schwarze treffen, ohne das eigentliche Ziel zu verfehlen“). Die Gesamtdatenqualität blieb in diesem Jahr stabil bei 3,1 auf einer Fünf-Punkte-Skala. Die Datenqualitätswerte sind in der Tabelle „Datenqualität“ definiert.

- Im Rahmen unserer Prüfung 2020 haben wir einige Konsolidierungsdifferenzen in den für 2019 berichteten Emissionsbeiträgen festgestellt, sodass die Netto-Emissionen höher ausfallen. Wir haben die entsprechenden Zahlen für 2019 im vorliegenden Geschäftsbericht korrigiert.

Sicher (5-10% Fehlerquote bei Schätzungen)  Unsicher (40-50% Fehlerquote bei Schätzungen)	Score 1	Geprüfte Treibhausgas-emissionen oder tatsächliche Primärenergiedaten
	Score 2	Nicht geprüfte Treibhausgas-emissionen oder andere primäre Daten
	Score 3	Durchschnittliche Daten, die Peer/(Teil-)Branchen-spezifisch sind.
	Score 4	Geschätzte Daten auf Basis von Region oder Land
	Score 5	Geschätzte Daten mit sehr eingeschränkter Unterstützung

2020 wirkte sich die Coronapandemie auf den Energieverbrauch und die THG-Emissionen weltweit aus, woraus sich eine unerwartete Herausforderung ergab. Vorläufige Erkenntnisse zeigen, dass der Energiebedarf 2020 insgesamt gesunken ist. Der Rückgang des Energiebedarfs im industriellen und gewerblichen Bereich hat den Anstieg des Bedarfs im privaten Bereich überwogen. Die Emissionsfaktoren für 2020 spiegeln die Auswirkungen der Coronakrise noch nicht wider, da mangels detaillierter quantitativer Daten für die einzelnen Sektoren noch keine genaue Wirkungsanalyse möglich ist.

Die den Krediten und direkten Fondsanlagen von Triodos für das Jahr 2020 zurechenbaren THG-Emissionen werden in diesem Kapitel in zwei Grafiken und einer Tabelle mit detaillierten Angaben dargestellt.

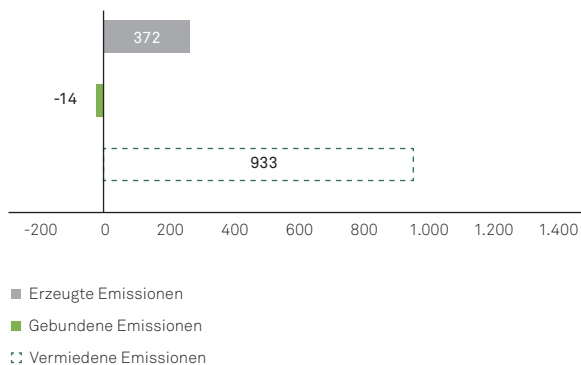
Die erste Grafik zeigt die Emissionen unseres Portfolios in kTonnen CO₂-Äquivalent. Die zweite Grafik zeigt die Intensität der THG-Emissionen der Triodos Bank je ausgeliehenem und investiertem Betrag von 1 Mrd. EUR. Damit erhalten Stakeholder Anhaltspunkte über die Wirkung unserer

Finanzierungstätigkeit auf erzeugte, gebundene beziehungsweise absorbierte sowie vermiedene Emissionen und können diese mit anderen Finanzinstituten vergleichen.

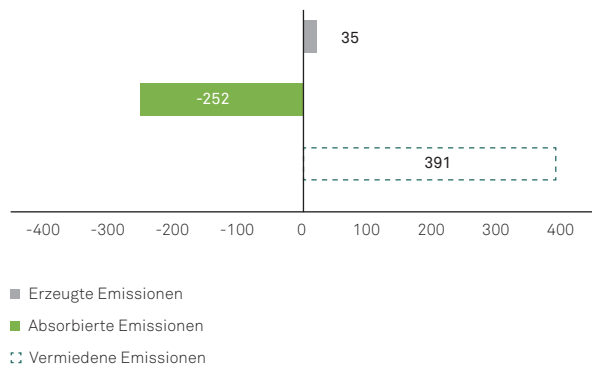
2020 wurden durch die von dieser Klimawirkungsmessung erfassten Kredite und Fondsanlagen Emissionen in Höhe von ca. 372 kTonnen CO₂-Äquivalent verursacht. Der Anstieg dieser erzeugten Emissionen im Vergleich zum Vorjahr (2019: 317 kTonnen, korrigierter Wert) ist vor allem auf das gestiegene Anlagevolumen in den Impact-Aktien- und -Anleihefonds (Impact Investment-Fonds) und das höhere Finanzierungsvolumen im Bereich „Altenpflege“ zurückzuführen. Der Attribution-Ansatz bei den Hypothekenkrediten für Wohnimmobilien hat zu niedrigeren Emissionsbeiträgen und einer geringeren Emissionsintensität dieses Portfolios geführt.

Die Triodos Bank finanziert auch Projekte in den Bereichen Forstwirtschaft und Naturentwicklung, wodurch ca. 14 kTonnen CO₂ (2019: 24 kTonnen) aus der Atmosphäre gebunden wurden. Dies entspricht mindestens 316.000 erwachsene Bäumen und gleicht z. B. die Emissionen im Bereich

Klimawirkung unserer Kredite und Kapitalanlagen 2020 (in kTonnen CO₂)



Klimawirkung in Emissionsintensität 2020 (in kTonnen CO₂) je finanziertem Betrag von 1 Mrd. EUR



Landwirtschaft vollständig aus. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf diverse Tilgungen im Bereich Naturentwicklung zurückzuführen.

Die von uns finanzierten Projekte im Bereich erneuerbare Energien und Energieeinsparung haben im Vergleich zur Krafterzeugung aus fossilen Brennstoffen Emissionen von über 933 kTonnen CO₂ vermieden (2019: 963 kTonnen, korrigierter Wert). Dies entspricht einer Einsparung von Emissionen aus über 5,7 Mrd. mit dem Auto zurückgelegten Kilometern. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf die Anwendung neuer Emissionsfaktoren zurückzuführen, die sich vor allem in den Niederlanden negativ auf die vermiedenen Emissionen ausgewirkt haben. Um Konformität mit der Science Based Targets Initiative (SBTi) herzustellen, haben wir die angewandten Emissionsfaktoren auf Basis einer anderen Quelle (International Financial Institution Framework für die Treibhausgasbilanzierung (IFI GHG-Methode)) angepasst.

Im Jahr 2020 stieg die Zahl der von uns in Europa und in Entwicklungs- und Schwellenländern finanzierten Projekte zur Krafterzeugung um 46 auf 484. Auch die Menge des durch von uns finanzierte Projekte erzeugten Stroms stieg, da 2020 im Vergleich zu früheren Jahren ein gutes Windjahr war und die Wasserkraftprojekte von einem regenreicheren Jahr profitierten.

Insgesamt zeigen diese Ergebnisse deutlich, dass die seit vielen Jahren erfolgende Finanzierung einer nachhaltigen Wirtschaft zu einer erheblichen Menge vermiedener Emissionen im Vergleich zu unseren erzeugten und gebundenen Emissionen geführt hat.

Die folgende Tabelle enthält die THG-Emissionsdaten unserer Finanzierungstätigkeit je Sektor – sowohl in absoluten als auch relativen Werten (Emissionsintensität) – sowie den Datenqualitätswert für jeden Posten.

Wir werden auch künftig über die Klimawirkung unserer eigenen Geschäftstätigkeit und unserer Kredite und Fondsanlagen berichten. Wir hoffen, dass wir die Qualität dieser Daten, die ihnen zugrunde liegende Methode und damit die Genauigkeit und Relevanz unserer Berichterstattung weiter verbessern können.

933

vermiedene Emissionen in Kilotonnen CO₂

Klimawirkung unserer Kredite und Fondsanlagen

	2020				2019
Wirkung nach Sektoren	Gesamt- finanzierungs- volumen (in Mio. EUR)	Emissions- beitrag (in 1.000 Tonnen CO ₂)	Emissions- intensität (in 1.000 Tonnen CO ₂ /Mrd. EUR)	Daten- qualitätswert hohe Qualität=1 geringe Qualität=5	Emissions- beitrag (in 1.000 Tonnen CO ₂)
Erzeugte Emissionen					
Umweltschutz:					
• Ökologische					
Landwirtschaft	298	13	43	2,9	15
• Nachhaltige Immobilien	963	30	31	3,4	34
• Hypothekenkredite für					
Wohnimmobilien	2.739	26	9	2,3	35
• Umwelt • Sonstiges	298	13	42	5	9
Soziales:					
• Altenpflege	748	29	38	3,8	24
• Gesundheitswesen					
• Sonstiges	456	17	37	5	16
• Sozialer Wohnungsbau	528	23	44	4	22
• Inclusive Finance &					
Entwicklung	816	11	13	5	9
• Soziales • Sonstiges &					
Kommunen	377	13	35	5	15
Kultur:					
• Kunst und Kultur	501	34	67	4,6	32
• Bildung	322	9	29	4,1	7
• Kultur • Sonstiges	271	16	60	5	15
• Impact Investment-Fonds	2.306	139	60	2,9	86
	10.623	372	35	3,5	317
Gebundene Emissionen					
Naturentwicklung &					
Forstwirtschaft	57	-14	-252	2,9	-24
Netto-Emissionen	10.680	358	33	3,5	293
Vermiedene Emissionen					
Erneuerbare Energien	2.384	933	391	1,4	963
Gesamt²	13.063			3,1	

1 Die Zahlen für 2019 wurden um Konsolidierungsdifferenzen bereinigt

2 Vermiedene Emissionen sollten nicht zusammengefasst werden, da ihre absolute Emission null beträgt.

1.4 Wirkung greifbar gemacht

Als wertebasierte Bank orientiert sich die Triodos Bank bei Entscheidungen nicht nur an Risiko und Rendite, sondern auch am Faktor Wirkung. Seit der Unternehmensgründung vor 40 Jahren gehört es zum Kern der Unternehmensphilosophie der Triodos Bank, positive Veränderungen zu bewirken. In diesem Abschnitt erläutern wir, was wir bewirken möchten und wie wir dies erreichen wollen. Die Triodos Bank ist aktives Mitglied verschiedener wegweisender Initiativen im Bereich Impact Management. Die wichtigsten für 2020 sind in diesem Geschäftsbericht aufgeführt. Außerdem möchten wir den Blick darauf richten, welche wichtigen Meilensteine wir beim Impact Management erreicht haben und wie sich die Aussichten für 2021 darstellen.

Unser Impact Management-Ansatz

Finanzierungsmöglichkeiten können das Leben von Menschen positiv beeinflussen. Sie können zu Fortschritten bei zentralen Themen beitragen, die für die Gesellschaft relevant sind. Seit 40 Jahren besteht die Geschäftstätigkeit der Triodos Bank im Kern darin, Veränderungen zu finanzieren. Gleichzeitig haben wir umgekehrt auch das Finanzierungsgeschäft verändert, in dem wir anderen gezeigt haben, dass die Ausrichtung auf eine positive Wirkung möglich ist und ein Geschäftsmodell, das die Interessen verschiedener Stakeholder berücksichtigt, tragfähig ist.

Von der ersten Windturbine, die wir 1985 finanziert haben, bis hin zu Experimenten mit der Rolle, die als Katalysator oder Spende bereitgestelltes Geld bei einer Überarbeitung von Finanzierungsmodellen spielen kann, haben wir immer wieder Möglichkeiten gefunden, Initiativen mit Zielen zu finanzieren, die zunächst unmöglich schienen, bevor sie Standard wurden.

Die bewusste Steuerung von Wirkung war bei der Triodos Bank bereits Gang und gäbe, lange bevor der Begriff Impact Management geprägt wurde. Unser Ansatz beim Impact Management besteht darin, unsere positive Wirkung zu maximieren, bei gleichzeitiger Minimierung negativer Effekte. Impact hat eine Initiative in der Definition der Triodos Bank dann, wenn sie Transformationspotenzial besitzt, also Geld so lenkt, dass Menschen und Umwelt langfristig davon profitieren. Diese Trias aus Wirkung,

Risiko und Rendite bildet seit der Gründung der Triodos Bank den Kern unserer Mission. Wir sehen mit großer Freude, das Impact Management nun auch bei unseren Partnern einen höheren Stellenwert bekommt. Um diesen Prozess weiter voranzutreiben, haben wir 2020 den Dialog darüber fortgesetzt, was wir in diesem Bereich bereits gelernt und welche Herausforderungen sich uns gestellt haben.

Integrierte Berichterstattung bedeutet für die Triodos Bank mehr als nur darüber zu berichten, wie sich die Bank – beispielsweise durch die (zweifelloso wichtige) Nutzung erneuerbarer Energien für ihre Gebäude – als verantwortungsvolles Unternehmen in der Gesellschaft verhält. Integrierte Berichterstattung heißt, ausführlich darüber zu berichten, welche Wirkung wir mit unserer Geschäftstätigkeit im weitesten Sinne erzielen, von den mit unseren Krediten und Investments finanzierten Treibhausgasemissionen bis hin zur Sensibilisierung der Analysten für den nachhaltigen Wert unserer Arbeit.

Unsere Unternehmenskultur ist ein beständige Stütze für unsere Werte und unsere Mission, sind diese doch fest in unserem Geschäftsmodell verankert. Bei uns ist Nachhaltigkeit keine separate Komponente in Form einer Abteilung oder Funktion, sondern integraler Bestandteil von allem, was wir in diesem Unternehmen tun. Mit der Schaffung des Triodos Group Impact Committee (TGIC) wurde das Impact Management 2020 mit einem eigenen Gremium auch auf der Leitungsebene angesiedelt.

Dies war teilweise durch das Wachstum unserer Bank bedingt, aber auch durch die steigenden Anforderungen an die regulatorische und nicht-finanzielle Berichterstattung. Dabei handelt es sich um einen Ausschuss des Vorstands zur Überwachung der Entwicklung im Bereich Impact Management. Dieser Ausschuss definiert die Impact-Strategie und verantwortet die wirkungsbezogenen Entscheidungen im operativen Geschäft. In seinen Zuständigkeitsbereich fällt auch die Ausarbeitung eines konzernweiten Rahmens für das Impact Management. Das TGIC unterstützt Mitarbeiter in der Wahrnehmung ihre individuellen Verantwortlichkeiten im Unternehmen und schafft die nötigen Voraussetzungen dafür, dass sie ihren Beitrag zur Steuerung und Erzielung von Wirkung leisten können.

Seit seiner Einrichtung im September 2020 liegt der Schwerpunkt des TGIC darauf, Ziele festzulegen und die Erfassung wirkungsbezogener Daten zu verschlanken. Weitere Schwerpunkte sind externes Engagement in Einklang mit unserer Mission und die operative Integration wachsender regulatorischer Anforderungen, wie sie sich aus dem Aktionsplan der EU zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums (Sustainable Finance Action Plan, SFAP) ergeben.

Unser positiver Ansatz:

Unternehmensgrundsätze und Mindeststandards

Wie wir bei der Triodos Bank unsere Arbeit steuern, verwalten und kontrollieren, sagt viel über unser Selbstverständnis aus. Wir haben Prozesse und Richtlinien entwickelt und gesetzliche Vorgaben umgesetzt, nicht nur um unseren Verpflichtungen nachzukommen, sondern auch um unserer Mission Rechnung zu tragen. Zusätzlich zu unserem Leitbild und unseren zentralen Werten als Rahmen für unsere Geschäftstätigkeit haben wir einige Grundsätze, die uns bei der täglichen Entscheidungsfindung Orientierung und Hilfestellung geben.

Wir sind folgenden Grundsätzen verpflichtet:

1. Förderung nachhaltiger Entwicklung

und Berücksichtigung der sozialen, umweltbezogenen und finanziellen Auswirkungen unseres Handelns bei allem, was wir tun.

2. Einhaltung von Recht und Gesetz

in allen Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind.

3. Achtung der Menschenrechte

jedes Einzelnen, auch in anderen Gesellschaften und Kulturen, sowie Bekenntnis zu den Zielen der UN-Menschenrechtscharta.

4. Umweltschutz

und größtmögliche Schaffung und Förderung von Initiativen mit positiver Umweltwirkung.

5. Rechenschaftspflicht

gegenüber allen unseren Stakeholdern für unser Handeln.

6. Kontinuierliche Verbesserung

Wir sind stets bemüht, in allem, was wir tun, und in jedem Bereich unserer Geschäftstätigkeit immer noch besser zu werden.

Die Triodos Bank verfolgt sowohl bei ihren Bankdienstleistungen als auch in ihrem Investmentmanagementgeschäft einen positiven Ansatz. Dabei orientiert sie sich an der Wirkung, die sie erzielen möchte. Unsere Mindeststandards beinhalten Ausschlusskriterien, die sich als logische Konsequenz aus diesem positiven Ansatz ergeben. Die Mindeststandards der Triodos Bank legen die absoluten Mindestanforderungen fest, die Triodos ihrem Bank- und Investmentgeschäft zugrunde legt.

Wirkung zu steuern und zu messen ist kein leichtes Unterfangen. Für die Umsetzung zukunftsweisender Ziele und Partnerschaften, wie der UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Banking und des SFAP, mussten 2020 umfassende und komplexe Reportingstrukturen geschaffen werden. Wenngleich sich die Triodos Bank ganz bewusst diesen Zielen verschrieben hat, ist es für uns als wertebasierte Bank in einem regelbasierten Reportingumfeld eine Herausforderung, unserer Mission treu zu bleiben und weiter konsequent auf Wirkung zu setzen.

Die Triodos Bank sichert ihre Vision, wie sie etwas bewegen will, in der praktischen Umsetzung durch vier Grundpfeiler ab:

1. Positive Wirkung als zentrale Richtschnur für unsere Finanzierungsentscheidungen
2. Steigerung unserer Wirkung durch proaktiven Dialog
3. Wandel in der Finanzwelt
4. Impact Reporting

Unser Fundament: positive Wirkung durch Grundsätze, Standards und Transparenz

Zunächst einmal haben wir ein ganz einfaches Geschäftsmodell: Wir verleihen das uns von Sparern und Anlegern anvertraute Geld nur an Unternehmer, die wir gut kennen. Wir engagieren uns nur in der Realwirtschaft und investieren nicht in komplexe Finanzinstrumente. Mit all unseren Krediten und Investments verfolgen wir das Ziel, Gesellschaft und Umwelt auf eine nachhaltigere Grundlage zu stellen und die Lebensqualität für die Menschen zu verbessern.

Unser Credo ist es, so viel positive Wirkung wie möglich zu erzielen, indem wir ausschließlich Kredite an nachhaltige Unternehmen sowie Unternehmen auf dem Weg zu nachhaltigem Wirtschaften vergeben und in solche Unternehmen investieren. Wir haben strenge Unternehmensgrundsätze, Vergabekriterien für das Kreditgeschäft und Mindeststandards festgelegt, um unsere Mission konsequent zu verfolgen. Diese können unter folgendem Link abgerufen werden: www.triodos.com/download-centre. Darüber hinaus

haben wir bestimmte Kriterien definiert, um eine Finanzierung von Sektoren zu vermeiden, die wir grundsätzlich als nicht nachhaltig betrachten, z. B. des Sektors der fossilen Brennstoffe.

Vertrauen und Transparenz spielen bei nachhaltiger Finanzierung unseres Erachtens eine zentrale Rolle. Deshalb veröffentlichen wir ausführliche Informationen zu allen Unternehmen, an die wir Kredite vergeben. Unsere Sparer und Anleger können sehen, wofür wir ihr Geld verwenden. Erfahren Sie mehr unter „Know where your money goes“ (unter www.triodos.com/know-where-your-money-goes).

Mit diesen Grundsätzen sichert die Triodos Bank die Grundlage für positive Wirkung und minimiert negative Effekte.

Steigerung unserer Wirkung: Proaktiver wirkungsbezogener Dialog mit unseren Kunden

Ein zweites zentrales Instrument ist der proaktive Dialog. Unsere Vision, wie wir etwas bewegen wollen, speist sich aus der Erkenntnis, dass Kennzahlen und Ziele oft zu kurz greifen. In der Praxis bedeutet dies, dass wir die Wirkung unserer Arbeit vor allem durch qualitative Evidenz sichtbar machen und diese mit Zahlen unterlegen, wo uns dies sinnvoll erscheint. Wo wir datenbasiert arbeiten, messen wir zunächst, um Informationen zu ordnen, und nutzen dies als Ausgangspunkt für die Diskussion mit unseren Stakeholder darüber, wie wir im Übergang zu einer noch inklusiveren und nachhaltigeren Welt wegweisend agieren können.

Während aussagekräftige Indikatoren zum Beispiel bei der Wirkung nach Sektoren berücksichtigt sind, arbeiten wir bei der Messung von Wirkung nur mit einer begrenzten Anzahl „harter Kennzahlen“. Stattdessen entwickelt die Triodos Bank in ihren wichtigsten Sektoren „Theorien des Wandels“, um ihre wirkungsorientierte Geschäftstätigkeit zu strukturieren und Ziele zu erreichen, die dem realen Bedarf in der Gesellschaft Rechnung tragen.

Dazu wurde 2018 und 2019 das „Triodos Impact Prism“ entwickelt, mit dem wir Wirkung besser

verstehen und analysieren können, sodass das Unternehmen seine Wirkung bewusster überwachen und steuern kann. Es handelt sich dabei um 35 Fragen, um zu ermitteln, welche Wirkung im weiteren Sinne und welchen Zweck jeder Kredit und jedes Investment hat. Das Spektrum reicht dabei von Fragen zur sozialen Gerechtigkeit bis hin zu Fragen

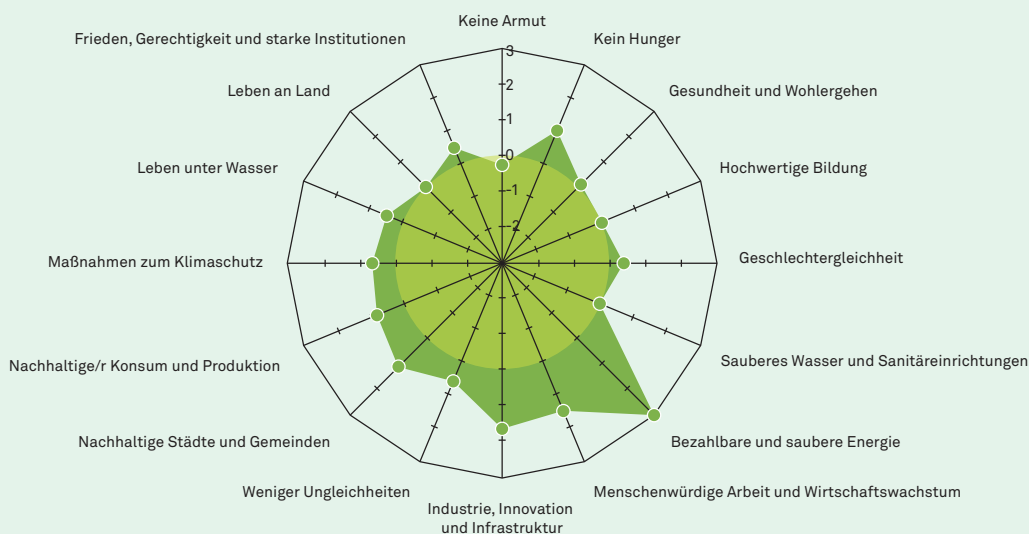
nach der besonderen Nachhaltigkeitswirkung. Hauptziel ist, die Ergebnisse im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen als Grundlage einer Diskussion darüber zu verwenden, wie die Wirkung der Kunden und Projekte, die wir finanzieren, gesteigert werden kann.

Triodos Bank Impact Prism

Ein Prisma zerlegt Licht in seine Spektralfarben. Analog dazu bricht das Triodos Impact Prism Informationen über ein Projekt, das wir finanzieren, in seine Einzelkomponenten auf und gibt so Aufschluss über seine verschiedenen Teilaspekte. Kundenbetreuer bewerten Kredite und Investments zu Beginn und im Rahmen von Überprüfungen anhand von Kriterien für vier verschiedene Wirkungsbereiche des Prismas: Mensch, Umwelt, Wohlstand und Zweck.

Die Ergebnisse für alle vier Teilbereiche geben Aufschluss über den Nachhaltigkeitswert unserer Projekte. Mit diesem Mechanismus lassen sich Möglichkeiten identifizieren, die Wirkung der von uns finanzierten Kunden und Projekte zu erhöhen. Diese Analyse hilft uns dabei, Wirkung besser zu verstehen und zu überwachen und bewusster zu steuern. Letztlich ist es also ein Instrument für größere und gezieltere Wirkung in Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Unsere Prisma-Werte lassen sich auf Werte für 16 SDGs übertragen und so an ein bei manchen unserer Kunden gängiges globaleres Rahmenwerk anpassen. SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) wird nicht abgebildet. Die folgende Abbildung zeigt ein fiktives Beispiel für eine Scorecard zu den SDGs auf Basis des Impact Prism:



Seit 2019 ist das Prisma bei uns in die Prozesse des Tagesgeschäfts integriert. Seit 2020 wird es verstärkt eingesetzt. Das Tool wurde vor allem für Neukunden verwendet, sodass sich die Abdeckung des Gesamtportfolios erhöht hat. Wegen der Coronapandemie und der daraus resultierenden Erfordernisse sind wir noch nicht in der Lage, Gesamtergebnisse zu berichten. Als nächste Schritte stehen die Optimierung des Mehrwerts für Kunden und Kundenbetreuer, Anpassungen im Hinblick auf größere Nutzerfreundlichkeit sowie der Aufbau eines aussagekräftigen Reportings nach Kunden und Sektoren und schließlich auch auf Gruppenebene an. Wir beabsichtigen, über die Ergebnisse dieser Arbeit im nächsten Jahr zu berichten, wenn das System umfassend integriert ist.

Zusätzlich zu unserem Impact Prism messen wir unsere eigenen (direkten) und finanzierten (indirekten) Emissionen über den Lebenszyklus eines Kredits oder Investments. Diese Ergebnisse zeigen deutlich, dass die seit vielen Jahren erfolgende Finanzierung einer nachhaltigen Wirtschaft zu einer erheblichen Menge vermiedener Emissionen im Vergleich zu unseren erzeugten und gebundenen Emissionen geführt hat. Unsere direkten Emissionen werden im Umweltbericht offengelegt. Unsere finanzierten Emissionen werden nach der PCAF-Methode gemessen und unter „Klimawirkung unsere Kredite und Kapitalanlagen“ berichtet. Auch wenn die Emissionen unserer Kredite und unseres Anlageportfolios im Vergleich zu anderen Finanzinstituten relativ gering sind, liefert die Analyse Hinweise auf emissionsintensive Sektoren in unserem Portfolio, für die effektive Pläne im Hinblick auf einen nachhaltigen und inklusiven Übergang zu einem klimaneutralen Portfolio entwickelt werden müssen. Mit der Erarbeitung und Festlegung wissenschaftlich fundierter Ziele in 2021 schaffen wir die Voraussetzungen für die Entwicklung solcher Pläne, die ehrgeizig sein mögen, aber notwendig sind.

Unser Ansatz in Bezug auf Ziele

Die Triodos Bank verfolgt einen vorsichtigen Ansatz, wenn es um die Festlegung von Zielen geht. Eindimensionalen Zielen stehen wir kritisch

gegenüber, da Wirkung sich selten nur aus einem Blickwinkel betrachten lässt. So ist es beispielsweise wenig sinnvoll, nur auf quantitative Ziele wie die Besucherzahlen in einem Museum abzustellen, ohne die Auswirkungen des Projekts auf Klima und Biodiversität in ihrer Gesamtheit zu berücksichtigen. Wir sehen die Gefahr, dass Ziele die falschen Verhaltensmuster fördern und man die ursprünglich damit verfolgte Absicht aus dem Blick verliert. Aus unserer Sicht ist Wirkung in vielen Fällen ein hochkomplexes Thema, das sich nicht auf eine einzige Leistungskennzahl reduzieren lässt.

Wo Kennzahlen wichtige Informationen im Hinblick auf strategische Ziele liefern oder von relevanten externen Organisationen verlangt werden, enthalten die Berichte der Triodos Bank entsprechende Angaben. Unserer Ansicht nach sind Ziele aber nur glaubwürdig, wenn es auch konkrete und realistische Pläne gibt, wie diese erreicht werden sollen. Gleichzeitig sind wir uns durchaus dessen bewusst, dass Ziele ein hervorragendes Instrument sind, um Verhaltensänderungen zu erzwingen. Dies gilt beispielsweise im Zusammenhang mit der aktuellen Klimanotstandsdebatte, in der Forderungen nach einer ganz konkreten Strategie zur Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens erhoben werden. Die Triodos Bank hat 2020 die Klimaziele und ihre Folgen sehr umsichtig und ganz bewusst abgewogen und wird diesen Weg auch 2021 fortsetzen. Wir wollen bis Ende 2021 eine detaillierte Klimaneutralitätsstrategie mit wissenschaftlich fundierten Zielen vorlegen.

Zielvorgaben: Ins Schwarze treffen, ohne das eigentliche Ziel zu verfehlen

Die Triodos Bank befindet sich aktuell in einem Prozess, die richtigen Zielvorgaben zu definieren, um das Geschäftsportfolio des Unternehmens auf das Pariser Klimaabkommen abzustimmen. Wir möchten jedoch nicht, dass dadurch die Art und Weise, wie wir arbeiten, negativ beeinflusst wird. Wir streben nicht einfach nur die Umsetzung der Ziele an, sondern machen uns auch darüber Gedanken, wie diese im Hinblick auf nachhaltigen und inklusiven Wandel wirksam umgesetzt werden können. Dieser Ansatz führt kurzfristig vielleicht nicht immer zu einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen, wenn wir aus dieser Perspektive heraus beispielsweise verstärkt Kredite für die energieeffiziente Sanierung von Wohnimmobilien gewähren. Längerfristig gehen wir das Thema Klimawandel damit aber strukturiert an.

Unsere Absicht ist es, mit Zielen zu arbeiten, die mit unserer Mission in Einklang stehen. Diese Mission erstreckt sich ganz klar sowohl auf den Bereich Umweltschutz als auch auf den Bereich Soziales. Die tatsächlichen Emissionen unseres Portfolios bilden einen Ausgangspunkt. Von diesem Ausgangspunkt aus können wir unsere Ziele höher schrauben und beobachten, welche Fortschritte wir dabei machen, in Zusammenarbeit mit unseren Kunden darauf hinzuarbeiten, dass auch ihre Emissionen sinken.

Unser Bericht zur Klimawirkung zeigt, dass unsere Kredite und Kapitalanlagen eine relativ geringe Klimaintensität haben. Wir beschäftigen uns intensiv mit der Frage, wie schnell wir als eine der ersten Banken ein klimaneutrales Portfolio (oder gar ein Portfolio mit positiver CO₂-Bilanz) werden vorweisen können. Hierzu bedarf es einer kritischen Prüfung unseres Portfolios. Dabei möchten wir mit Bedacht vorgehen und nicht riskieren, voreilig willkürliche Ziele zu setzen. Wir werden unseren Plan zur

Bewältigung des Klimawandels mit lang- und kurzfristigen Zielen bis zur 26. UN-Klimakonferenz im November 2021 vorlegen.

Andere Finanzinstitute werden einen ähnlichen Weg gehen müssen, wenn wir als Branche unseren Beitrag dazu leisten wollen, den globalen Temperaturanstieg innerhalb akzeptabler Grenzen zu halten.

Die Triodos Bank setzt sich im Finanzsektor mit Nachdruck für einen Rückzug aus Kapitalanlagen im Bereich fossile Energieträger ein. In unserem 2019 veröffentlichten Visionspapier zu den Themenkomplexen Energie und Klima haben wir an alle Finanzinstitute appelliert, im Kampf gegen den Klimanotstand eine führende Rolle einzunehmen.

Wandel in der Finanzwelt

Über die Finanzierung progressiver Unternehmer hinaus möchten wir im Sinne unserer Mission auch Einfluss auf den Finanzsektor auf nationaler und globaler Ebene nehmen. Mehr Nachhaltigkeit, Vielfalt und Transparenz im Finanzsektor sind für uns gleichbedeutend mit einem bewussteren Umgang mit Geld und einem Gewinn an Lebensqualität für die Gesellschaft.

Um den Wandel in der Finanzwelt voranzutreiben, setzen wir an unterschiedlichen Punkten an. Wir veröffentlichen Visionspapiere, schreiben Meinungsartikel und wenden uns mit Unterstützern an staatliche Stellen oder schließen uns Aufrufen an. Wir teilen unser Wissen und unsere Erfahrung im Bereich nachhaltiger Finanzierung mit politischen Entscheidungsträgern, Politikern und Vertretern von Aufsichtsorganen im Rahmen von Sitzungen und Gesprächsrunden oder durch Kommentare im Rahmen öffentlicher Konsultationen. Wir fordern andere Finanzinstitute dazu auf, die Weichen anders zu stellen und auf nachhaltige Finanzierung zu setzen. Wir kooperieren mit gleich gesinnten Organisationen und initiieren formelle und

informelle Partnerschaften, um uns gegenseitig zu stärken. Wir tun dies lokal in den Ländern, in denen wir als Triodos Bank präsent sind, aber auch auf europäischer und internationaler Ebene.

Die Triodos Bank steht im Dialog mit politischen Entscheidungsträgern im In- und Ausland und versucht so in allen Ländern, in denen wir geschäftlich aktiv sind, Einfluss auf die künftige Richtung der Finanzbranche zu nehmen. Für viele Institute ist ein rechtlicher oder gesetzlicher Rahmen ein hilfreiches Instrument, um bessere Entscheidungen zu fördern. Im Jahr 2020 haben wir uns aktiv an Konsultationen der Europäischen Union, der Finanz-Initiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP-FI) und verschiedener internationaler Thinktanks zur Entwicklung von Standards für nachhaltige Finanzierung sowie anderen Green Deal-Initiativen beteiligt.

Eine wichtige Publikation im ersten Halbjahr 2020 war das Visionspapier „Reset the Economy“, in dem wir uns für einen resilienten und inklusiven Erholungsprozess nach der globalen Coronakrise stark machen. Dieses Papier war Stoff für Diskussionen. Die Triodos Bank in Belgien hat öffentliche Webinare mit reger Beteiligung organisiert, und Kees Vendrik, Chef-Volkswirt der Triodos Bank, hat die Vision der Triodos Bank im niederländischen Fernsehen in dem Format für politische Interviews, Buitenhof, erläutert.

Ein großes Thema im Finanzsektor ist die Frage, welchen Beitrag die Branche zur Reduzierung der THG-Emissionen im Kampf gegen den Klimawandel leisten kann. Nach den Selbstverpflichtungen des Finanzsektors in den Niederlanden und Spanien im Jahr 2019 war die Triodos Bank in Deutschland Mitinitiatorin der Klima-Selbstverpflichtung der deutschen Finanzbranche, und sowohl die Triodos Bank in Großbritannien als auch die Triodos Bank in Deutschland waren wichtige Akteure bei den lokalen PCAF-Initiativen zur Förderung der Messung finanzierter CO₂-Emissionen und der Definition konkreter Ziele. Die Triodos Bank in Belgien unterstützt die belgische Allianz für Klimaschutz,

und die Triodos Bank in den Niederlanden wirkt weiterhin an der Umsetzungsplanung zum niederländischen Climate Agreement für die Baubranche mit. Die Triodos Bank in Großbritannien hat Bankers for NetZero mitinitiiert, und die Triodos Bank in Spanien hat auf Einladung spanischer Ministerien und der spanischen Zentralbank an Diskussionen zur Überwachung der Einhaltung der Klimaziele in Spanien teilgenommen. Die spanische Niederlassung konnte sich auch in die Beratungen zum spanischen Klimaschutzgesetz einbringen, und der Geschäftsführer der Triodos Bank in Deutschland ist Mitglied des Rats für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung. Triodos Investment Management war als Stakeholder in der Ecolabel Working Group vertreten.

Im Hinblick auf systemischen Wandel im Finanzsektor war die Triodos Bank Anfang 2020 Mitbegründerin des Club of Rome Finance Impact Hub. Dieser hat verschiedene Veranstaltungen mit relevanten politischen Entscheidungsträgern in Europa zum Thema Weichenstellungen für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft organisiert. Der CEO der Triodos Bank in Großbritannien, Bevis Watts, war beteiligt an dem internationalen WWF-Film „Our Planet: Too Big to Fail“.

All dies sind konkrete Beispiele dafür, wie wir uns für einen Wandel im Finanzsektor einsetzen. In all unseren öffentlichen Auftritten, Meinungsartikeln, Publikationen und Interviews weisen wir immer wieder auf die mit Geld verbundene Gestaltungsmacht und die Rolle des Finanzsektors in der Gesellschaft hin.

Unser Impact Reporting: Wirkung messen, um Wirkung zu steuern

Um den hohen Stellenwert von Transparenz bei der Triodos Bank zu unterstreichen, verwenden wir jedes Jahr viel Zeit und Kraft auf die Generierung von Wirkungsdaten, die von einem unabhängigen Abschlussprüfer geprüft werden. Impact Reporting hat zwei wichtige Funktionen: Intern dienen die entsprechenden Daten dazu, unseren Kurs zu reflektieren und zu korrigieren. Extern dienen sie als

Diskussionsgrundlage im Dialog mit unseren Stakeholdern und als Instrument zur Förderung des Wandels im Finanzsektor durch mehr Transparenz. Berichte zu Fortschritten in Bereichen, die für uns und unsere Stakeholder wichtig sind, helfen uns dabei, unsere Wirkung kritisch zu hinterfragen und unser Handeln bei Bedarf anzupassen. So kann es beispielsweise vorkommen, dass wir unsere Theorien zum Thema Wandel nachjustieren, unsere Mindeststandards aktualisieren oder unsere Zielvorgaben anpassen, um weiterhin unserem Anspruch, eine Nachhaltigkeitsbank zu sein, gerecht zu werden. Das Triodos Group Impact Committee überwacht die Berücksichtigung dieser Entwicklungen in unseren Geschäftsaktivitäten im Jahresverlauf.

Wir legen großen Wert darauf, unser Reporting nicht nur ex post an die Anforderungen von Benchmarks oder Initiativen anzupassen. Wir sind der festen Überzeugung, dass wirklich nachhaltige Entwicklungen, die zu einer gerechteren Wirtschaft beitragen, aus prinzipienbasierten Entscheidungsprozessen und nicht aus einer formalistischen Erfüllung von Vorgaben und der Abarbeitung von Checklisten resultieren. Wo relevante externe Organisationen jedoch einen Rahmen oder Leitlinien für die Messung von Wirkung vorgeben, liefert die Triodos Bank die entsprechenden Messgrößen. Wir greifen bei unseren wirkungsbezogenen Aktivitäten – sowohl im Zusammenhang mit der Erzielung von Wirkung als auch für die diesbezügliche Berichterstattung – auf eine Reihe von Rahmenkonzepten zurück, darunter die Rahmenwerke der Global Reporting Initiative, des International Integrated Reporting Council, der Partnership for Carbon Accounting Financials und von B Corp.

Regulatorische Entwicklungen auf europäischer Ebene

Die Triodos Bank ist eine starke Befürworterin der Renewed Sustainable Finance Strategy der Europäischen Kommission sowie einer auf Erkenntnissen der Klima- und Umweltforschung gründenden Taxonomie. Wir sehen den Finanzsektor

ganz klar in der Verantwortung, einen Beitrag zu einer nachhaltigeren und resilienteren Gesellschaft zu leisten, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Coronapandemie den Nachholbedarf unserer Gesellschaften in dieser Hinsicht wie unter dem Brennglas gezeigt und Defizite in der Funktionsweise unserer Volkswirtschaften offengelegt hat. Wir sehen auch die dringende Notwendigkeit größerer Transparenz: Klare Vergleichbarkeit zwischen Finanzinstituten ist eine Grundvoraussetzung für die Verhinderung von Greenwashing. Im Jahr 2020 haben wir uns an einer Vielzahl von Konsultationen zu diesem Thema beteiligt. Ein Beispiel hierfür ist unsere Stellungnahme zu dem von der Europäischen Kommission ausgearbeiteten Entwurf des delegierten Rechtsakts zur EU-Taxonomie-Verordnung.

Der Aktionsplan der EU zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums (SFAP)

Im Mai 2018 hat die Europäische Kommission einen neuen rechtlichen Rahmen geschaffen, um für die Finanzbranche mit drei Kernzielen die künftige Richtung vorzugeben:

- Umlenkung von Kapitalflüssen in nachhaltige Anlagen mit Blick auf nachhaltiges und inklusives Wachstum
- Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten im Risikomanagement
- Förderung von Transparenz und Langfristorientierung in der Finanzbranche und in der Wirtschaft allgemein

Wir bei der Triodos Bank orientieren uns schon seit unserer Gründung vor 40 Jahren an solchen Grundsätzen. Wir stehen daher voll und ganz hinter diesem aus unserer Sicht sehr wichtigen Rechtsrahmen.

Mit der Umsetzung der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) steigt ab 2020 der aufsichtsrechtliche Druck in Sachen Nachhaltigkeitsberichterstattung. Auch wenn dies für uns als Bank mittlerer Größe zusätzlichen Reporting-Aufwand bedeutet, begrüßen wir die Umsetzung der Offenlegungsverordnung, da damit auf den gesamten Finanzsektor größerer Druck ausgeübt wird, sich nachhaltiger auszurichten. Als eine seit unserer Gründung im Jahr 1980 werte-basierte Bank sind wir mit unserem Geschäftsmodell, unseren Unternehmensgrundsätzen, Mindeststandards und unserem Impact Reporting zu zentralen Themen (qualitativ, quantitativ, Positiv- und Negativeffekte) in einer besonders guten Ausgangsposition für die Umstellung auf den SFAP.

Partnerschaften beim Impact Reporting

Von Partnerschaften verspricht sich die Triodos Bank Impulse für die gemeinsame Entwicklung neuer Berichts- und Offenlegungskonzepte, mit denen den Bedürfnissen von Stakeholdern und Unternehmen in einer verstärkt auf Nachhaltigkeit ausgelegten Wirtschaft besser Rechnung getragen werden kann. Durch unsere lokale Präsenz in verschiedenen Ländern haben wir uns bereits mit vielen der globalen Rahmenwerke auseinandergesetzt und wenden diese an. Hier einige Beispiele:

- **Global Alliance for Banking on Values (GABV):** Die GABV arbeitet mit einem strukturierten Ansatz in Form einer Scorecard, anhand dessen Vision, Strategie und Ergebnisse einer Bank im Vergleich zu einem wertebasierten Banking erfasst werden können. Die Scorecard basiert auf den GABV-Grundsätzen für wertebasiertes Banking (Principles of Value-based Banking). Sie ermöglicht einer Bank, ihre Fortschritte im Hinblick auf eine wertebasierte Geschäftstätigkeit selbst zu bewerten, zu überwachen und zu kommunizieren. Anhang IV (englische Originalversion des Jahresberichts 2020) enthält ausführlichere Informationen zu unseren Scorecard-Ergebnissen.
- **UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Banking:** Diese Prinzipien definieren die Rolle und Verantwortung der Bankenbranche weltweit hinsichtlich dringender gesellschaftlicher Probleme, z. B. soziale Inklusion und Klimanotstand. Die Triodos Bank war maßgeblich an der Entwicklung dieses globalen Rahmens beteiligt, da sie zu der Kerngruppe der Banken zählte, die die Prinzipien formuliert und das Konzept entworfen haben.
- **Pariser Klimaabkommen:** Unser Energieerzeugungsportfolio besteht zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind- und Solarenergie. In diesem Sektor nehmen wir seit vierzig Jahren eine Vorreiter- und Pionierrolle ein.

- Wir sind Gründungsmitglieder der PCAF (Partnership for Carbon Accounting Financials) und machen in Berichten Angaben zum Klimaschutzbeitrag unseres gesamten Portfolios. Die PCAF ist heute eine globale Initiative, in der über 91 Finanzinstitute weltweit gemeinsam daran arbeiten, die Klimawirkung ihres Portfolios zu messen und zu dokumentieren, als einen ersten Schritt auf dem Weg zur Festlegung von Zielvorgaben.

Abschnitt 1.3.4 enthält detailliertere Informationen.

- Bei der Triodos Bank gibt es ein Rahmenwerk dafür, wie wir mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung umgehen und unsere Wirkung in allen Bereichen überwachen. Sie finden nähere Informationen hierzu an verschiedenen Stellen im Geschäftsbericht.

- Die Triodos Bank hat das Versprechen zur Finanzierung der Biodiversität unterzeichnet, das während des Nature for Life Hub am Rande der 75. UN-Generalversammlung in New York lanciert wurde. In der Verpflichtung, die von 26 Finanzinstitutionen aus der ganzen Welt unterzeichnet wurde, rufen die Unterzeichner die führenden Politiker der Welt auf, den Verlust der Biodiversität in diesem Jahrzehnt umzukehren. Außerdem verpflichten sie sich zu Zusammenarbeit und Austausch sowie dazu, ihre eigenen Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu messen und bis spätestens 2024 in Bezug darauf Ziele zu setzen und Bericht darüber zu erstatten.

- Die Triodos Bank ist auch Teil der Partnership for Biodiversity Accounting Financials (PBAF), die an einem harmonisierten Biodiversitäts-Accounting-Ansatz arbeitet.

Darüber hinaus sind wir auch Mitglied folgender globaler Initiativen: Global Impact Investing Network (GIIN); UN Principles for Responsible Investment (UN PRI); Diversity Charter; Club of Rome Finance Impact Hub; Sustainable Finance Lab; Business Principles on Human Rights.

1.5 Mitarbeiterbericht

Die Triodos Bank ist nicht nur ein Unternehmen, sondern Teil einer wachsenden Community, die sich einer gemeinsamen Mission verpflichtet fühlt. Kunden, Unternehmen, Anleger und Mitarbeiter – sie alle verbindet die gemeinsame Überzeugung, dass unsere Gesellschaft nachhaltiger werden muss. Unsere Mitarbeiter sind Botschafter dieser Mission. Jeder von uns hat sich bewusst für die Triodos Bank als Arbeitgeber und damit dafür entschieden, einen Beitrag zu dem Wandel zu leisten, den wir in der Welt sehen wollen. Unsere Mitarbeiter sind die Köpfe, Herzen und Hände, die unsere Vision Realität werden lassen.

Das Jahr 2020 hat große Umwälzungen in Bezug auf die Art und Weise, wie wir arbeiten und zusammenleben, mit sich gebracht. Durch die Coronapandemie sind wir nicht nur einer gesundheitlichen Gefährdung und Existenzrisiken ausgesetzt. Das Virus hat auch tiefgreifende kulturelle Auswirkungen und verändert die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und arbeiten. Parallel dazu hat die Black Lives Matter-Bewegung den Forderungen nach einer Beseitigung des Unrechts, das in einer modernen Gesellschaft immer noch an der Tagesordnung ist, neue Dringlichkeit verliehen.

Diese Herausforderungen haben gezeigt, dass die Gemeinschaft unsere Mitarbeiter trägt: Sie haben sich an die neuen Verhältnisse angepasst und standen weiterhin untereinander in Verbindung. So konnten sie weiter für unsere Kunden da sein und ihren Beitrag dazu leisten, dass wir viele unserer strategischen Ziele erreicht haben. 2021 werden wir den Veränderungsprozess, der bereits begonnen hat, fortsetzen und die Umstellung auf die neue Realität während und nach der Coronakrise weiter vollziehen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Fortschritte hinsichtlich der im Geschäftsbericht 2019 formulierten Ziele. Die dort aufgeführten Punkte werden im weiteren Text ausführlich erläutert.

Unsere wichtigsten Ziele für 2020	Input aus dem HR-Strategieplan	Fortschritte auf einen Blick
Programm zur Unternehmenskultur		
Die Unternehmenskultur wird im ganzen Unternehmen stärker verankert	Das kulturelle Narrativ ist fertiggestellt. Es wurden bereits Workshops abgehalten, coronabedingt mussten diese dann jedoch ausgesetzt werden.	●●○
Die durch die Mitarbeiterbefragung angeregten Maßnahmenpläne werden überwacht und umgesetzt	Die Maßnahmenpläne für jeden Geschäftsbereich wurden 2019 überwacht und in diesen Plänen vorgesehene Maßnahmen lokal nachgehalten.	●●●
Stärkung des Führungsansatzes und Projizierung auf die Entwicklung von Führungskräften	Es wurde ein Grundansatz für die Entwicklung von Führungskräften festgelegt. Die entsprechenden Programme auf Gruppenebene wurden daraufhin überarbeitet.	●○○
Ein überarbeiteter und harmonisierter Beurteilungsprozess wird eingeführt	Innerhalb des Unternehmens soll auf ein Modell mit kontinuierlichem Feedback umgestellt werden. In einem ersten Schritt wurden bei allen Gesellschaften FLOW-Dialogschulungen (Feedback, Learning (Lernen), Objectives (Ziele) und Well-being (Wohlbefinden)) abgehalten.	●●○

●●● Erreicht ●●○ Weitgehend erreicht ●○○ Teilweise erreicht ○○○ Nicht erreicht

Änderungen in der Organisationsstruktur

Das Niedrigzinsumfeld und der wachsende aufsichtsrechtliche Druck werden voraussichtlich noch längere Zeit andauern, weshalb die Triodos Bank entschieden hat, auf die umfangreichen Investitionen, die mit der Errichtung einer Bankniederlassung in Frankreich verbunden wären, zu verzichten und das Interimsbüro in Paris zu schließen.

Angesichts der wachsenden Komplexität und steigenden Anforderungen im Bereich Regulatorik wurden direkt von dieser Entwicklung betroffene

Teams (Compliance, Risikomanagement, Kundenbezogene Sorgfaltspflichtprüfung, Überwachung von Kundentransaktionen und Betrugsprävention) in der Zentrale, in Belgien, den Niederlanden und im Investment Management personell verstärkt beziehungsweise umstrukturiert.

Im Laufe des Geschäftsjahres gab es in Teilen des Unternehmens wichtige personelle Veränderungen in der Führungsspitze. Im September wurde Pauline Bieringa zur Geschäftsführerin der Triodos Bank in den Niederlanden bestellt. Sie löst Matthijs Bierman ab, der sich nach 24 Jahren bei der Triodos Bank

Unsere wichtigsten Ziele für 2020	Input aus dem HR-Strategieplan	Fortschritte auf einen Blick
Lernende Organisation		
Einführung eines Lernmanagementsystems, um einen Überblick über On- und Offline-Lernmöglichkeiten bei der Triodos Bank bereitzustellen	Der Learning Hub ist fertig entwickelt und die technische Integration abgeschlossen. Damit ist der Weg frei für eine Einführung 2021.	●●○
Wir legen weiterhin großen Wert darauf, dass sich Mitarbeiter mit dem Kern unserer Unternehmensphilosophie und unserer Mission identifizieren können	Die Mitarbeiter waren aufgefordert, an einem virtuellen Dialog zum Triodos-Motto teilzunehmen. Lokal gab es in den Geschäftsbereichen verschiedene Initiativen. So wurde beispielsweise angeregt, mehr extensive (virtuelle) Einführungsprogramme anzubieten (TBNL & UK), in den Monday Morning Meetings mehr Zeit auf die Auseinandersetzung mit unserem inneren Kern zu verwenden (HO, TBDE, TBNL, TBUK) und fortlaufend Reflection Days zu veranstalten (TBDE & TBUK).	●●○
Erweiterung der Lern- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter.	Viele bestehende, persönlichen Kontakt erfordernde Angebote wurden coronabedingt gestrichen. Stattdessen wurden virtuelle Workshops und andere Alternativen konzernweit für alle Mitarbeiter angeboten.	●●○

●●● Erreicht ●●○ Weitgehend erreicht ●○○ Teilweise erreicht ○○○ Nicht erreicht

beruflich noch einmal umorientieren und als Mediator im Rechtsbereich tätig werden will.

Der Aufsichtsrat der Triodos Bank hat André Haag zum Chief Financial Officer (CFO) und Mitglied des Vorstands der Triodos Bank bestellt. Dieser hat am 1. Januar 2020 sein Amt angetreten.

Am 22. September haben wir bekannt gegeben, dass unser Vorstandsvorsitzender Peter Blom beschlossen hat, sich nach vierzig Jahren im Dienst von Triodos zurückzuziehen. Er wird die Triodos Bank nach der diesjährigen Hauptversammlung am 21. Mai 2021

verlassen. Am 9. Februar 2021 hat die Triodos Bank die Entscheidung von Jellie Banga bekannt gegeben, ihr Amt als stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Chief Operating Officer (COO) mit Wirkung zum 1. Mai 2021 niederzulegen. Bei der Überprüfung des Zuschnitts ihres Ressorts wurde entschieden, ihre Funktion aufzuspalten in eine COO-Rolle mit Schwerpunkt auf dem operativen Geschäft der Bank und eine Chief Commercial Officer (CCO)-Rolle mit Schwerpunkt auf der geschäftlich-strategischen Seite der Bank. Damit erhöht sich die Zahl der Vorstandsmitglieder auf fünf. Der Aufsichtsrat hat das Bewerbungsverfahren für beide Positionen eingeleitet.

Flexible Arbeitszeitmodelle

Die konzernweite Umsetzung von Workplace 2020 und damit die Ausstattung aller Mitarbeiter mit Laptops als Voraussetzung für flexibles Arbeiten war fast abgeschlossen, als die ersten Coronamaßnahmen angekündigt wurden. Seitdem haben wir viel in Bewegung gesetzt, um ganz auf mobiles Arbeiten umzustellen. So musste u. a. eine adäquate Ressourcenausstattung unserer Kundenzentren sichergestellt werden, damit die Servicemitarbeiter auch von zu Hause aus effektiv arbeiten können. Wir haben uns alle in die effiziente Nutzung von Online-Meeting-Anwendungen eingearbeitet und neue Formen der Zusammenarbeit entwickelt. Konzernweite Richtlinien wurden ausgearbeitet und auf die lokalen Gegebenheiten angepasst, um einen Rahmen für mobiles Arbeiten zu schaffen, und es wurden Initiativen gestartet, um Gesundheit und Sicherheit auch am Homeoffice-Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Unter dem Strich hat das digitale Modell im vergangenen Jahr gezeigt, dass flexibles Arbeiten Zukunft hat. Durch die Coronapandemie haben wir die Erfahrung gemacht, dass wir vollständig digital arbeiten können. Die Pandemie hat Einschränkungen in unserem Geschäftsbetrieb mit sich gebracht, aber auch die Digitalisierung beschleunigt. Und die unterschiedlichen Lösungsansätze, die bei den einzelnen Geschäftseinheiten für die spezifischen Probleme vor Ort gefunden wurden, haben uns neue Perspektiven eröffnet.

Aus der Mitarbeiterbefragung und Gesprächen zum Thema mobiles Arbeiten wissen wir, dass die Umstellung auf digitales Arbeiten sowohl Probleme mit sich bringt als auch Chancen birgt. Wie dieser Mix im konkreten Einzelfall empfunden wird, hängt von den persönlichen Lebensumständen ab. Viele von uns vermissen den sozialen Austausch mit den Kollegen im Büro. Einige finden, dass es damit weniger Raum für Kreativität gibt, oder sind zusätzlichen Belastungen im privaten Bereich ausgesetzt. Viele von uns haben aber auch die Vorteile des mobilen Arbeitens schätzen gelernt. Vor allem die internationale Zusammenarbeit hat

sich intensiviert, da räumliche Entfernung in der digitalen Welt keine Rolle mehr spielt. Auch der Wegfall von Pendel- und Reisezeiten und die damit verbundene Reduzierung der Treibhausgasemissionen wird allgemein begrüßt.

Erfahrungsberichte von Mitarbeitern

Mobiles Arbeiten hat nicht nur praktische Implikationen. Wie wir arbeiten und mit anderen interagieren, hat auch Auswirkungen auf unsere mentale Gesundheit. Aktive Kommunikationskanäle zwischen unseren Mitarbeitern waren eine der Prioritäten im vergangenen Jahr.

Strukturelle Voraussetzungen für die Kommunikation zwischen den im Homeoffice arbeitenden Kollegen mussten geschaffen werden. Beispiele sind hier die Einrichtung interner Engageräume im Intranet mit Tipps und Tricks und die Umstellung unserer Monday Morning Meetings auf ein virtuelles Format, das die Teilnahme einer größeren Anzahl von Kollegen als bei einer persönlichen Zusammenkunft ermöglicht hat. Unsere Mitarbeiter waren sehr kreativ darin, neue Formen der Begegnung zu erfinden: Neben virtuellen Meetings ist auch der soziale Austausch nicht zu kurz gekommen, man hat sich zu einer digitalen Kaffeepause oder auf ein gemeinsames Bier vor dem Bildschirm getroffen oder zum gemeinsamen Sport verabredet.

Unsere konzernweite Corona-Mitarbeiterbefragung hat bestätigt, dass diese Initiativen bei unseren Mitarbeitern auf positive Resonanz stießen. Auch die Unterstützung bei der Umstellung auf mobiles Arbeiten und im Umgang mit den coronabedingten Einschränkungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs wurde in derselben Umfrage sehr positiv bewertet.

Effizientes Arbeiten

Anpassungsfähigkeit und effizientes Arbeiten haben bei der Triodos Bank einen hohen Stellenwert. Ebenso wollen wir jederzeit auf künftige

Herausforderungen vorbereitet sein. In den letzten zwei Jahren haben wir in interdisziplinären Domain-Teams an bestimmten Themen gearbeitet. Diese Teams beschäftigen sich mit allen Veränderungen für einen bestimmten Geschäftsbereich, vom Produktportfolio über die Customer Journey bis hin zu Prozessen und IT. Der Schwerpunkt liegt dabei darauf, agil geschäftlichen Mehrwert für Bedarfssituationen auf Kundenseite zu schaffen. In Domain-Teams arbeiten Experten für bestimmte Fachgebiete und Vertreter von Geschäftsbereichen im Verbund. Dabei kann es sich um Teams für komplexe Veränderungsprozesse handeln, in denen alle Kompetenzen der verschiedenen Fachgebiete gebündelt sind, die in der konkreten Konstellation vonnöten sind. Domain-Teams bleiben für mindestens zwei Jahre bestehen, sind jedoch nicht auf Dauer angelegt.

Die Arbeit von Domain-Teams orientiert sich nun am One Bank-Prinzip: Es werden standardisierte (konzernweite) Prozesse und Lösungen entwickelt, unter Berücksichtigung lokaler Unterschiede in Bezug auf Marktsituation, Produktspektrum und rechtliche Rahmenbedingungen. Zunächst standen vor allem IT-Entwicklungen im Vordergrund, mittlerweile ist jedoch eine Verlagerung auf breiter gefasste Veränderungsprozesse zu beobachten. Die intensive Kooperation innerhalb solcher Domains hat insbesondere international zu mehr Zusammenarbeit und Austausch geführt.

Die Prozesse in den Bereichen Kreditgeschäft, Retail Banking und Customer Integrity wurden in diesem Jahr weiterentwickelt. Dies hat zu einem besseren Kundenerlebnis und Effizienzsteigerungen auf Mitarbeiter- und auf Kundenseite geführt.

Diese interdisziplinäre Art der Zusammenarbeit, sowohl innerhalb als auch zwischen Geschäftsbereichen, war ein sehr positiver Faktor bei diesem neuen Ansatz. Mit der Entwicklung standardisierter Lösungen für bestimmte geschäftliche Anforderungen werden unsere personellen Ressourcen effizienter genutzt. Durch die Arbeit an themenspezifischen

Fragestellungen kommen individuelle Talente und Stärken innerhalb dieser Teams besser zum Tragen.

Lernende Organisation

Lernen und Entwicklung hatten bei der Triodos Bank stets einen sehr hohen Stellenwert. Wissenserwerb und die Stärkung von Kompetenzen sind dabei jedoch kein Selbstzweck, sondern sind im Zusammenhang mit unseren strategischen Zielen zu sehen. Ideenaustausch, die Entwicklung einer Vision für unsere gemeinsame Zukunft wie auch die Weiterentwicklung unserer „handwerklichen“ Fähigkeiten können alle dazu beitragen, das Potenzial, das in unserem Unternehmen steckt, zu erschließen.

Da die zwischenmenschliche Interaktion bei all unseren Lerninitiativen eine wichtige Rolle spielt, wurden diese zu Beginn der Coronapandemie zu einem Großteil zunächst auf Eis gelegt. Als dann aber klar wurde, dass uns die coronabedingten Einschränkungen über einen längeren Zeitraum begleiten würden, kam es zu einer Umstellung auf digitale Formate. So wurden von und für Kollegen virtuelle Workshops zu einer Vielzahl verschiedener Themen abgehalten, an denen Mitarbeiter aus allen Ländern teilnehmen konnten. Sowohl die Summer School des ISB als auch die GABV Leadership Academy fanden digital statt.

Da die meisten Präsenzs Schulungen vorerst ausgesetzt wurden, entschieden sich einige Mitarbeiter für digitale Alternativen. Insgesamt war der Trend im Bereich Mitarbeiterschulungen jedoch rückläufig. Sowohl finanziell als auch zeitlich wurde weniger in Schulungsmaßnahmen investiert.

Zur Stärkung von Lernprozessen soll demnächst ein neues Lernmanagementsystem (Learning Hub) eingeführt werden. Dieser Learning Hub wird eine Bereicherung für unsere Lernkultur sein, bietet er doch einen Überblick über alle konzernweit bestehenden Weiterbildungsmöglichkeiten mit Online-Angeboten, Präsenzs Schulungen und Mischformaten.

Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Diversität und Inklusion

2020 wurden vehement Forderungen nach mehr Diversität und Inklusion in der Gesellschaft laut. Die Black Lives Matter-Bewegung und Proteste gegen Diskriminierung waren Symptome eines ungerechten Systems und der Notwendigkeit, alte Strukturen durch neue zu ersetzen. Die Bewegung gab auch bei uns Anstoß zu Diskussionen über Diversität, Inklusion und Chancengleichheit. Auch unsere Kultur und darin wurzelnde Vorurteile wurden infrage gestellt.

Um eine Gesellschaft zu schaffen, in der Lebensqualität und Menschenwürde im Mittelpunkt stehen, müssen wir uns unserer eigenen (unbewussten) Voreingenommenheit bewusstwerden und sehen, wie sich diese in unserer Kultur und in unserem Verhalten manifestiert. Der allgemeinen Wahrnehmung, dass dringend etwas passieren muss, tragen wir auch bei uns im Unternehmen Rechnung.

Mitarbeiter und Geschäftsleitung haben es sich zur Aufgabe gemacht, blinde Flecken oder unbewusste Vorurteile zu identifizieren. Auch mehr Diversität und eine integrativere Kultur stehen ganz oben auf der Tagesordnung. Diese Themen sollen verstärkt angegangen werden.

Im Jahr 2020 haben wir mit Unterstützung der Geschäftsleitung eine Marschroute festgelegt, wie wir ein Unternehmen mit mehr Diversität und Inklusion werden können. Im Dezember 2020 wurde ein Diversity and Inclusion Officer bestellt. In den Niederlanden haben wir die Diversity Charter unterzeichnet (siehe diversiteitinbedrijf.nl).

Diversität und Inklusion sind Gegenstand regelmäßiger Berichterstattung und Bestandsaufnahmen bei Zusammenkünften mit Stakeholdern. Diese beiden Themen werden auch 2021 ganz oben auf unserer Prioritätenliste stehen.

Wohlbefinden

Die körperliche Unversehrtheit und das psychische Wohlbefinden unserer Mitarbeiter sind uns eine Herzensangelegenheit. Strukturen zu schaffen, die es Mitarbeitern ermöglichen, ohne physische oder psychische Belastungen von zu Hause aus zu arbeiten, war uns daher besonders wichtig. Je länger die Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten mussten, desto stärker hat sich der Schwerpunkt auf das psychische Wohlbefinden verlagert.

Mitarbeiter und Führungskräfte wurden lokal mit Newslettern, individueller Betreuung, Tipps und Tricks sowie Workshops zu verschiedenen Themen rund um das mobile Arbeiten unterstützt. Dabei ging es zum Beispiel darum, wie man auch in der räumlichen Isolation Kontakt zu Kollegen halten kann, um Coaching, Resilienz, Zusammenhalt im Team, Yoga und die Frage, wie man auch am Arbeitsplatz zu Hause gesund und fit bleiben kann.

Insgesamt hat sich unser Krankenstand trotz einiger Coronafälle gegenüber dem Vorjahr auf 3,7% (2019: 4,3%) verringert. Dieser Abwärtstrend deckt sich mit der bei anderen Unternehmen beobachteten Entwicklung. Dieser könnte darauf zurückzuführen sein, dass Mitarbeiter zu Hause weniger anfällig für andere Krankheiten sind. Gleichmaßen könnte aber auch eine Rolle spielen, dass Mitarbeiter mit nur leichten Krankheitssymptomen weiterarbeiten, da sie nicht ins Büro pendeln müssen, keine Bedenken haben müssen, andere anzustecken, und sich ihre Arbeitszeit flexibel einteilen können.

Aussichten für 2021

2021 ist mit vielen Unsicherheiten behaftet, die direkte Auswirkungen auf jeden einzelnen von uns, unsere Geschäftsergebnisse und uns als Unternehmen haben: Die Folgen der Coronapandemie für das wirtschaftliche Umfeld, die Maßnahmen für mehr Inklusion in der Gesellschaft, die längerfristigen Auswirkungen von Social Distancing auf unser Wohlbefinden und der wachsende Druck der regulatorischen Anforderungen sind alles Unsicherheitsfaktoren, die uns in unserem Handeln

als Unternehmen beeinflussen.

Sicher ist nur, dass wir alle flexibel bleiben müssen. Wir werden lernen und kontinuierlich besser werden, uns wieder auf das Wesentliche konzentrieren und Ergebnisse liefern müssen. Die Digitalisierung wird unser Leben weiter prägen. Weitere Konstanten sind unsere Mission und unser Anspruch, eine Vorreiterrolle zu spielen.

Auch nach Lockerung der Coronabeschränkungen werden die Triodos-Mitarbeiter weiterhin teilweise von zu Hause aus arbeiten. Wir werden also in einem gewissen Maß die 2020 gelebte virtuelle Arbeitsweise beibehalten, was uns mehr Flexibilität gibt zu entscheiden, wo und wann wir arbeiten wollen, mehr Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg möglich macht, die Kosten für Büroräume senkt und die CO₂-Emissionen reduziert. Diese längerfristig angelegte hybride Form des Arbeitens ermöglicht es uns, in virtuellen Meetings konzentrierter und effizienter zu arbeiten, aber auch weiterhin den persönlichen Kontakt zu suchen, wo Kreativität, Teamgefühl und Networking im Vordergrund stehen.

In der Konsequenz werden in den Niederlanden alle Aktivitäten der Bank in dem neuen Bürogebäude auf dem Landgut De Reehorst bei Driebergen gebündelt. In Bezug auf Spanien haben wir uns dazu entschieden, eines der beiden Gebäude am Sitz in Madrid zu vermieten. Es wird ein Konzept ausgearbeitet werden, um Mitarbeitern und Führungskräften in diesem neuen Umfeld flexiblen Arbeitens Hilfestellung zu geben. Themen wie die Bedeutung von Führung, Diversität und Inklusion, Verhaltensmuster und das Motto „Make Change Work“ fließen dabei mit ein. Das Zwischenmenschliche und der Kontakt unter Kollegen sowie zwischen Mitarbeitern und Management ist in den FLOW-Dialogen abgebildet. FLOW steht dabei für Feedback, Learning (Lernen), Objectives (Ziele) und Well-being (Wohlbefinden). FLOW stärkt Mitarbeiter in dem konstanten Feedbackzyklus und soll in allen Teams, auf allen Hierarchieebenen und in der Arbeit jedes einzelnen verankert werden.

Um ein klareres Bild vom Leben der ganzen verschiedenen Menschen im Unternehmen zu gewinnen, wird 2021 eine internationale Befragung mit den Schwerpunkten Diversität und Inklusion durchgeführt. Eine nach Diversitätskriterien zusammengestellte Gruppe von Mitarbeitern soll Feedback geben und unseren Ansatz validieren. In einem Visionspapier wollen wir ein gemeinsames Verständnis von Diversität und Inklusion entwickeln und die Ziele formulieren, die wir uns als Triodos Bank stecken. Dieses Visionspapier wird ein wichtiger Kompass bei der Entwicklung unserer Richtlinien und in unserer Arbeitspraxis sein.

Unsere Strukturen als „lernende Organisation“ werden mit der konzernweiten Einführung des Learning Hub gestärkt. Dieses Lernmanagementsystem schafft Transparenz in Bezug auf die verfügbaren Optionen und die Voraussetzungen für einen operativen Führerschein (nach Absolvieren der meisten Pflichtschulungen) und funktionale „Lehrpläne“ im gesamten Unternehmen.

In Einklang mit ihrer Mission als nachhaltige Bank finanziert die Triodos Bank Unternehmen, die durch ihre Geschäftstätigkeit einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten, beobachtet aber auch ihre eigene Umweltwirkung als Unternehmen kritisch. Daher hat die Triodos Bank als eine der ersten Banken einen Umweltbericht veröffentlicht. Dies ist auch der Grund, warum sie sich beim Thema Umweltverantwortung weiterhin in einer Vorbildfunktion für wertebasierte Banken und Unternehmen allgemein sieht.

Die Triodos Bank begrenzt die durch sie verursachten Umweltbelastungen so weit wie möglich und vermeidet nach Möglichkeit die Emission von Treibhausgasen. Unvermeidliche CO₂-Emissionen werden ausgeglichen. Die Triodos Bank misst den CO₂-Fußabdruck ihrer Geschäftstätigkeit, erfasst ihn in einem CO₂-Managementsystem und kompensiert ihn vollständig über Gold-Standard-Projekte.

Der Gold-Standard wurde 2003 vom WWF und anderen internationalen NGOs eingeführt, um sicherzustellen, dass emissionsmindernde Projekte den höchsten Ansprüchen an Umweltintegrität entsprechen und zudem zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Weitere Informationen: <https://www.goldstandard.org/>
Projekte zum Ausgleich von CO₂-Emissionen.

Neben der Offenlegung der jährlichen Finanzergebnisse will die Triodos Bank auch Verantwortung für ihre Wirkung auf die Umwelt übernehmen. Sie weist alle ihre direkten Emissionen (durch Verbrennung von Gas für Heizzwecke und fossiler Brennstoffe in Firmen- und Leasingwagen) und ihre bedeutendsten indirekten Emissionen (Stromverbrauch, Pendelverkehr und Dienstreisen, Papierverbrauch und Homeoffice) aus. Außerdem schafft sie Transparenz in Bezug auf die Menge der in allen Geschäftseinheiten der Bank in Form von Elektrizität und Gas verbrauchten Energie.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

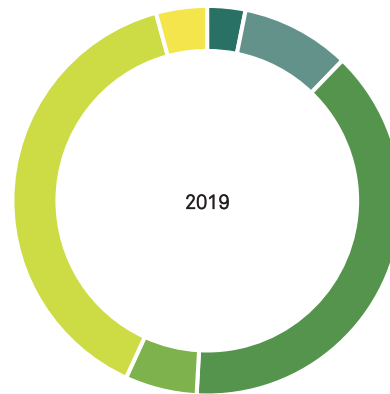
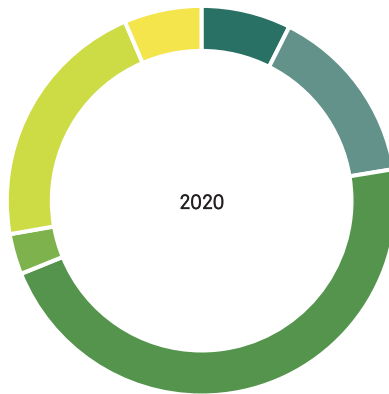
Die Coronakrise hatte erhebliche Auswirkungen auf das Arbeitsumfeld, Meetings und Geschäftsaktivitäten. Dies spiegelt sich auch in den CO₂-Emissionen der Triodos Bank für das Jahr 2020 wider, die bei lediglich 35% des Vorjahreswertes lagen. In unseren Emissionswerten für 2020 sind die dem Homeoffice zuzuordnenden Emissionen nicht berücksichtigt.

In Zahlen: 2020 wurden die CO₂-Emissionen pro Vollzeitkraft von 2,00 Tonnen im Jahr 2019 auf 0,67 Tonnen gesenkt. Auf Konzernebene ging der CO₂-Ausstoß 2020 auf 1.011 Tonnen CO₂ (2019: 2.901 Tonnen CO₂) zurück. Der Stromverbrauch ist um 12% und der Gasverbrauch um 54%, jeweils je FTE, gesunken. Bei Geschäftsreisen mit dem Flugzeug war ein Rückgang um 79% je FTE zu verzeichnen. Grund für die deutlichen Einsparungen waren ausnahmslos die Coronakrise und damit verbundene Maßnahmen wie Reisebeschränkungen und standardmäßiges Arbeiten von zu Hause.

Der Papierverbrauch ging 2020 auf insgesamt 34 kg je FTE zurück (2019: 67 kg je FTE). Der Verbrauch von recyceltem Blanko-Kopierpapier reduzierte sich auf 2,9 kg je FTE zurück (2019: 10,8 kg je FTE). Pro Kunde wurden 0,06 kg bedrucktes Recyclingpapier verwendet, was einem Rückgang um 43% entspricht. Auch der geringere Papierverbrauch ist eine Folge der Coronapandemie, da weniger Mitarbeiter in den Büros vor Ort arbeiteten und fast keine externen Veranstaltungen stattfanden.

Aufgrund der Auswirkungen der Coronakrise auf die CO₂-Emissionen im Jahr 2020 ist ein quantitativer Vergleich mit 2019 nicht sehr sinnvoll. Aus qualitativer Sicht ist interessant, welche erheblichen Auswirkungen beispielsweise virtuelle Meetings auf die CO₂-Emissionen haben. Es lohnt sich also, einige Aspekte dieser neuen Art des Arbeitens und Dialogs auch für 2021 und darüber hinaus beizubehalten.

CO₂-Emissionen (in Tonnen)
 2020 total : 1,011 Tonnen CO₂
 2019 total: 2,901 Tonnen CO₂



■ Gebäude (Heizung & Strom)	75
■ Firmen- & Leasingwagen	151
■ Private Pkw, Mietwagen & Taxis	469
■ Öffentliche Verkehrsmittel	34
■ Flüge	215
■ Papier	65

Auswirkungen der Arbeit im Homeoffice

Die Coronakrise hat Homeoffice und virtuelle Treffen in diesem Jahr zum Standard in der Arbeitswelt werden lassen. Büroräume wurden nur sehr wenig genutzt, sodass der Energieverbrauch im Vergleich zu 2019 geringer war. Am Hauptsitz in Spanien wurde die Hälfte der verfügbaren Bürofläche vermietet. Die Mobilität, die in den Vorjahren in Form von Dienstreisen und Pendelfahrten über 90% zum CO₂-Fußabdruck der Triodos Bank beigetragen hatte, ging 2020 schlagartig zurück.

Laut einer Mitarbeiterumfrage in den Niederlanden würden die meisten Mitarbeiter zumindest für einen Teil der Arbeitswoche gerne weiterhin von zu Hause aus arbeiten. Die Triodos Bank hat die Grundsatzentscheidung getroffen, ihre Art des Arbeitens in den Niederlanden strukturell zu verändern. In den Niederlanden werden alle Mitarbeiter auch nach der Coronakrise weiterhin teilweise im Homeoffice arbeiten.

Diese für 2020 und darüber hinaus greifende Veränderung im Hinblick auf den Arbeitsort hat zur Folge, dass sich die Auswirkungen der Geschäftsaktivitäten der Triodos Bank vom Büro in Privaträume verlagern werden. Daher wird das Homeoffice als äußerst wichtig für 2020 und die Jahre danach erachtet. Eine ausgereifte Methode zur Berechnung der CO₂-Emissionen, die mit der Arbeit in Privaträumen verbunden sind, steht bislang noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund hat die Triodos Bank begonnen, die Anzahl der von zu Hause aus gearbeiteten Tage zu erfassen. Für alle Geschäftsbereiche zusammengekommen wird sich diese Zahl schätzungsweise auf etwa 130 Tage je FTE und damit auf etwas über 50% belaufen, wobei das Gesamtjahr einschließlich der Phase vor Beginn der Coronapandemie berücksichtigt wird.

Die Triodos Bank trägt der Wirkung der Arbeit im Homeoffice zwar Rechnung, eine Beeinflussung dieser Wirkung ist jedoch schwieriger. Bei der Wahl

des Energiesystems und der zu Hause verwendeten Geräte handelt es sich um private Entscheidungen, die nicht vom Arbeitgeber vorgeschrieben werden können. Die Triodos Bank steht hier völlig neuen Herausforderungen. Als ersten Schritt haben wir Daten aus Stichproben gesammelt, um uns einen besseren Überblick über diesen schwierigen Sachverhalt zu verschaffen. Damit haben wir eine Grundlage für weitere Diskussionen darüber, inwieweit die Einflussnahme auf diese Wirkung wünschenswert und realisierbar ist.

Nachhaltige Immobilien

Die Triodos Bank legt bei ihren Gebäuden sehr großen Wert auf Nachhaltigkeit. Sie nimmt daher ständige Verbesserungen vor, um deren Nachhaltigkeit zu optimieren. Die Triodos Bank in Spanien hat dieses Jahr eine Prüfung der Energieeffizienz für alle von ihr genutzten Bürogebäude vorgenommen und auf dieser Grundlage entsprechende Schritte in verschiedenen Gebäuden eingeleitet. Auch für das Bürogebäude in Großbritannien wurden zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit ergriffen, die sich auf den Energieverbrauch und das Abfallmanagement auswirken.

Aufgrund des strukturellen Wandels hin zu mehr Homeoffice prüft die Triodos Bank den erwarteten Bedarf und die geplante Nutzung von Büroflächen für alle Geschäftsbereiche. In den Niederlanden hat dies zu der Entscheidung geführt, De Reehorst zum Standort für alle Mitarbeiter zu machen. De Reehorst ist energieneutral und überzeugt als das weltweit erste Bürogebäude mit 100%igem Zirkularitätspotenzial. In Spanien wurde die verfügbare Bürofläche in einer der Filialen in Madrid Mitte 2020 um die Hälfte reduziert.

Nachhaltige Mobilität

2020 führte die Triodos Bank eine aktualisierte Mobilitätsrichtlinie in den Niederlanden ein, um den Ansatz des Unternehmens in puncto Dienstreisen (ohne Flugreisen) und Pendelfahrten flexibler und nachhaltiger zu gestalten. Der Ende 2019 erfolgte

Umzug von etwa 60% der Mitarbeiter in den Niederlanden in das neue De Reehorst-Gebäude sollte sich den Erwartungen zufolge positiv auswirken, nicht zuletzt, weil das Gebäude neben einem Bahnhof mit direkten Bahnverbindungen zu großen städtischen Ballungszentren liegt. In Großbritannien hat die Triodos Bank zur Verbesserung von Radwegenetzen mit lokalen Gruppen zusammengearbeitet – eine der Maßnahmen, mit denen Mitarbeiter zur Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel angeregt werden sollen. Aufgrund der Coronakrise ist die Mobilität erheblich zurückgegangen, da die Mehrheit der Mitarbeiter im Homeoffice gearbeitet hat. Bei den wenigen Fahrten (Pendelfahrten und Dienstreisen), die noch stattfanden, wurden offensichtlich statt öffentlichen lieber private Verkehrsmittel wie das Auto genutzt, was mit den empfohlenen Maßnahmen für sicheres Reisen im Zuge der Coronapandemie in Einklang stand. Wegen dieser besonderen Umstände konnte die Wirkung unserer jüngsten Mobilitätsmaßnahmen, einschließlich der neuen Mobilitätsrichtlinie, im Jahr 2020 nicht gemessen werden.

2020 führte die Triodos Bank eine Prüfung der Flugreisen durch, um genaue Informationen über die Wirkung dieser Reisen und das Potenzial bestimmter Maßnahmen, eine Reduzierung der CO₂-Wirkung von Flugreisen herbeizuführen, zu erhalten. Die vorgeschlagenen Maßnahmen konzentrieren sich auf die Reduzierung von Flugreisen, den Wechsel zu nachhaltigeren Alternativen und die Priorisierung von Flugreisen mit geringerer Wirkung. Die Ergebnisse der Prüfung werden in eine aktualisierte Richtlinie für internationale Reisen aufgenommen, deren Einführung die Triodos Bank 2021 plant.

Zusammenarbeit mit nachhaltigen Lieferanten

Die Triodos Bank ist bemüht, ihre positive Wirkung auf die Gesellschaft durch die bewusste Auswahl nachhaltiger Lieferanten zusätzlich zu steigern. Daher ist das Thema Beschaffung von Waren und Dienstleistungen für das Unternehmen von wesentlicher Bedeutung.

Die in allen Ländern geltende Beschaffungsrichtlinie soll sicherstellen, dass nachhaltige Lieferanten beauftragt werden. Die Richtlinie legt die Bewertungskriterien der Triodos Bank fest, die Aufschluss darüber geben, inwieweit Lieferanten den Unternehmensgrundsätzen und Mindeststandards entsprechen.

Darüber hinaus – und dies ist wichtig – verfolgt die Triodos Bank eine Politik der proaktiven Verbesserung der sozialen, ökologischen und kulturellen Wirkung in Bezug auf beschaffte Waren und Dienstleistungen sowie die diese bereitstellenden Lieferanten. In den kommenden Jahren werden Schritte unternommen, um die Überwachung der Anwendung der Richtlinie weiter zu verschärfen, von Best Practice-Standards im gesamten Triodos Bank-Netzwerk zu lernen und den Dialog mit den Lieferanten zwecks Förderung einer Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsperformance zu suchen. Mit diesen Maßnahmen soll die Wirkung der Mission der Triodos Bank verstärkt werden.

Aussichten für 2021

Nachhaltige Mobilität:

Ausarbeitung und Einführung einer aktualisierten Richtlinie für internationale Reisen, bei der das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund steht

Zusammenarbeit mit nachhaltigen Lieferanten:

Weiterentwicklung unseres Ansatzes zur Bewertung der Nachhaltigkeitswirkung unserer Lieferanten, wobei vor allem das Bewusstsein innerhalb der Bank für die Wechselwirkung zwischen Beschaffung und Nachhaltigkeit geschärft werden soll

Abfallmanagement:

Einführung von Abfallbehältern mit mehr Trennungsmöglichkeiten, um ein besseres Recyclingergebnis zu erzielen

Unsere wichtigsten Ziele für 2021	Unser Jahr 2020	Fortschritte auf einen Blick
Nachhaltige Mobilität: Prüfmechanismus für Flugreisen, um mögliche Maßnahmen zu identifizieren, die die Klimawirkung von Flugreisen der Triodos Bank reduzieren können. Einführung einer neuen Mobilitätsrichtlinie in den Niederlanden	Anhand des Prüfmechanismus für Flugreisen konnten mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der CO ₂ -Wirkung von Flugreisen der Triodos Bank sowie die mit diesen Maßnahmen verbundene potenzielle Höhe der Reduzierung ermittelt werden. In den Niederlanden wurde eine neue Mobilitätsrichtlinie für Pendelfahrten und Dienstreisen (ohne Flugreisen) eingeführt.	●●●
Zusammenarbeit mit nachhaltigen Lieferanten: Entwicklung eines Ansatzes zur Bewertung der Nachhaltigkeitswirkung unserer Lieferanten	Nach der Prüfung eines ersten Entwurfs dieses Ansatzes wurden Empfehlungen für Verbesserungen abgegeben. An der Entwicklung dieses Ansatzes wird auch 2021 weitergearbeitet.	●○○
Abfallmanagement: Einführung eines Programms zur Abfallreduzierung in den Niederlanden mit Fokus auf Messung der Abfallmengen	Im Jahr 2020 lag der Schwerpunkt auf organischen Abfällen. In der Küche wurden Lebensmittelabfälle unter Verwendung eines intelligenten Tools mit integrierter Kamera und Waage abgewogen und nach Typ protokolliert. Dank der daraus gewonnenen Erkenntnisse konnten organische Abfälle auf ein Minimum reduziert werden. In einem Pilotmodell wurden pflanzliche Abfälle kompostiert und anschließend im Küchengarten des De Reehorst-Gebäudes, in dem Zutaten für die Kantine der Bank angebaut werden, verwendet. Da die Büros vor Ort aufgrund von Coronamaßnahmen nur in geringem Maße genutzt wurden, ergab sich für das Jahr 2020 eine sehr geringe, nicht repräsentative Abfallmenge.	●○○

●●● Erreicht ●●○ Weitgehend erreicht ●○○ Teilweise erreicht ○○○ Nicht erreicht

1.7 Risiko und Compliance

Risikomanagement

Der Umgang mit Risiken ist ein grundlegender Bestandteil des Bankgeschäfts. Die Triodos Bank steuert Risiken im Rahmen einer langfristigen, auf Widerstandsfähigkeit ausgerichteten Strategie.

Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil der Gesamtbanksteuerung. Die Geschäftsleiter sind in erster Linie für einen soliden Geschäfts- und Risikoansatz verantwortlich. Das Risikomanagement unterstützt sie bei der Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken mit Fachwissen über das lokale Geschäftsumfeld. Auf Gruppenebene kann das Risikoprofil der Triodos Bank bei der Verfolgung ihrer strategischen Ziele dank des für die Risikobereitschaft herangezogenen Prozesses innerhalb der definierten Risikotoleranzgrenzen verwaltet werden.

Alle Geschäftsbereiche nehmen regelmäßig eine strategische Risikoprüfung vor, um Risiken, die die Erreichung ihrer Geschäftsziele gefährden könnten, zu identifizieren und im Nachgang zu steuern. Die Ergebnisse dieser Risikoprüfungen werden zusammengeführt und vom Vorstand genutzt, um eine eigene Risikobewertung vorzunehmen. Sie sind auch Teil des Geschäftsplanungszyklus.

Drei wichtige äußere Faktoren könnten sich auf die Strategie der Bank auswirken und damit ein strategisches Risiko darstellen: die Folgen der Coronapandemie, das anhaltende Niedrigzinsumfeld und neue (zusätzliche) regulatorische Anforderungen. Der erste Faktor – die Coronapandemie – hat die Arbeitsweise innerhalb der Triodos Bank grundlegend verändert und wird voraussichtlich negative Auswirkungen auf bestimmte, für das Geschäft der Triodos Bank relevante Wirtschaftssektoren zeitigen. Der zweite Faktor – niedrige Zinsen – hat zu einer geringeren Marge und somit einer unter den Erwartungen liegenden Rentabilität geführt. Je nachdem, wie sich die Lage entwickelt, wird dies auch weiterhin der Fall sein. Der dritte Faktor – der aufsichtsrechtliche Druck –

macht zusätzliche Anstrengungen von Mitarbeitern, Systemanpassungen und Prozesse erforderlich, um diese neuen regulatorischen Anforderungen umsetzen zu können. Zudem wirken sich die gestiegenen Beiträge zum Einlagensicherungssystem und Abwicklungskosten belastend aus.

Das strategische Risikoumfeld bildet einen der Ausgangspunkte für die Bestimmung der Unternehmensstrategie, die Bewertung der Kapital- und Liquiditätsanforderungen in Bezug auf die Risikobereitschaft und den Notfallplan. Darüber hinaus werden die Geschäftsbereiche auf ihre jeweilige Risikosensitivität geprüft, um Datenmaterial für Stresstestszenarien zur Eigenkapitalausstattung, Liquiditäts- und Ertragslage der Triodos Bank zu erhalten.

Aus den gewählten Szenarien wird ersichtlich, dass die Triodos Bank bei einem anhaltenden Szenario niedriger Zinsen anfällig ist. Unter Berücksichtigung der Prognosen zu Geschäftsvolumen und Gebühreneinnahmen dürfte der Rentabilitätsdruck in den kommenden Jahren anhalten. Gemindert wird dieses Risiko durch einen stärkeren Fokus auf Kosteneffizienz sowie durch Ertragsdiversifizierung.

Die Wirkung der einzelnen Szenarien auf die Rentabilität, die Kapitalquoten und die Liquidität wurde berechnet und analysiert. Die Ergebnisse zeigten, dass die Triodos Bank über eine solide Kapitalbasis verfügt, die unerwartete Verluste abfedern kann.

Neben den regulären Stressszenarien ist von aufsichtsrechtlicher Seite ein spezielles Szenario für das Thema „Klimarisiko“ vorgeschrieben, das zwei wichtige Elemente umfasst:

- das Risiko von Stranded Assets, d. h. verlorengegangenen Kapital als Folge des Übergangs von „alten“ zu nachhaltigen Energiequellen (Übergangsrisiko). Kohlekraftwerke, die früher als erwartet schließen müssen, sind ein Beispiel dafür.
- das Risiko klimatischer Veränderungen an sich, die

zu Sachschäden führen (physisches Risiko). Ein Beispiel hierfür sind extreme Wetterbedingungen, die einen Anstieg des Meeresspiegels hervorrufen.

Da Nachhaltigkeitsaspekte ein Ausgangspunkt im Kreditvergabeverfahren der Triodos Bank sind, beinhaltet das Kreditportfolio nur minimale Übergangsrisiken. Die Kreditvergabe der Triodos Bank konzentriert sich bereits auf die Finanzierung von Unternehmen, die zu einer CO₂-armen Zukunft beitragen.

Das Portfolio der Triodos Bank könnte von den physischen Risiken des Klimawandels betroffen sein. Klimaveränderungen, die Stürme, Überschwemmungen und Dürren nach sich ziehen, können Auswirkungen auf die Vermögenswerte der Triodos Bank haben. Längerfristig können Auswirkungen auf die Wetterbedingungen (z. B. Wind- und Sonnenressourcen) die Erzeugung erneuerbarer Energien beeinträchtigen.

Die Triodos Bank führt jährliche Klima-Stresstests unter Berücksichtigung extremer, aber plausibler Szenarien durch. Im Rahmen der Festlegung von Szenarien wird bewertet, ob extreme Wetterlagen die Widerstandsfähigkeit der Bank bei einem Zeithorizont von drei Jahren beeinträchtigen können. Auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Tests sind wesentliche Auswirkungen innerhalb dieses Zeitraums derzeit sehr unwahrscheinlich.

Schließlich ist die Triodos Bank der Ansicht, dass die Gesellschaft und der Bankensektor Strukturen schaffen sollten, um die Finanzierung nicht nachhaltiger Vermögenswerte drastisch zu reduzieren und zu minimieren, da diese Klimarisiken längerfristig tiefgreifende Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes haben werden.

Die Triodos Bank ist anfällig für Ereignisse, die ein Reputationsrisiko mit sich bringen. Zur Vermeidung von Ereignissen, die möglicherweise ein Reputationsrisiko bergen, ist es von zentraler Bedeutung, unseren Geschäftszweck und unsere Mission klar zu kommunizieren und dementsprechend zu handeln

sowie Compliance-Probleme und damit zusammenhängende Presseberichterstattung zu vermeiden.

Ein bankweiter Risikobericht gibt Einblick in das Risikoprofil der Triodos Bank im Verhältnis zu ihrer Risikobereitschaft. Der Bericht ist für die Triodos Bank ein wichtiges Instrument zur Risikoüberwachung und enthält zudem Analysen zu bestimmten Risikoarten und -themen. Dieser Bericht wird vierteljährlich veröffentlicht und mit dem Prüfungs- und Risikoausschuss des Aufsichtsrats besprochen.

Auf Gruppenebene wurden verschiedene Risikoausschüsse eingerichtet, die jeweils mit bestimmten Risikoarten befasst sind. Der einmal im Monat einberufene ALM-Ausschuss ist für die Steuerung der Risiken im Hinblick auf Liquiditäts-, Zins- und Währungsrisiko sowie für das Kapitalmanagement im Allgemeinen verantwortlich. Der Ausschuss für nicht-finanzielle Risiken tritt monatlich zusammen und überwacht und steuert nicht-finanzielle Risiken (d. h. operationelle und Compliance-Risiken). Der Ausschuss für Risiken im Rahmen der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung überwacht und steuert die aufsichtsrechtlichen und sich auf diese beiden Themen beziehenden Sachverhalte.

Der Ausschuss zum Unternehmensrisiko der Triodos Bank ist ein vom Vorstand beauftragtes Gremium mit der Aufgabe, die Risikobereitschaft der Bank abzustecken und das tatsächliche Risikoprofil damit abzugleichen. Insbesondere sollen dabei Themen diskutiert werden, die mit den Unternehmensrisiken der Triodos Bank zusammenhängen (z. B. strategische und reputationsbezogene Risiken), und entsprechende Entscheidungen getroffen werden.

Der Ausschuss zum Kreditrisiko spielt eine wichtige Rolle bei der Risikobewertung neuer Kredite und der Überwachung des Kreditrisikos des gesamten Kreditportfolios. Die Bewertung der mit den einzelnen Krediten verbundenen Kreditrisiken liegt in erster Linie in der Verantwortung der lokalen Geschäftsbereiche, die für das Tagesgeschäft zuständig sind. Die Risikofunktion auf Gruppenebene

macht Vorgaben, genehmigt Großkredite und überwacht das Kredit- und das Konzentrationsrisiko für das gesamte Kreditportfolio der Triodos Bank. Der Abschnitt des Jahresabschlusses der Triodos Bank zum Risikomanagement beschreibt die größten Risiken hinsichtlich ihrer Strategie. Gegenstand dieses Risikoberichts sind auch der Aufbau des internen Risikomanagement- und Kontrollsystems für diese Risiken und seine Effektivität im Verlauf des Geschäftsjahres. Aufgrund des Wachstums der Gruppe in den vergangenen Jahren sowie neuer rechtlicher und regulatorischer Anforderungen muss die Bank regelmäßig ihre interne Organisation und ihre Governance-Struktur überprüfen, bewerten und anpassen.

Eigenkapital- und Liquiditätsanforderungen

Zunehmende Regulierung soll durch die Verbesserung der Eigenkapitalausstattung und die Einführung strengerer Liquiditätsanforderungen, wie sie der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht entwickelt hat, die Widerstandsfähigkeit des Bankensektors fördern. Die Triodos Bank erfüllt die Eigenkapital- und Liquiditätsanforderungen auf Grundlage der Capital Requirements Regulation.

Die Kapitalstrategie der Triodos Bank stellt auf eine solide Kapitalisierung ab. Die Triodos Bank strebt eine Kernkapitalquote von mindestens 15% und damit einen Wert an, der deutlich über den eigenen internen Anforderungen an das ökonomische Kapital liegt. Dies soll ein gesundes und sicheres Risikoprofil garantieren. Genauso wichtig wie die Eigenkapitalquote ist die Qualität der Eigenkapitalbestandteile. Derzeit ist fast das gesamte Eigenkapital der Triodos Bank als Kernkapital einzustufen. Das ökonomische Kapital ist das Risikokapital, das für die Bewältigung von Schwierigkeiten wie Markt- und Kreditrisiken vorgesehen ist. Das ökonomische Kapital wird regelmäßig berechnet und dient als Stütze für die eigene Einschätzung der Triodos Bank zu ihrer Eigenkapitalausstattung im Rahmen des jährlichen ICAAP (Internal Capital Adequacy Assessment Process). Dieser Vorgang wird von der niederländischen Zentralbank überprüft.

2020 konnte die Triodos Bank nur in geringem Umfang neues Kapital (5,4 Mio. EUR) durch die Ausgabe weiterer Aktienähnlicher Rechte einwerben, da der Handel mit Aktienähnlichen Rechten im Jahresverlauf für einen längeren Zeitraum ausgesetzt war. Im Oktober wurde der Handel mit Aktienähnlichen Rechten auf Grundlage eines aktualisierten Prospekts und geänderter Handelsregelungen wieder aufgenommen, im Januar 2021 jedoch erneut ausgesetzt. Dennoch stieg die Kernkapitalquote (CET1) um 0,8% von 17,9% zum Jahresende 2019 auf 18,7% zum Jahresende 2020. Grund waren vor allem die 2020 vorgenommenen Änderungen der Eigenkapitalvorschriften, was auch als EU-Paket zur Risikoreduzierung im Bankensektor bezeichnet wird. Die Eigenkapitalquote liegt deutlich über den aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Der Liquiditätspuffer besteht vorwiegend aus bei Zentralbanken gehaltenen liquiden Anlagen (zum Jahresende 2020 fast zwei Drittel) und liquiden Anlagen in Anleihen (fast 30% der Gesamtliquidität). Ein kleinerer Teil der Liquidität besteht aus bei Geschäftsbanken vorwiegend für Zahlungsdienstleistungen geführten Sichteinlagen. Einige Investments (etwa 6% der Gesamtliquidität) erfolgen in Barkredite (Laufzeit unter einem Jahr) mit Kommunen in den Niederlanden und in Deutschland. Staatsanleihen machen rund 27% der Rentenanlagen aus, während 61% in von regionalen staatlichen Institutionen und Agenturen (Agencies) begebene Anleihen investiert sind. Die übrigen Investments im Rentenbereich umfassen grüne Anleihen von Unternehmen und Banken, die der Diversifizierung sowie der Optimierung des Risiko/Rendite-Profiles dienen. Aufgrund der Marktsituation der vergangenen Jahre, die vor allem vom durch Anleihekaufprogramme der Zentralbanken erzeugten Druck auf Anleiherenditen geprägt war, sind die Möglichkeiten für eine Wiederanlage von fällig werdenden Anleihen begrenzt. Daher ist der Prozentsatz der Liquidität auf den bei Zentralbanken geführten Girokonten von etwa 40% Anfang 2018 auf etwas mehr als 60% Ende 2020 gestiegen.

Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) und die Net Stable Funding Ratio (NSFR) liegen deutlich über den von Basel III vorgegebenen Mindestwerten. Weitere Einzelheiten zum Risikoansatz der Triodos Bank stehen im Abschnitt zum Jahresabschluss.

In Control Statement

Der Vorstand ist für die Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines geeigneten rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems verantwortlich. Die Finanzberichterstattung ist das Ergebnis eines strukturierten Prozesses unter Leitung und Aufsicht des Finanzmanagements der Triodos Bank, in den verschiedene Abteilungen und die einzelnen Geschäftseinheiten der Bank einbezogen sind.

Der Vorstand ist auch für den Aufgabenbereich Risikomanagement und Compliance verantwortlich. Das Risikomanagement arbeitet mit der Geschäftsleitung bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Verfahren zur Erkennung, Messung, Bewertung, Reduzierung und Beobachtung sowohl finanzieller als auch nicht finanzieller Risiken zusammen. Compliance ist hauptverantwortlich dafür, dass die Triodos Bank alle externen Vorschriften und internen Richtlinien einhält. Ob Risikomanagement und Compliance ihre Funktion als Teil des internen Kontrollsystems wirksam erfüllen, wird regelmäßig im Prüfungs- und Risikoausschuss erörtert. Einen weiteren Beitrag leistet die risikobezogene Unternehmenskultur der Triodos Bank, die ein zentrales Element des Risikomanagementsystems der Bank darstellt.

Die interne Revision der Triodos Bank gewährleistet eine unabhängige und objektive Beurteilung von Corporate Governance, internen Kontrollen, Compliance und Risikomanagement der Triodos Bank. Der Vorstand ist dafür verantwortlich, die gesamten internen Prüfungsaufgaben festzulegen und die Integrität der Kontroll- und Risikomanagementsysteme zu überwachen. Er steht unter der Aufsicht des Aufsichtsrats und seines Prüfungs- und Risikoausschusses.

Das Risikomanagementsystem ist ein wichtiger Pfeiler im In-Control-Statement-Prozess.

Die Triodos Bank arbeitet in einem sich ständig verändernden Umfeld, das eine regelmäßige Aktualisierung ihres Kontrollrahmens erfordert.

Das Risikomanagement- und Kontrollsystem bietet ausreichende, aber keine absolute Sicherheit hinsichtlich der Verlässlichkeit der Finanzberichterstattung sowie der Erstellung und sachgerechten Darstellung des Jahresabschlusses.

Compliance und Integrität

Die Triodos Bank verfügt über interne Richtlinien, Regelungen und Verfahren, die sicherstellen, dass die Geschäftsleitung die einschlägigen Gesetze und Vorschriften zu Kundenbeziehungen und Beziehungen zu Geschäftspartnern einhält. Die Einhaltung dieser Regelungen und Verfahren wird zudem von der unabhängigen Compliance-Abteilung überwacht. Themenschwerpunkte der Compliance-Abteilung im externen Bereich sind die Prüfung von Neukunden, die Überwachung von Finanztransaktionen und die Geldwäscheprävention. Intern umfasst ihr Aufgabenbereich in erster Linie die Prüfung privater Transaktionen von Mitarbeitern, die Vorbeugung von beziehungsweise den transparenten Umgang mit Interessenkonflikten sowie den Schutz vertraulicher Informationen. In ihrer Verantwortung liegt es auch, Mitarbeiter u. a. für bankaufsichtsrechtliche Vorschriften, Compliance-Verfahren oder Betrugs- und Korruptionsbekämpfung zu sensibilisieren.

Die Triodos Bank verfügt über ein europaweites Compliance-Team, das vom Group Director of Compliance, der auch der Konzern-Datenschutzbeauftragte ist, geleitet wird. Die für die einzelnen Geschäftseinheiten benannten Compliance-Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten berichten direkt an die zentrale Compliance-Abteilung. Der Director of Compliance berichtet an den Chief Risk Officer und verfügt über eine Berichtslinie zum Vorsitzenden des Prüfungs- und Risikoausschusses, wodurch die Unabhängigkeit der Compliance-Funktion unterstützt wird.

Die Triodos Bank hat das Ziel, den Interessen aller Stakeholder – darunter auch die Gesellschaft – gerecht zu werden, indem sie aktiv zum Schutz des Finanzsystems und zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung beiträgt. Zu diesem Zweck greift die Bank auf verschiedene Verfahren und Maßnahmen zurück.

2018 führte die DNB eine thematische, sektorweite Umfrage unter niederländischen Banken durch, die sich auf die Maßnahmen konzentrierte, die die Banken zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ergriffen haben. Nach dieser Umfrage kam die Zentralbank zu dem Schluss, dass die Triodos Bank Maßnahmen zur Verbesserung ihrer kundenbezogenen Sorgfaltspflichtprüfungen und Überwachung von Kundentransaktionen ergreifen muss. Am 6. März 2019 erteilte die niederländische Zentralbank der Triodos Bank NV eine förmliche Anweisung (aanwijzing), die Defizite bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie der Finanzaufsicht zu beheben. Die Triodos Bank hat diese Anweisung akzeptiert und mit der Umsetzung von Abhilfemaßnahmen begonnen, die planmäßig verläuft. Nach der förmlichen Anweisung erhielt die Triodos Bank am 14. Dezember 2020 eine Verwaltungsstrafe, die unverzüglich gezahlt wurde.

Die Triodos Bank war weder Partei in einem anderen wesentlichen Gerichtsverfahren noch von sonstigen weiteren Strafmaßnahmen aufgrund von Rechts- oder Aufsichtsrechtsverletzungen in den Bereichen Finanzaufsicht, Korruption, Werbung, Wettbewerb, Datenschutz oder Produkthaftung betroffen.

Nachhaltigkeitsstrategie

In unserem Unternehmen gehören Nachhaltigkeitsüberlegungen auf allen Ebenen zum Selbstverständnis; sie bestimmen den Charakter unserer Geschäfte, einschließlich der Art und Weise, wie Risiken bewertet werden. Im Einklang damit berücksichtigen wir soziale Aspekte und den Umweltschutz bei allen Entscheidungen im Rahmen

unseres Tagesgeschäfts. Folgerichtig hat unsere Bank keine gesonderte Abteilung, die sich um die Aspekte der Nachhaltigkeit und der sozialen Verantwortung (Corporate Social Responsibility) im Rahmen der Geschäftstätigkeit des eigenen Unternehmens kümmert.

Die Triodos Bank lässt sich von konkreten Kriterien leiten, um die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen sicherzustellen. Dazu hat sie sowohl positive Kriterien definiert, die gewährleisten, dass ganz bestimmte positive Effekte erzielt werden, als auch Ausschlusskriterien, die negative Konsequenzen vermeiden sollen.

Die Ausschlusskriterien verhindern beispielsweise Kredite und Kapitalanlagen in Branchen oder Geschäftsfeldern, die der Gesellschaft schaden. Mithilfe der positiven Kriterien wählen wir führende Unternehmen und Projekte aus und bestärken sie damit in ihrem Engagement für eine nachhaltige Gesellschaft. Zweimal im Jahr werden unsere Kriterien überprüft und bei Bedarf angepasst. Selbstverständlich haben wir auch für unsere internen Abläufe konkrete Nachhaltigkeitsgrundsätze definiert, die Bestandteil der Geschäftsprinzipien sind. Alle erwähnten Nachhaltigkeitskriterien finden Sie auf unserer Webseite.

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020

Vor Gewinnverwendung Beträge in TEUR	2020	2019
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.955.787	2.269.983
Forderungen an Kreditinstitute	150.563	227.591
Forderungen an Kunden	9.156.710	8.209.014
Schuldverschreibungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.317.301	1.034.291
Wertpapiere	31.214	24.299
Immaterielle Vermögenswerte	45.763	41.543
Sachanlagen	101.490	120.696
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	10.914	11.012
Nutzungsrechte	19.346	21.355
Derivate des Nichthandelsbestands	1.795	8.722
Latente Steueransprüche	14.864	16.098
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	1.764	-
Sonstige Vermögensgegenstände	61.914	86.787
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	18.972	10.197
Summe Aktiva	13.888.397	12.081.588
PASSIVA		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	815.140	70.720
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	11.747.207	10.693.699
Leasingverbindlichkeiten	19.963	22.078
Derivate des Nichthandelsbestands	10.452	15.063
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.337	9.065
Tatsächliche Steuerschulden	16.540	14.815
Sonstige Verbindlichkeiten	55.794	49.744
Ausgegebene Schuldverschreibungen und sonstige aufgenommene Mittel	6.368	-
Rückstellungen	4.384	5.477
Summe Verbindlichkeiten	12.680.185	10.880.661

Vor Gewinnverwendung	2020	2019
Beträge in TEUR		
Gezeichnetes Kapital	723.353	720.088
Kapitalrücklage	200.811	198.626
Währungsumrechnungsrücklage	-4.385	-3.354
Rücklage für Absicherungskosten	-55	123
Neubewertungsrücklage	-2.025	1.938
Sonstige Rücklagen	43.806	38.914
Gewinnrücklagen	219.504	205.587
Ergebnis für den Berichtszeitraum	27.203	39.005
Eigenkapital	1.208.212	1.200.927
Summe Passiva	13.888.397	12.081.588
Eventualverbindlichkeiten	73.104	107.495
Unwiderrufliche Kreditzusagen	1.936.333	1.402.450
	2.009.437	1.509.945

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Beträge in TEUR	2020	2019
Erträge		
Nach der Effektivzinsmethode berechnete Zinserträge	220.741	213.375
Zinsaufwendungen	-22.588	-28.372
Zinsüberschuss	198.153	185.003
Erträge aus Kapitalanlagen	449	679
Provisionserträge	114.191	112.703
Provisionsaufwendungen	-8.066	-7.363
Provisionsüberschuss	106.125	105.340
Ergebnis nach Steuern aus sonstigen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfassten Finanzinstrumenten	-361	430
Sonstige Erträge	733	740
Sonstige Erträge	372	1.170
Erträge insgesamt	305.099	292.192
Aufwendungen		
Personalaufwand	134.636	133.887
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	82.072	79.920
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	10.646	10.319
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	18.056	10.293
Betriebliche Aufwendungen	245.410	234.419
Wertminderungen auf Finanzinstrumente	24.213	3.682
Aufwendungen insgesamt	269.623	238.101
Ergebnis vor Steuern	35.476	54.091
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.273	-15.086
Ergebnis nach Steuern	27.203	39.005
Zurechenbarer Gewinn: Eigentümer der Triodos Bank	27.203	39.005
Durchschnittszahl der im Umlauf befindlichen Aktien	14.260.146	13.952.803
Beträge in EUR		
Ergebnis je Aktie für den den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Gewinn ¹	1,91	2,8
Dividende je Aktie	0,65	-

¹ Das Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem das Ergebnis nach Steuern durch die Durchschnittszahl der im Geschäftsjahr im Umlauf befindlichen Aktien dividiert wird.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für 2020

Beträge in TEUR	2020	2019
Ergebnis nach Steuern	27.203	39.005
<i>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</i>		
Gewinne/(Verluste) aus der Neubewertung von zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfassten Eigenkapitalinstrumenten	-4.821	174
Verbundene Steuern	1.161	-123
Posten insgesamt, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-3.660	51
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</i>		
Geschäftstätigkeit im Ausland – Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.031	120
Geschäftstätigkeit im Ausland – Absicherungskosten	-178	123
Posten insgesamt, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-1.209	243
Gesamtergebnis	22.334	39.299
Gesamtergebnis zurechenbar auf:		
Eigentümer der Triodos Bank	22.334	39.299

Kennzahlen nach Geschäftseinheiten der Bank und Geschäftsbereichen

Gewinn- und Verlustrechnung der Segmente für das Jahr 2020

Beträge in TEUR	Bank Nederland	Bank Belgien	Bank Groß- britannien
Externe Erträge			
Wesentliche Ertrags- und Aufwandsposten			
- Zinsüberschuss	74.609	41.871	36.602
- Erträge aus Kapitalanlagen			
- Provisionsüberschuss	37.206	7.700	3.519
- Ergebnis aus sonstigen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfassten Finanzinstrumenten			
- Sonstiges Ergebnis	160	1	-20
Konzerninternes Ergebnis	682	9	-175
Segmentergebnis	112.657	49.581	39.926
Personalaufwand und andere Verwaltungsaufwendungen	-79.832	-34.224	-30.027
- Planmäßige Abschreibungen	-699	-1.428	-1.009
Wertminderungen auf Finanzinstrumente	-4.442	-4.430	-3.349
Segmentergebnis vor Steuern	27.684	9.499	5.541
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6.365	-2.755	-439
Ergebnis nach Steuern	21.319	6.744	5.102
Betriebliche Aufwendungen/Erträge insgesamt	71%	72%	78%

Bank Spanien	Bank Deutschland	Bank- geschäft insgesamt	Investment Management	Sonstige	Verrechnung konzern- interner Geschäfts- vorfälle	Gesamt
36.045	11.002	200.129	-125	-1.851	-	198.153
				449		449
8.531	2.280	59.236	45.502	1.387	-	106.125
-1		-1		-360	-	-361
274	58	473	-19	279	-	733
-558	-6	-48	-	48	-	-
44.291	13.334	259.789	45.358	-48	-	305.099
-34.391	-12.176	-190.650	-36.223	10.165	-	-216.708
-4.640	-491	-8.267	-456	-19.979	-	-28.702
-10.994	-1.009	-24.224	10	1	-	-24.213
-5.734	-342	36.648	8.689	-9.861	-	35.476
1.717	-274	-8.116	-2.222	2.065	-	-8.273
-4.017	-616	28.532	6.467	-7.796	-	27.203
88%	95%	77%	81%			80%

Kennzahlen nach Geschäftseinheiten der Bank und Geschäftsbereichen

Ausgewählte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten 2020 nach Segment

Beträge in TEUR	Bank Nederland	Bank Belgien	Bank Groß- britannien
Forderungen an Kunden	3.987.316	1.815.425	1.195.193
Anzahl Kredite	35.980	5.134	5.950
Summe Vermögenswerte	6.696.893	2.354.844	1.830.507
Verwaltetes Vermögen	791.061	845.356	
Geschäftsvolumen insgesamt	7.487.954	3.200.200	1.830.507
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5.271.173	2.082.155	1.577.467
Anzahl Konten	462.714	85.254	84.170
Summe Verbindlichkeiten	6.241.472	2.097.279	1.628.010
Durchschnittliche Anzahl FTEs während des Jahres	269,4	143,5	188,1

Bank Spanien	Bank Deutschland	Bank- geschäft insgesamt	Investment Management	Sonstige	Verrechnung konzern- interner Geschäfts- vorfälle	Gesamt
1.636.375	560.349	9.194.658	-	-	-37.948	9.156.710
20.540	14.124	81.728			-2	81.726
2.434.715	787.177	14.104.136	33.122	1.782.579	-2.031.440	13.888.397
		1.636.417	5.449.248	67.288	-791.061	6.361.892
2.434.715	787.177	15.740.553	5.482.370	1.849.867	-2.822.501	20.250.289
2.216.340	613.518	11.760.653	-	-	-13.446	11.747.207
201.016	34.223	867.377	-	-	-	867.377
2.245.571	689.325	12.901.657	14.012	569.752	-805.236	12.680.185
272,8	58	931,8	179,9	297		1.408,70

Kreditvolumen 2020 nach Sektoren nach konzerninternen Verrechnungen

Beträge in TEUR	Gesamt			Niederlande		
	Volumen	%	Anzahl	Volumen	%	Anzahl
Umwelt						
Ökologische Landwirtschaft	145.348	1,6	842	50.951	1,3	352
Biologische Lebensmittel	135.893	1,5	837	20.731	0,5	235
Erneuerbare Energien	1.653.747	18,1	1.071	254.062	6,4	242
Nachhaltige Immobilien	865.488	9,5	631	337.997	8,6	295
Umwelttechnologie	154.111	1,7	351	5.293	0,1	24
	2.954.587	32,4	3.732	669.034	16,9	1.148
Soziales						
Einzelhandel Non-Food	32.191	0,4	241	7.299	0,2	77
Produktion	23.626	0,2	166	3.813	0,1	36
Dienstleistungen	64.855	0,7	656	41.143	1	141
Sozialer Wohnungsbau	486.016	5,3	430	43.318	1,1	135
Gesundheitswesen	1.190.812	13	1.746	397.649	10,1	682
Soziale Projekte	184.143	2	634	2.957	0,1	25
Fairer Handel	5.059	0,1	52	869	-	18
Entwicklungszusammenarbeit	24.485	0,3	38	8.775	0,2	6
	2.011.187	22	3.963	505.823	12,8	1.120
Kultur						
Bildung	312.928	3,4	627	19.581	0,5	77
Kinderbetreuung	11.730	0,1	74	4.630	0,1	38
Kunst und Kultur	496.967	5,4	1.560	273.066	6,9	385
Lebensphilosophie	86.879	0,9	311	17.928	0,5	72
Freizeit und Erholung	202.304	2,2	533	69.560	1,8	224
	1.110.808	12	3.105	384.765	9,8	796
Kredite an Privatpersonen	2.747.024	30	70.901	2.152.403	54,5	32.900
Kredite an Kommunen	333.104	3,6	25	237.342	6	14
Gesamt	9.156.710	100	81.726	3.949.367	100	35.978

Belgien			Großbritannien			Spanien			Deutschland		
Volumen	%	Anzahl	Volumen	%	Anzahl	Volumen	%	Anzahl	Volumen	%	Anzahl
4.433	0,3	70	39.155	3,3	224	50.717	3,1	191	92	0	5
22.004	1,2	164	14.109	1,2	40	77.719	4,7	380	1.330	0,2	18
564.197	31,1	348	271.967	22,8	245	359.641	22	171	203.880	36,4	65
288.419	15,9	158	25.564	2,1	32	126.368	7,7	118	87.140	15,6	28
25.431	1,4	70	19.028	1,6	46	34.091	2,1	189	70.268	12,5	22
904.484	49,9	810	369.823	31	587	648.536	39,6	1.049	362.710	64,7	138
11.439	0,6	36	8.768	0,7	16	4.684	0,3	99	1	0	13
8.475	0,5	33	5.718	0,5	6	5.615	0,3	71	5	0	20
9.202	0,5	95	9.385	0,8	64	5.025	0,3	148	100	0	208
72.794	4	47	352.786	29,5	234	17.118	1	14	-	0	-
229.064	12,6	317	236.765	19,8	125	207.757	12,7	536	119.577	21,4	86
26.739	1,5	105	38.685	3,2	101	114.815	7	391	947	0,2	12
2.374	0,1	11	1.104	0,1	7	707	-	14	5	0	2
12.819	0,7	12	212	-	10	2.679	0,2	9	-	0	1
372.906	20,5	656	653.423	54,6	563	358.400	21,8	1.282	120.635	21,6	342
99.925	5,5	216	58.934	4,9	54	95.860	5,9	233	38.628	6,9	47
3.626	0,2	18	492	-	3	2.888	0,2	14	94	0	1
63.570	3,5	245	45.321	3,8	56	114.492	7	834	518	0,1	40
6.066	0,3	25	43.452	3,7	141	19.433	1,2	69	-	0	4
31.833	1,8	63	23.619	2	61	48.506	3	175	28.786	5,1	10
205.020	11,3	567	171.818	14,4	315	281.179	17,3	1.325	68.026	12,1	102
325.491	17,9	3.100	130	-	4.485	268.026	16,4	16.875	974	0,2	13.541
7.523	0,4	1	-	-	-	80.234	4,9	9	8.005	1,4	1
1.815.424	100	5.134	1.195.194	100	5.950	1.636.375	100	20.540	560.350	100	14.124

Nachhaltiges Banking

steht für den bewussten Einsatz des Geldes von Sparern und Investoren, die einen Unterschied machen wollen, um eine positive Wirkung für Umwelt, Kultur und die Gesellschaft zu erzielen. Es bedeutet die heutigen Bedürfnisse zu erfüllen ohne die der zukünftigen Generationen zu gefährden.